



# Schule. Bildung. Ausbildung.

Berufliche Schulen Landkreis Tuttlingen, Pflegeschulen im Ausbildungsverbund  
sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

# Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar – neue Auszubildende starten mit Einführungswoche

**Tuttlingen.** Die diesjährigen neuen Auszubildenden starteten mit einer spannenden Einführungswoche in ihren neuen Lebensabschnitt. Während dieser Zeit hatten die Auszubildenden ausreichend Gelegenheit die Bank und sich als Ausbildungsjahrgang kennenzulernen. Zudem waren die Tage von regulatorischen notwendigen Einweisungen und Systemschulungen geprägt. Aber natürlich kam in der Woche der Spaß vor allem, bei der Contentproduktion für unsere Social Media-Kanäle und den gemeinsamen Mittagspausen nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Berufsstart für die neuen Auszubildenden mit einem Azubimittag, an dem alle Auszubildenden der VBSDN teilnahmen, um die neuen Mitstreiter:innen ebenfalls kennenzulernen.



Ausbildungsleiterin Marie Feiden fasste zusammen: „Es war eine super Woche, mit spannenden Inhalten, die das neu zusammengewachsene Team positiv aufnahmen. Ich bin froh eine so tolle Gruppe gefunden zu haben!“

Ob Ausbildung oder Studium: Die Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Bank sind vielfältig. Neben der Betreuung der Kunden in sämtlichen Geldangelegenheiten besteht nach der Ausbildung oder dem Studium auch die Möglichkeit, sich in Bereichen wie Privatkundenberatung, Betreuung von Firmenkunden, Immobilien, Kundenservicecenter – und sogar EDV, Auslandsabteilung oder Marketing zu spezialisieren. Während der Ausbildung verbringen die jungen Berufsstarter:innen Zeit in sämtlichen Abteilungen der Bank, um gemeinsam mit der Ausbildungsleitung herauszufinden, welche Tätigkeiten ihnen am besten liegen. Die Ausbildungs- bzw. Studienzeit variiert zwischen 2 und 3 Jahren, ist dabei sehr praktisch orientiert und ermöglicht so einen relativ raschen Start ins Berufsleben und in die finanzielle Unabhängigkeit.

## So geht Karriere heute! #jetztdu

### Deine Möglichkeiten bei uns:

#### Bankkaufmann (m/w/d)

- ✓ 2,5 Jahre Ausbildungszeit
- ✓ Berufsschule wählbar: Rottweil, VS-Villingen, Tuttlingen
- ✓ Voraussetzung: mittlere Reife

#### Finanzassistent (m/w/d)

- ✓ 2 Jahre Ausbildungszeit
- ✓ Berufsschule wählbar: siehe Bankkaufmann
- ✓ Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

#### Duales Studium „BWL-Bank“

- ✓ 3 Jahre Studienzeit
- ✓ DHBW in VS-Schwenningen
- ✓ Voraussetzung: Abitur

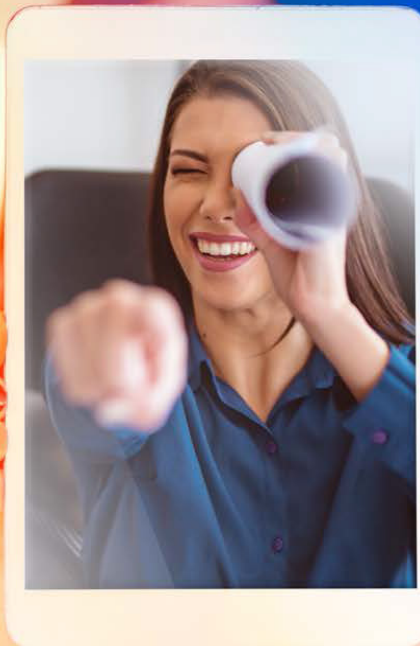
### Jetzt online bewerben

[vbsdn.de/stellenangebote](https://vbsdn.de/stellenangebote)

Deine Ansprechpartnerin:  
Frau Marie Feiden  
Am Seltenbach 15  
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 707 - 1111

[Marie.Feiden@vbsdn.de](mailto:Marie.Feiden@vbsdn.de)



### #einblicke

Service | Kundenberatung | Marketing | Vertriebsmanagement | Immobilien | Versicherung | Service-Beratungszentrum | Auslandsabteilung | Kreditabteilung

### #benefits

Flexible Arbeitszeiten | Azubievents | (optional) Auslandsaufenthalt | sehr gute Übernahmechancen | Individuelle Weiterbildung und Förderung | Betriebliche Altersvorsorge | Vermögenswirksame Leistungen | Mitarbeiterrabatte | 13 Gehälter | 30 Tage Urlaub | iPad für die Ausbildungszeit



# Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Aus- zubildenden, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,



Bildung und Ausbildung sind entscheidend dafür, dass man später einen Beruf ergreifen kann, der einem Freude bereitet und mit dem man seinen Lebensunterhalt bestreiten kann. Darüber hinaus ist Bildung auch der ausschlaggebende Faktor für die Zukunft unseres Landkreises. Nur mit gut ausgebildeten jungen Menschen werden wir die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen können.

Daher nimmt das Thema Bildung in unserem Landkreis einen sehr hohen Stellenwert ein. Mit den vielfältigen Bildungsangeboten der Schulen im Landkreis Tuttlingen werden wir den Anforderungen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Betriebe und Unternehmen gerecht. Mit unseren drei beruflichen Schulen und unseren zwei Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren verfügen wir über hervorragende Möglichkeiten, unsere jungen Menschen auszubilden und auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Jährlich investiert unser Kreistag hohe Beträge, um unseren Schulen eine moderne Ausstattung und eine zukunftsfähige Infrastruktur zu ermöglichen.

Unser hochwertiges und breit gefächertes Ausbildungsangebot eröffnet Perspektiven in zahlreichen Branchen und Berufszweigen. Doch die Wahl fällt oft nicht leicht – umso wichtiger sind Informationsangebote wie diese Broschüre. Hier stellen die beruflichen Schulen des Landkreises sowie auch die Pflegeschulen ihre Profile und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Dieser umfangreiche Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten an den Schulen des Landkreises, aber auch an privaten Pflegeschulen, soll Ihnen Orientierung bieten und Ihnen aufzeigen, wie Sie Ihr persönliches Bildungsziel erreichen können. Für weitere Auskünfte können Sie sich selbstverständlich gerne an die jeweiligen Schulen wenden.

Nach einer Ausbildung an unseren Schulen steht einem erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt nichts mehr im Wege. Für Ihren weiteren Ausbildungsweg und Ihre berufliche Laufbahn wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Bär', written over a faint circular stamp.

Stefan Bär  
Landrat



3 Vorwort

## 7 **Ausbildung im Landkreis Tuttlingen**

8 Bildungswege im Landkreis Tuttlingen

10 Berufliche Schulen -Angebote im Überblick

19 Kreisschulen und Bildung: Zukunft gestalten

20 **Special:** Bildung im Landkreis Tuttlingen: Zahlen-Daten-Fakten

25 Solide Grundlage für gesuchte Fachkräfte

27 (Aus)Bildung wird Zukunft

## 31 **Schulen in Trägerschaft des Landkreises Tuttlingen**

35 Erwin-Teufel-Schule

41 Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

51 Fritz-Erler-Schule

54 **Special:** Kreismedienzentrum – Unterstützung und Ansprechpartner der Schulen

## 57 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

59 Johann-Peter-Hebel Schule Tuttlingen



63 Otfried-Preußler-Schule

## 67 Pflegeausbildung im Landkreis Tuttlingen

68 Viele Wege der Pflege

75 Ausbildungsverbund Generationistische Pflegeausbildung: Ein starkes Team

77 **Special:** Verantwortung für Menschen übernehmen – Beruf Pflegefachkraft

## 83 Pflegeschulen

84 Ausbildung zur Pflegefachkraft an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen

85 Bildungszentrum für Pflegeberufe Geisingen

87 Edith Stein Schulen: Katholische Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Spaichingen

93 Caritas-Fachschule für Pflegeberufe Donaueschingen

96 Schule, **Aus**Bildung und Kreisverwaltung: Zusammenarbeit Hand in Hand

98 Inserentenverzeichnis

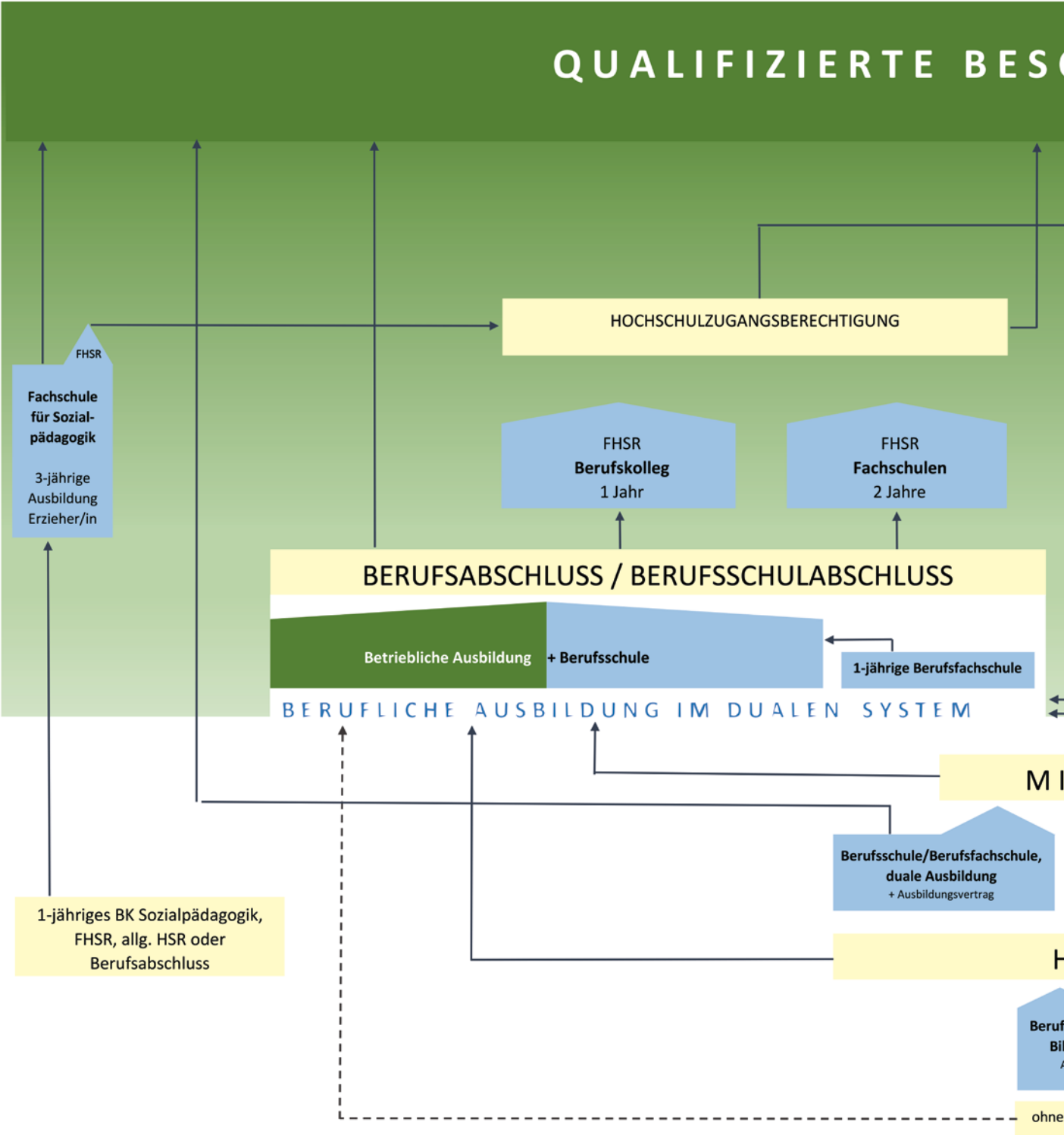


A photograph of a modern building with a curved facade and a grid of windows. The building is light-colored with dark window frames. In the foreground, there is a paved courtyard with a pattern of light and dark tiles. The sky is clear and blue. A dark blue banner with white text is overlaid on the image.

**Ausbildung im**

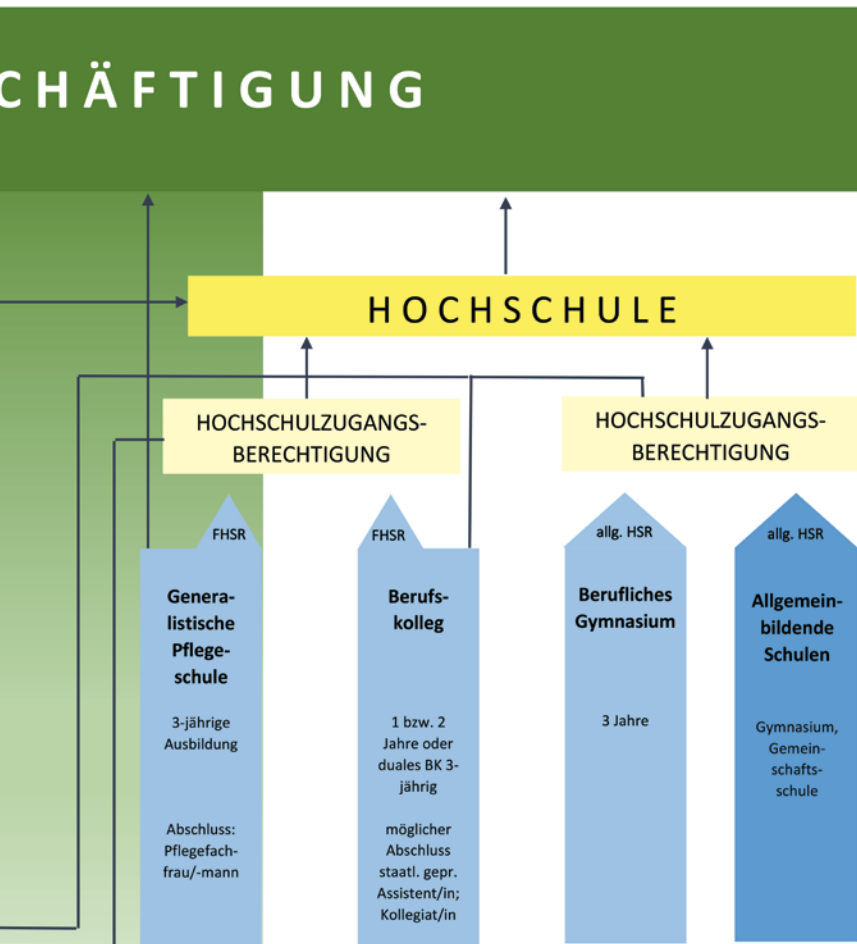
**Landkreis Tuttlingen**

# Bildungswege im Landkreis Tuttlingen



**Wichtiger Hinweis:** Für manche Übergänge gelten bestimmte Voraussetzungen. In dieser vereinfachten Graphik sind nicht alle Übergangsmöglichkeiten dargestellt. Bitte lassen Sie sich im E

# SCHÄFTIGUNG



# HTTLERER BILDUNGSABSCHLUSS



# HAUPTSCHULABSCHLUSS



Schulabschluss

Einzelfall beraten. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit der Berufsberatung oder der jeweiligen Schule auf.

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit unterschiedlichen Schwerpunkten

## Bildungswege

**Kein Abschluss ohne Anschluss!  
Viele Wege stehen offen!**

Diese Abbildung stellt die möglichen Bildungswege im Landkreis Tuttlingen dar. Sie ist vereinfacht und enthält ggf. nicht alle möglichen Übergänge, die sich im Einzelfall bieten.

Bei Fragen, rund um das Thema Bildungswege, Berufsorientierung und Ausbildung nehmen Sie deshalb Kontakt mit den jeweiligen Schulen oder den Experten der Arbeitsagentur auf. Die Berufsberater/innen besuchen regelmäßig alle allgemeinbildenden Schulen im Landkreis.

Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit zur Terminvereinbarung unter: **Berufsberatung der Agentur für Arbeit**

Rottweil-Villingen-Schwenningen  
Fon 0800 4 5555 00 (kostenfrei)  
Tuttlingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rottweil-villingen-schwenningen/berufsberatung

**Weitere Infomöglichkeit:**

<https://www.bildungsnavi-bw.de/schulsystem>

## Abkürzungsverzeichnis

**AVdual**

Ausbildungsvorbereitung dual  
Bildungsgang an beruflichen Schulen

**FHSR**

Fachhochschulreife, eingeschränkter Zugang zu Hochschulstudium

**allg. HSR**

Hochschulreife, allgemeiner Zugang zu Hochschulstudium

**SBBZ**

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

**VABO**

Vorqualifizierung Arbeit/Beruf  
Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen

# Berufliche Schulen – Angebote im Überblick

	Fritz- Eler- Schule	Ferdinand- von- Steinbeis- Schule	Erwin- Teufel- Schule
<b>Möglichkeiten ohne Schulabschluss</b>			
<b>Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO – ohne Deutschkenntnisse)</b>			
Gewerblich		●	●
Hauswirtschaftlich			●
Kaufmännisch			●
<b>Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung/ Hauptschulabschluss</b>			
Berufseinstiegsjahr (BVJ)w Hinweis: auslaufender Bildungsgang	●		
Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) Kooperation mit der Johann-Peter-Hebelschule		●	
Kooperationsklasse Inklusionsschüler/SBBZ Lernen		●	
Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)		●	
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Metalltechnik		●	●
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Hauswirtschaft		●	●
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Körperpflege		●	
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Holztechnik		●	
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Elektrotechnik		●	
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Kfz-Technik		●	
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Pflege		●	
<b>Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss</b>			
<b>Zweijährige Berufsfachschule</b>			
Profil Wirtschaft	●		●

# TUTTLINGEN IST DIE »STADT IM QUADRAT« ...

*... und ihr könnt dabei sein!*

Ein sicherer Job im öffentlichen Dienst, aber dennoch Vielfalt? Das erwartet euch als Auszubildende bei der Stadtverwaltung. Denn Arbeiten bei der Stadt ist mehr als nur Verwaltungstätigkeit: Schließlich gehören zur Stadt auch Einrichtungen wie die Kindergärten und die Stadtgärtnerei, die Museen und die Galerie, die Stadtbibliothek oder das Jugendkulturzentrum.

Mehr Informationen zur Stadt, unseren Jobs und zu dem, was wir sonst noch so bieten findet ihr unter [www.tuttlingen.de/jobs](http://www.tuttlingen.de/jobs).



**Stadt im Quadrat.**  
Und ich mittendrin.

Wir suchen Verstärkung  
für unser Team.  
Interesse?

	Fritz- Erlar- Schule	Ferdinand- von- Steinbeis- Schule	Erwin- Teufel- Schule
Profil Hauswirtschaft	●		●
Profil Metall		●	
Profil Pflege	●		
<b>Ziel: Fachhochschulreife</b>			
<b>einjähriges und mehrjähriges Berufskolleg</b>			
Gewerbliches Berufskolleg Technik		●	
Berufskolleg Sozialpädagogik, Erwerb der Zulassung zur Fachschule für Sozialpädagogik	●		
Kaufmännisches Berufskolleg I + II mit Übungsfirma und Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“	●		●
Technisches Berufskolleg I + II und Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Technische Assistentin/Staatlich geprüfter Technischer Assistent“			●
2-jähriges Berufskolleg Ernährung und Haushaltsmanagement mit Berufsabschluss „Hauswirtschaftsassistentin/Hauswirtschaftsassistent“			●
Pflegerisches Berufskolleg I + II mit Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin/staatlich geprüfter Pflegeassistent“	●		
<b>Ziel: Allgemeine Hochschulreife</b>			
<b>Berufliche Gymnasien</b>			
Technisches Gymnasium Gestaltungs- und Medientechnik		●	
Technisches Gymnasium Technik und Management		●	
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	●		
Internationales Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Internationales Abitur Wirtschaft)	●		
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	●		
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	●		
Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium	●		
<b>Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung</b>			
<b>Einjährige Berufsfachschulen</b>			
Metalltechnik		●	●
Fahrzeugtechnik		●	
Holztechnik		●	

WIR SUCHEN DICH!

**ORALDENT**

Dr. med. dent. Michael Wagner

AMBULANTE  
OPERATIONEN

IMPLANTOLOGIE  
EINSCHLIESSLICH  
AUGMENTATIONEN

LASERTHERAPIE

DIGITALE  
3-D VOLUMEN-  
TOMOGRAPHIE

Gerne begleiten wir dich mit einer Ausbildung in unserer Praxis auf deinem Weg zu deinem Traumberuf zur/zum:

**Zahnmedizinischen  
Fachangestellten (m/w/d)**

**Praxis für Oralchirurgie  
und Implantologie**

Neuhauser Straße 31 | 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461.14441 | praxis@oraldent.de

FRI.COM design | stock.adobe.com

Bethel tut gut.

Auch beim Start  
ins Berufsleben.

Starte mit uns **Deine Karriere** mit einer  
**Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in (m/w/d)**

Das bringst Du mit:

- gesundheitliche und persönliche Eignung,
- einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss,
- soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit,
- Engagement, hohes Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen,
- Flexibilität und Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine erstklassige einjährige Ausbildung in Kooperation mit einer Berufsschule,
- vielseitige Ausbildungsinhalte,
- eine fachkundige und individuelle Begleitung durch qualifizierte Praxisanleitungen,
- eine gute Ausbildungsvergütung in Anlehnung an den AVR DD,
- die Anwartschaft auf eine kirchliche Zusatzrentenversicherung,
- die Möglichkeit einer Unterkunft in unseren Werkswohnungen,
- attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem multiprofessionellen Team.

Gerne ermöglichen wir Dir Praktika, um Einblicke zu erhalten.

Werde ein **Gesundheitswerker** und

**bewirb Dich jetzt!**

SENIORENZENTRUM BETHEL TROSSINGEN gGmbH  
Wagnerstr. 5  
78647 Trossingen  
Tel. 07425 932 0  
SZTR@BethelNet-Bewerbung.de



DEINE  
Karriere  
bei UNS!

Interesse?



spaichingen.de/karriere

Stadt  
**SPAICHINGEN**



trossingen  
musikstadt

Du suchst eine Ausbildung mit  
interessanten und vielseitigen Aufgaben?

Dann bist du bei uns genau richtig!

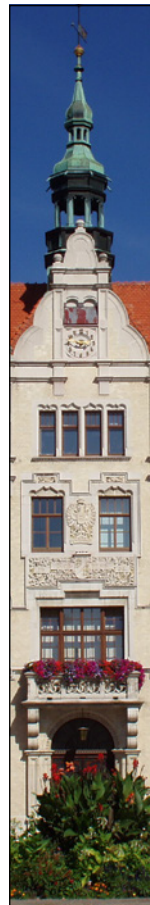
Die Stadt Trossingen bietet jedes Jahr ver-  
schiedene Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Gehobener Verwaltungsdienst:  
Public Management (B. A.)
- Gehobener Verwaltungsdienst: Digitales  
Verwaltungsmanagement (B. A.)
- Gemeinnütziges Bildungsjahr (GBJ)

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Stadtverwaltung Trossingen  
Schultheiß-Koch-Platz 1  
78647 Trossingen

bewerbungen@trossingen.de  
www.trossingen.de



	Fritz- Erlar- Schule	Ferdinand- von- Steinbeis- Schule	Erwin- Teufel- Schule
<b>Ziel: Ausbildungsberufe</b>			
<b>Berufsschule (ggf. dual)</b>			
Metallfeinbearbeiter Kooperation mit Berufsförderungszentrum Tuttlingen-Möhringen			●
Industriekaufmann/-frau	●		●
Industriemechaniker/-in		●	●
Mechatroniker/-in			●
Zerspanungsmechaniker/-in			●
Berufskollegiat/-in Elektronik 3-jährig, 3 Tage Betrieb und 2 Tage Schule/Woche			●
Werkzeugmechaniker/-in		●	
Chirurgiemechaniker/-in		●	
Feinwerkmechaniker/-in		●	
Maschinen- und Anlagenführer/ -in		●	
Grundstufe in allen Metallberufen		●	
Kraftfahrzeugmechatroniker/ -in		●	
Elektroniker/ -in Automatisierungstechnik		●	
Elektroniker/ -in Betriebstechnik		●	
Elektroniker/ -in Energie- und Gebäudetechnik		●	
Grundstufe Elektroniker/ -in Geräte und Systeme		●	
Friseur/-in		●	
Grundstufe in allen Bauberufen		●	
Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement	●		
Bankkaufmann/-frau	●		
Fachkraft für Lagerlogistik	●		
Fachlagerist/Fachlageristin	●		
Kaufmann/-frau für Einzelhandel	●		
Verkäufer/Verkäuferin	●		

**Ziel: Ausbildungsberufe**

**Vollschulische, mehrjährige Ausbildung**

Generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft

●

**Vollschulische, mehrjährige Ausbildung mit Möglichkeit des Erwerbs der allg. Fachhochschulreife**

Fachschule für Sozialpädagogik mit Berufsabschluss „Staatlich  
geprüfte Erzieherin bzw. Erzieher“ sowie Bachelor of Professional in  
Sozialwesen

●



HOCHSCHULE  
FURTWANGEN  
UNIVERSITY



HFU Hochschule Furtwangen  
Betreuung von Studierenden  
(und solchen, die es vielleicht  
werden):

Sabine Hattung-Hocheder  
Fon 07461.1502-6600  
dekanat-ite@hs-furtwangen.de  
www.hs-furtwangen.de

# STUDIERN IN TUTTLINGEN: HFU

*Anonymität und Frontalbeschallung?  
Nö. Wir lassen dich machen!*

**D**ie Hochschule **FU**rtwangen bietet am Campus Tuttlingen vier Bachelorstudiengänge (Ingenieurpsychologie, Mechatronik und Digitale Produktion, Medizintechnik – Technologien und Entwicklungsprozesse, Angewandte Materialwissenschaften), an die du später einen Master anschließen kannst, oder einen Dokortitel, oder eine Karriere in der Forschung, oder du machst zeitgleich noch eine Berufsausbildung ...  
Wir vermitteln in Themen, die jetzt und in Zukunft besonders wichtig sind – wie Umwelt, neue Energien, Medizintechnik,

Digitalisierung, Mensch-Maschine-Systeme oder Gesundheit. Wer bei uns studiert, lernt Lösungen zu entwickeln, die einen Unterschied machen!  
An der HFU wirst du persönlich betreut. Und: Wir lassen dich machen! Denn das ist unser Markenzeichen als Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Bei uns kannst du von Anfang an direkt mit Unternehmen zusammenarbeiten.  
Du brauchst noch Entscheidungshilfe oder willst erstmal mit einem Schnupperstudium einsteigen?  
Dann melde Dich!



HOCHSCHULE  
FURTWANGEN  
UNIVERSITY



## STUDIER DEINE ZUKUNFT!

**Wähle aus unseren Bachelor- und Masterstudiengängen:  
Von Materialwissenschaften, über Mechatronik bis hin zu  
Ingenieurpsychologie und Medizintechnik!**

- Praxisnah, vielseitig oder auch dual
- Kleine Lerngruppen, individuelle Betreuung
- Sehr gut »connectet« mit der Industrie
- Entscheidungshilfe Schnupperstudium

Mach den Unterschied! ➤



[www.hs-furtwangen.de](http://www.hs-furtwangen.de)

	Fritz- Erlar- Schule	Ferdinand- von- Steinbeis- Schule	Erwin- Teufel- Schule
Fachschule für Sozialpädagogik in der praxisintegrierten Form mit Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Erzieherin bzw. Erzieher“ sowie Bachelor of Professional in Sozialwesen	●		
Fachschule für Sozialpädagogik in Teilzeit mit Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Erzieherin bzw. Erzieher“ sowie Bachelor of Professional in Sozialwesen	●		

**Ziel: Weiterbildung**

**Fachschulen, Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen**

Staatlich geprüfte/-r Technikerin/ Techniker Fachrichtung Zerspanungstechnik sowie Bachelor Professional in Technik Vertiefung Produktionstechnik			●
Staatlich geprüfte/-r Technikerin/ Techniker Fachrichtung Zerspanungstechnik sowie Bachelor Professional in Technik Vertiefung Automatisierungstechnik/Mechatronik			●
Staatlich geprüfte/-r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife Fachschule für Maschinentechnik, Vertiefungsrichtung Fertigungs- technik		●	
Staatlich geprüfte/-r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife Fachschule für Maschinentechnik, Vertiefungsrichtung Industrial Med. Tech.		●	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife Fachschule für Maschinentechnik, Vertiefungsrichtung Industrial Automation		●	



Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams, suchen wir ein/eine:

**PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT §7 (M/W/D)**

**ANERKENNUNGSPRAKTIKANT/IN (M/W/D)**

**FSJ (M/W/D)**

**PIA (M/W/D)**



Sie haben Freude daran, Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Zeugnissen an Frau Mink:  
[mink@ev-kirche-tuttlingen.de](mailto:mink@ev-kirche-tuttlingen.de)



Evangelische Kirchengemeinde • Gartenstraße 1 • 78532 Tuttingen • [www.ev-kirche-tuttlingen.de](http://www.ev-kirche-tuttlingen.de)

## Das Landratsamt Tuttingen sucht Dich!

Das Landratsamt Tuttingen ermöglicht Dir mit vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten einen erfolgsversprechenden Start ins Berufsleben:

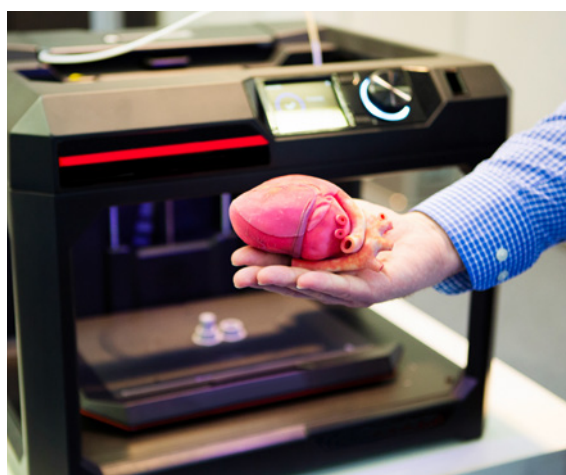
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Erzieher (PIA) (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Public Management (FH)
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (DH)
- Bachelor of Engineering – Öffentliches Bauen (DH)
- Studienbegleitende Beschäftigung im Studienbereich Vermessung (FH)
- Studienbegleitende Beschäftigung im Studienbereich Bauingenieurwesen – Wasserwirtschaft (FH)
- Freiwilliges Soziales Jahr/Freiwilliges Soziales Jahr KULTUR/Bundesfreiwilligendienst

**DEIN  
LANDKREIS.  
DEINE  
ZUKUNFT.**



Selbstverständlich steht Dir bei Fragen die Ausbildungsleiterin des Landratsamtes, Frau Ruf, unter **Telefon 07461/926-2015** oder **Email [f.ruf@landkreis-tuttlingen.de](mailto:f.ruf@landkreis-tuttlingen.de)** gerne zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Landratsamt Tuttingen findest Du auf unserer **Homepage [www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)**.

 **Landkreis  
Tuttingen**



# Kreisschulen und Bildung: Zukunft gestalten

Bildung ist ein wichtiges Potential für gerechte und soziale Teilhabe an der Gesellschaft. Der Landkreis Tuttlingen hat es sich daher zum Ziel gesetzt, seinen jungen Menschen zukunfts- und leistungsstarke Bildungssysteme zu schaffen, in dessen Mittelpunkt die bestmögliche Förderung, Erziehung und Bildung steht.

**F**olgende Schulen unterhält der Landkreis als Schulträger

## Berufliche Schulen

- Erwin-Teufel-Schule, Spaichingen
- Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Tuttlingen
- Fritz-Erlar-Schule, Tuttlingen

Die beruflichen Schulen bieten jungen Menschen die Möglichkeit einer beruflichen Qualifizierung sowie Abschlüsse entsprechend verschiedener Bildungsstufen zu erwerben. Die Schülerinnen und Schüler können je nach Neigung zwischen einer Vielzahl an Angeboten aus dem technischen, gewerblichen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich wählen.

Zudem unterhält der Landkreis Tuttlingen zusammen mit der Stadt Trossingen und der Firma Hohner als weltweit einzigartige Kultur- und Bildungseinrichtung das Hohner-Konservatorium in Trossingen, welches als privates und staatlich anerkanntes Berufskolleg in drei Ausbildungsgängen Akkordeonlehrer ausbildet. Hier besteht die Möglichkeit mit mittlerem Bildungsabschluss eine musikalische Ausbildung zu absolvieren.

## Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Schulkindergärten

- Johann-Peter-Hebel-Schule, Tuttlingen
- Regenbogenkindergarten (Schulkindergarten in privater Trägerschaft), Tuttlingen
- Otfried-Preußler-Schule mit Schulkindergarten, Balgheim

In unseren SBBZ werden Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch auf sonderpädagogische Bildung entsprechend dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder sprachlicher Entwicklung gefördert und beschult.

Weiterhin besteht für die Christy-Brown-Schule (SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) in Villingen eine gemeinsame Trägerschaft zwischen den Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen.

Zudem unterhält der Landkreis Tuttlingen zusammen mit der Stadt Trossingen und der Fa. Hohner als weltweit einzigartige Kultur- und Bildungseinrichtung das Hohner-Konservatorium (<https://www.hohner-konservatorium.de/>) in Trossingen, das als privates und staatlich anerkanntes Berufskolleg in drei Ausbildungsgängen Akkordeonlehrer ausbildet. Hier

besteht die Möglichkeit mit mittlerem Bildungsabschluss eine musikalische Ausbildung zu absolvieren.

Weiterhin besteht für die Christy-Brown-Schule <https://www.christy-brown-schule-vs.de/> (SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) in Villingen eine gemeinsame Trägerschaft zwischen den Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen.

### **Bildung im Landkreis Tuttlingen – Zukunft gestalten Hand in Hand –**

Im Rahmen der regionalen Schulentwicklungsplanung hält der Landkreis Tuttlingen ein breites und möglichst wohnortnahes Bildungs- und Ausbildungsangebot vor und arbeitet dabei eng mit den dualen Partnern der Region zusammen. Gleichfalls werden verschie-

dene wohnortsnahe, regionale Projekte rund um das Erleben, Lernen und Forschen junger Menschen gefördert. Besonders stolz ist der Landkreis, dass bereits seit dem Jahre 2008 das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg, wo junge Menschen für MINT-Fächer begeistert werden, mit einem Standort in Tuttlingen angesiedelt ist.

Die gute Kooperation des Landkreises, der Schulen mit den dualen Partnern aus Wirtschaft, Dienstleistung, Handel und Handwerk sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern und Netzwerkpartnern ergibt ein für die Schülerinnen und Schüler äußerst attraktives Angebot an zukunftsorientierter, praxisnaher Aus- und Weiterbildung. Auch unsere beruflichen Gymnasien profitieren von diesem intensiven und langjährig gewachsenen Netzwerk und bieten somit zukunftsfähige Profile mit aktuell angepasstem Wissen an.

## **Bildung im Landkreis Tuttlingen Zahlen-Daten-Fakten**

Rund

# 4315

Schülerinnen und Schüler besuchen unsere Kreisschulen an 5 dauerhaft verankerten Schulstandorten.

Rund

# 29

Ausbildungsberufe/Berufsfelder werden an den verschiedenen Schulen ausgebildet.

Rund

# 36

verschiedene Vollzeitschularten und rund 22 verschiedene Teilzeitberufsarten werden angeboten.

Rund

# 348

Lehrkräfte sind für die Kreisschulen eingepplant.

Rund

# 5889

Unterrichtsstunden sind für die Schülerinnen und Schüler im Schuljahr an allen Kreisschulen geplant.

Rund

# 85

Personen sind zur Unterstützung und Begleitung an den Kreisschulen eingestellt (z. B. Erzieherinnen, Sozialpädagogische Fachkräfte, medizinische Betreuungskräfte, Verwaltungskräfte).

BEI GRUNER WIRST DU  
NICHT ZUM SUPERHELDEN.  
**ABER DU KRIEGST MIT  
SICHERHEIT EINE HAUPTROLLE.**

### Ausbildung (m/w/d)

- > Elektroniker
- > Mechatroniker
- > Verfahrensmechaniker
- > Werkzeugmechaniker
- > Technischer Produktdesigner
- > Fachlagerist
- > Industriekaufleute
- > Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- > Industriemechaniker
- > Maschinen- und Anlagenführer

### Studium (m/w/d)

- > Bachelor of Arts
- > Bachelor of Engineering
- > Bachelor of Science

### Darum Gruner

Brandschutz in Gebäuden, sicheres Laden von E-Mobilen, moderne Touch-Anwendungen: Stellantriebe, Elektromagnete, Relais und MSR-Systeme von Gruner sind weltweit gefragt. Du möchtest gerne in einem international erfolgreichen Unternehmen an innovativen Produkten arbeiten? Dann warten in Wehingen spannende Aufgaben auf Dich! Happy End inklusive: Beste Übernahmechancen auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Also, bewirb Dich bei Gruner und finde die Rolle Deines Lebens!



**GRUNER AG**  
Bürglestraße 15-17  
78564 Wehingen | Germany  
Tel. +49 7426 948-0  
personal@gruner.de  
**action-bei-gruner.de**




BEI UNS DREHT  
SICH ALLES UM  
DEINE AUSBILDUNG

**Das bilden wir aus**

- ▼ Industriemechaniker (m/w/d)
- ▼ Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- ▼ Verfahrensmechaniker Kunststoff & Kautschuk (m/w/d)

**MEHR  
INFOS**



CVT-Capellmann GmbH & Co. KG  
Daimlerstraße 7 | 78559 Gosheim | info@cvt.de | +49 7426 5193-0




HF-Czechforge  
HF-Bearbeitungstechnik

**WIR BILDEN AUS**

- WERKZEUGMECHANIKER w/m/d
- INDUSTRIEMECHANIKER w/m/d
- ELEKTRONIKER w/m/d für Betriebstechnik oder Automatisierungstechnik
- VERFAHRENSTECHNOLOGE METALL w/m/d
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER w/m/d
- FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK w/m/d Fachrichtung Montagetechnik
- INDUSTRIEKAUFMANN w/m/d
- BACHELOR OF ARTS w/m/d Fachrichtung BWL-Industrie

**INDUSTRIESTUDIUM**

- GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNG UND BACHELOR OF SCIENCE (FH) w/m/d in den Studiengängen Mechatronik/Digitale Produktion oder Werkstoff-/Fertigungstechnik

**WIR FÖRDERN**

- BACHELOR OF SCIENCE (FH) w/m/d in den Studiengängen Mechatronik/Digitale Produktion oder Werkstoff-/Fertigungstechnik

Alle Studiengänge in Kooperation mit der Hochschule Tuttlingen.

INFORMIEREN, BEWERBEN, DURCHSTARTEN.

Frau Anita Kuske steht Ihnen unter 074 63-81-166 und [ausbildung@hammerwerk.de](mailto:ausbildung@hammerwerk.de) gerne zur Verfügung.  
Hammerwerk Fridingen GmbH, Dr.-Werner-Esser-Str. 1, 78567 Fridingen

HAMMERWERK.DE/Ausbildung



Online-Bewerbung  
ausfüllen  
und los geht's!








ERWIN TEUFEL SCHULE

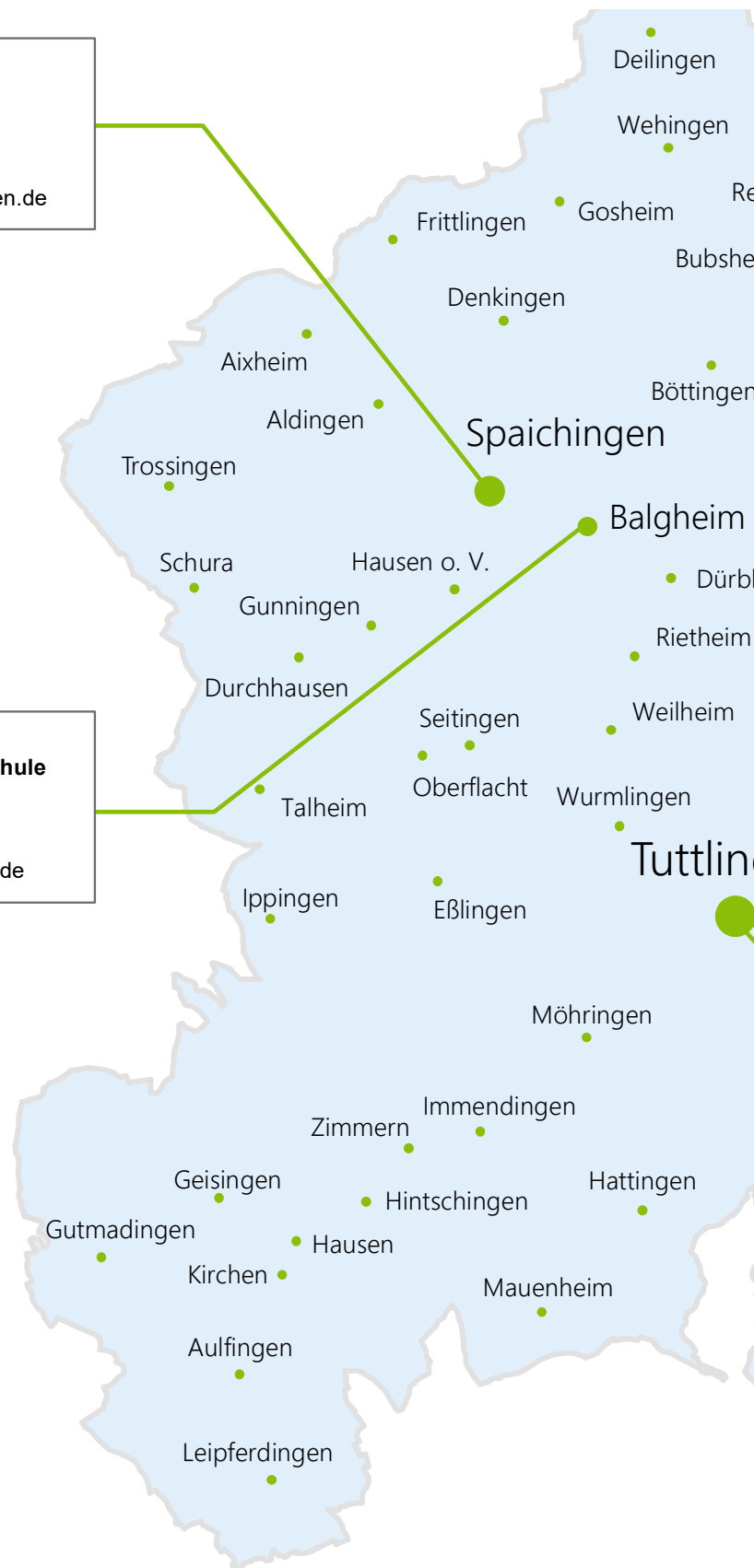
**Erwin-Teufel-Schule**

Alleenstraße 40  
78549 Spaichingen  
Tel: 07461/926-2700  
<https://www.ets-spaichingen.de>



OTFRIED  
PREÜSSLER  
SCHULE  
SPRACHHEILSCHULE  
BALGHEIM

**Otfried-Preußler-Schule  
Sonderpädagogische Schule**  
Schulstraße 8  
78582 Balgheim  
Tel: 07461/926-8500  
<https://www.ops-balgheim.de>



# SCHULSTANDORTE



 <p>KREIS-MEDIEN-ZENTRUM LANDKREIS TUTTLINGEN</p>	<p><b>Kreismedienzentrum</b></p> <p>Mühlenweg 17 78532 Tuttlingen Tel: 07461/926-2222 <a href="https://kmz-tuttlingen.de">https://kmz-tuttlingen.de</a></p>
 <p>Johann-Peter-Hebel-Schule Sonderpädagogische Schule Sonderpädagogische Bildungs- und Berufshilfen mit dem Förderschwerpunkt Gestaltung/Erziehung</p>	<p><b>Johann-Peter-Hebel-Schule Sonderpädagogische Schule</b></p> <p>Sammelweisstraße 70 78532 Tuttlingen Tel: 07461/926-8600 <a href="https://jphs-tuttlingen.de">https://jphs-tuttlingen.de</a></p>
 <p>Fritz-Erler-Schule</p>	<p><b>Fritz-Erler-Schule</b></p> <p>Mühlenweg 23/29 78532 Tuttlingen Tel: 07461/926-2900 <a href="https://www.fes-tuttlingen.de">https://www.fes-tuttlingen.de</a></p>
 <p>Ferdinand von Steinbeis Gewerbliche Schulen Tuttlingen</p>	<p><b>Ferdinand-von-Steinbeis-Schule</b></p> <p>Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel: 07461/926-2800 <a href="https://www.steinbeisschule.de">https://www.steinbeisschule.de</a></p>



## Duale Ausbildung

# Solide Grundlage für gesuchte Fachkräfte

Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit soll gleichzeitig Spaß und Sinn machen? Sie möchten sich Wege offen halten und sich im Laufe Ihrer Karriere fachlich und persönlich bestmöglich weiterentwickeln? Sie möchten Abwechslung zwischen Theorie und Praxis? Weitgefächerte Chancen bietet eine duale Ausbildung in einem von rund 330 Ausbildungsberufen. Mit der Kombination aus Berufspraxis im Betrieb und theoretischem Wissen, das in der Berufsschule vermittelt wird, werden Sie hervorragend auf Ihre spätere Tätigkeit vorbereitet. Vom ersten Tag an erhalten Sie ein eigenes Einkommen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind erstklassig. Fach- und Führungskräfte sind von Arbeitgebern in der Region dringend gesucht.

## Den passenden Einstieg finden

Bei dem großen Angebot an möglichen Ausbildungsberufen den passenden zu finden, kann eine ganz schöne Herausforderung darstellen. Bei der Erkundung der Berufe und beim Abwägen, welcher Beruf am besten zu den eigenen Stärken und Interessen passt, erhalten Sie Unterstützung bei den Partnern in der Region. Vor der endgültigen Entscheidung empfiehlt sich ein Probelauf in einem Praktikum.

### Arbeitsagentur

Hier finden Sie Unterstützung und Angebote für Praktikums- und Ausbildungsplätze:



<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rottweil-villingen-schwenningen/berufsberatung>

### Handwerk



Auf <https://www.hwk-konstanz.de/ausbildung>

und



<https://www.handwerk-tuttlingen.de/> finden Sie umfangreiche Informationen zum Berufseinstieg im Handwerk.



## QUICK-CHECK

### Regionales Übergangsmanagement

**Noch Fragen wie es nach der Schule weitergehen soll? Unklar, welcher Ansprechpartner weiterhelfen kann?**

Wenden Sie sich gerne an die Vertreterinnen des Regionalen Übergangsmanagements des Landkreises Tuttlingen.

Das Regionale Übergangsmanagement vernetzt die Partner und kennt deren Angebote. Gemeinsam finden wir die richtige Anlaufstelle. Rufen Sie gerne an oder stellen Sie Ihre Frage per Mail.

**Sind Sie ein Akteur im Übergangsbereich Schule Beruf?**

Möchten Sie ein neues Berufsorientierungs- oder Ausbildungsangebot im Übergangsbereich platzieren und sich mit anderen Partnern austauschen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

**Weitere Infos zum Regionalen Übergangsmanagement finden Sie unter:**

[www.uebergangschuleberuf-bw.de](http://www.uebergangschuleberuf-bw.de)



Bei der Suche nach einem passenden Praktikums- oder Ausbildungsplatz in der Region werden Sie hier fündig:

#### **Handwerkskammer Konstanz**

Webersteige 3  
78462 Konstanz  
[www.hwk-konstanz.de](http://www.hwk-konstanz.de)

#### **Kreishandwerkerschaft Tuttlingen**

Moltkestraße 7  
78532 Tuttlingen  
[www.handwerk-tuttlingen.de](http://www.handwerk-tuttlingen.de)

#### **Industrie – Handel – Gastronomie**

Vielfältige Informationen hierzu finden sich unter: <https://www.ihk.de/sbh/ausbildung>.  
Und unter dem Motto: „Nicht lange suchen – einfach finden!“ lohnt ein Blick in den Ausbildungsguide der IHK SBH. Dieser kann in gedruckter Form angefordert werden und steht hier: <https://www.ausbildungsguide-sbh.de/home/> online zur Verfügung.

#### **IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg**

Albert-Schweitzer-Str. 7  
78052 Villingen-Schwenningen  
<https://www.ihk.de/sbh/>

#### **Nächster Karriereschritt: Weiterbildung und Fortbildung in der Region**

Und nach der dualen Ausbildung bietet eine zusätzliche qualitative hochwertige Fort- oder Weiterbildung beste Chancen auf Spezialisierung und / oder den nächsten Karriereschritt. Bei der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH, die zur IHK SBH und HWK gehört, finden Sie ein umfangreiches Angebot:

#### **BBT – Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH**

Max-Planck-Str. 17  
78532 Tuttlingen  
<https://www.bbt-tut.de/de>

Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

## (Aus)Bildung wird Zukunft

Jugendlichen den direkten Übergang von Schule in Ausbildung zu ermöglichen – dafür steht AVdual. Der Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ ist ein Baustein des Reformkonzepts zur Neugestaltung des „Übergangs Schule – Beruf“. Dieses Reformkonzept basiert auf dem Eckpunktepapier des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und zeigt beachtliche Erfolge.

**G**ut ausgebildete Fachkräfte werden auf unserem regionalen Arbeitsmarkt dringend benötigt. Das AVdual unterstützt beim Schritt von der Schule ins Berufsleben. Damit junge Menschen die Chancen, die eine duale Ausbildung bietet, für sich erkennen, ist es wichtig, sie frühzeitig darüber zu informieren und auf eine berufliche Ausbildung bestmöglich vorzubereiten. Insbesondere, wenn noch kein Anschluss mit einem Ausbildungsplatz oder einer beruflichen Vollzeitschule gefunden wurde, unterstützt und begleitet das AVdual.

### Wie wirkt AVDual?

AVdual ist ein dualer, einjähriger Bildungsgang an beruflichen Schulen, der im Kern die bisherigen Bildungsgänge BVJ, VAB und das BEJ integriert. Dieser unterstützt vor allem Jugendliche, die noch Orientierung, Unterstützung und individuelle Förderung benötigen, damit sie eine Ausbildung beginnen und erfolgreich abschließen können. Als Bindeglied zwischen den Jugendlichen, deren Eltern, den schulischen Lehrkräften und dem Ausbildungsbetrieb wirken AVdual-Begleiter/innen. Diese sozialpädagogischen Fachkräfte begleiten die Betriebspraktika, initiieren situativ Beratungsgespräche und sorgen für individuelle Lernförderung. Um gemeinsam mit den Jugendlichen den jeweils

## INFO CORNER

### Weitere Infos

[www.uebergangschuleberuf-bw.de](http://www.uebergangschuleberuf-bw.de)  
[www.gut-ausgebildet.de](http://www.gut-ausgebildet.de)  
[www.ja-zur-ausbildung.de](http://www.ja-zur-ausbildung.de)

Schulen an denen der Bildungsgang AVdual angeboten wird:

[www.steinbeisschule.de](http://www.steinbeisschule.de)  
[www.ets-spaichingen.de](http://www.ets-spaichingen.de)

passenden Berufsweg zu finden, stehen die AVdual-Begleiter/innen im ständigen Kontakt mit Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit und mit weiteren Netzwerkpartnern im Übergangsbereich Schule Beruf.

Der Bildungsgang AVdual ist generell als Ganztagesklasse organisiert und bildet so das Zeitmuster der Arbeitswelt ab. Ziel ist es auf die Anforderungen der Berufspraxis vorzubereiten und an einen Ausbildungsplatz heranzuführen.



Durch die Verzahnung von schulischen Lernangeboten, individueller Begleitung und hohem Betriebspraxisanteil gelingt es dem überwiegenden Teil der Schüler/innen entweder den Hauptschulabschluss nachzuholen oder diesen zu verbessern und / oder einen Einstieg in die Ausbildung zu schaffen. Eine Berufsorientierung wird erreicht, die im Einzelfall auch einen weiterführenden Schulbesuch beinhalten kann.

ligen Praktikumsbetrieb. Entscheiden sich Schüler/innen nach dem AVdual für einen weiterführenden Schulbesuch, tun sie dies auf Basis einer Zielsetzung, die durch die Berufsorientierungsarbeit im AVdual gesichert ist. Unabhängig, wohin der Weg führt: AVdual bietet eine gute Basis.

### **AVdual: längst bewährt im Landkreis Tuttlingen!**

Der Bildungsgang AVdual wird bereits in 31 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg an rund 90 Schulen mit insgesamt mehr als 5.000 Schüler/innen umgesetzt, darunter fällt der Landkreis Tuttlingen. Bis 2025 soll das Angebot flächendeckend im Land umgesetzt sein.

Für den Landkreis Tuttlingen stellt der Bildungsgang bereits jetzt ein Erfolgsmodell dar! Seit dem Schuljahr 2017/2018 können Jugendliche diesen Bildungsgang in unserer Region besuchen – und dieser erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Anmeldezahlen steigen tendenziell, die Zahl der kooperierenden Ausbildungsbetriebe spricht für sich, der Übergang in Ausbildung und Arbeitswelt gelingt. Durch den hohen Anteil der Praktika und die enge, individuelle sozialpädagogische Betreuung, gelingt es einer großen Gruppe von Jugendlichen, eine fundierte und gesicherte Berufsentscheidung für sich zu treffen. Etliche Schüler/innen, die direkt im Anschluss an das AVdual eine Ausbildung beginnen, tun dies in einem ehema-

## **QUICK-CHECK**

### **Regionales Übergangsmanagement**

*Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort bei Fragen rund um das Reformkonzept Übergang Schule Beruf sind:*

*Regionales Übergangsmanagement:  
Landratsamt Tuttlingen  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen*

*Frau S. Reiner-Weber  
s.reiner-weber@landkreis-tuttlingen.de  
Tel.: 07461/926 2004*

*Frau I. Rudolf  
i.rudolf@landkreis-tuttlingen.de  
Tel.: 07461/926 2021*

**WIR  
MACHEN  
ZUKUNFT.**

**MIT DIR!**

**MACH DAS BESTE AUS DIR –  
MIT BETRIEBLICHER AUSBILDUNG  
ODER STUDIUM**



**FÜR JEDE:N DAS BESTE.**

Mit einer Ausbildung bei der CHIRON Group hast du optimale Voraussetzungen, um deine Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und unseren Erfolg mitzugestalten. In einem bestens aufgestellten Unternehmen, in einem weltweiten Team.

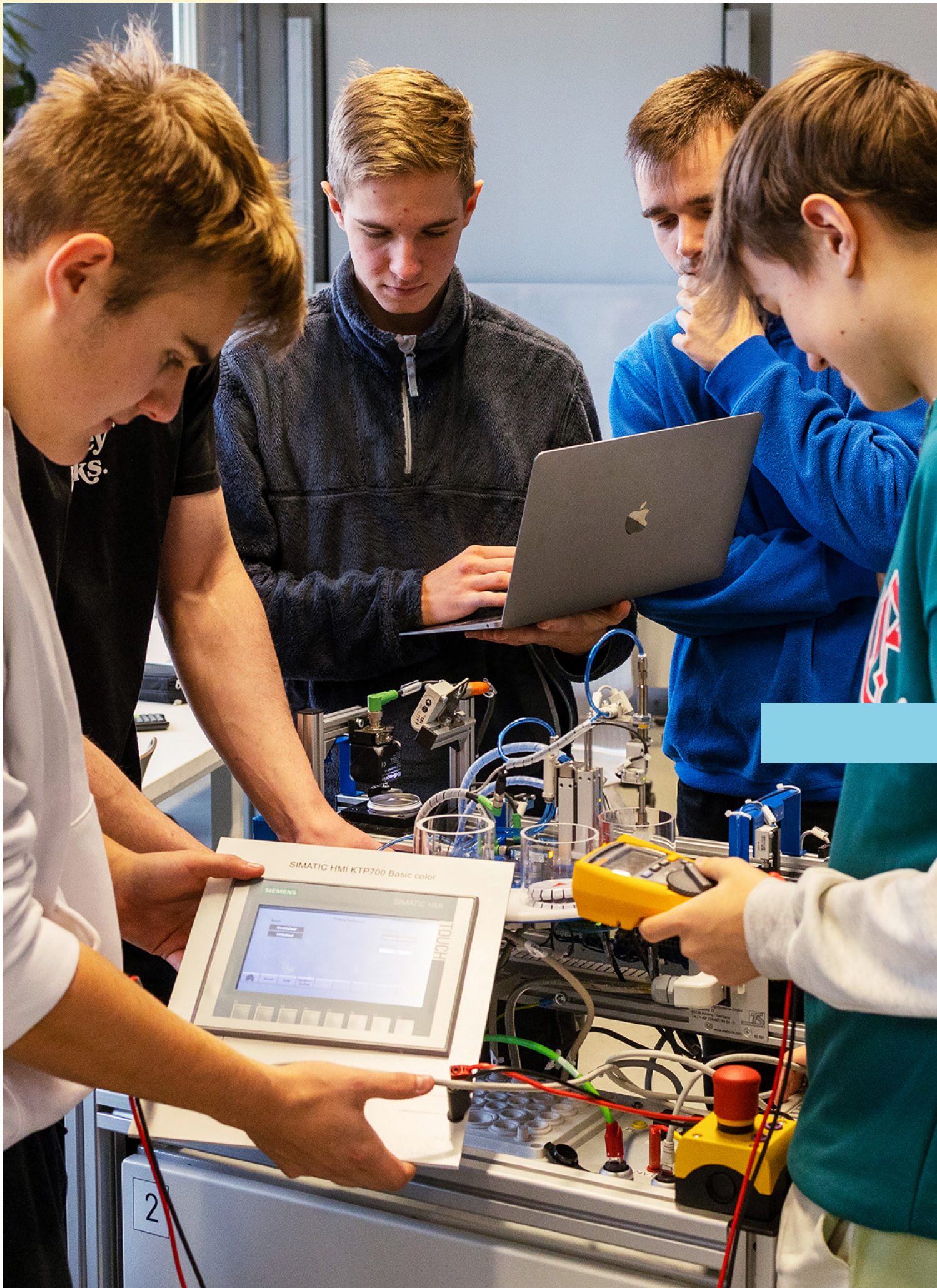
**BEWIRB DICH JETZT ONLINE!**

Dein Ansprechpartner für Fragen:  
Herbert Mattes, Ausbildungsleiter  
P +49 7461 940-3218  
[herbert.mattes@chiron-group.com](mailto:herbert.mattes@chiron-group.com)



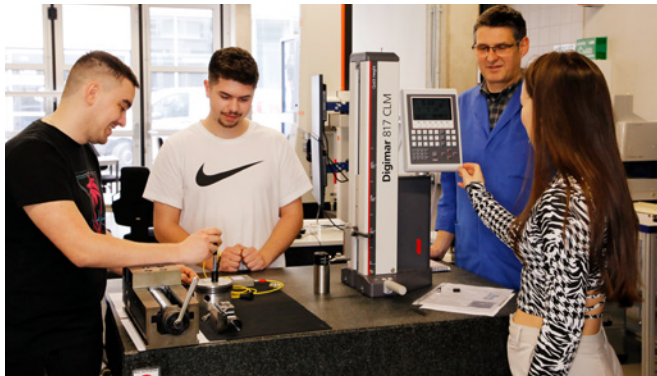
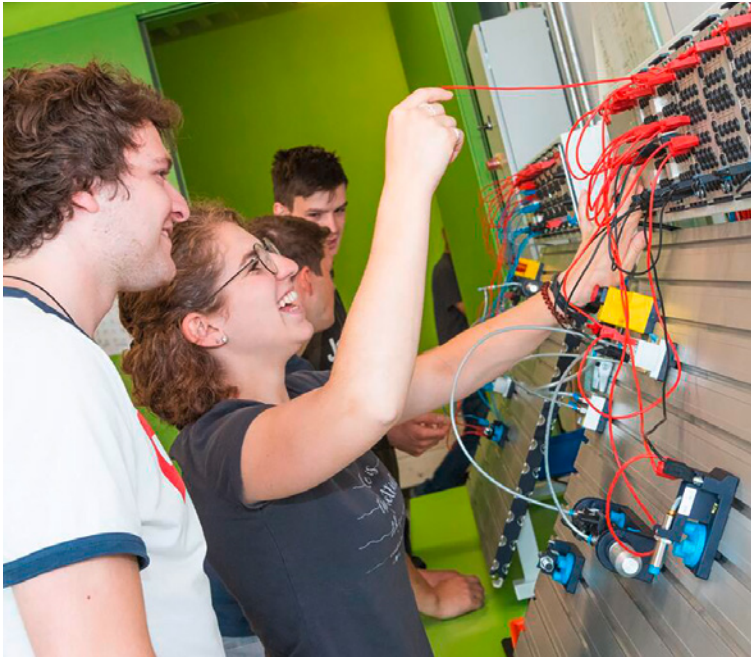


**Schulen  
in Trägerschaft  
des Landkreises  
Tuttlingen**



# Berufliche Schulen





# Erwin-Teufel-Schule



Die Erwin-Teufel-Schule am Fuße des Dreifaltigkeitsberges in Spaichingen ist ein innovatives Schulzentrum mit hervorragender Ausstattung und kooperiert mit vielen überregionalen Partnern. In den Berufsfeldern Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik, Wirtschaft und Verwaltung können an der Erwin-Teufel-Schule vielfältige Bildungsgänge in verschiedenen Schularten und Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife erzielt werden.

**D**ie Erwin-Teufel-Schule Spaichingen ist eine berufliche Schule gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Typs in der Trägerschaft des Landkreises Tuttlingen. Die Gründung der beruflichen Schule in Spaichingen reicht in das frühe 19. Jahrhundert zurück; am 1. Juli 1865 wurde in Spaichingen die freiwillige Fortbildungsschule mit 28 Schülern eröffnet.

Derzeit werden an der Erwin-Teufel-Schule etwas mehr als 1200 Schülerinnen und Schüler aus einem sehr großen Einzugsgebiet von rund 60 Lehrkräften in insgesamt 55 Klassen unterrichtet. Mit einem Anteil von mehr als 2/3 Teilzeitschülern und in etwa 1/3 Vollzeitschülern ist die Erwin-Teufel-Schule eine klassische Berufsschule.

An der Erwin-Teufel-Schule können vielfältige Bildungsgänge in zehn Schularten besucht und eine Reihe von Abschlüssen erzielt werden.

## Ausbildungsberufe, Schularten und weiterführende Abschlüsse

In der Berufsschule werden in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Metalltechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung insgesamt fünf Einzelberufe ausgebildet: Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Fachkraft für Metalltechnik mit



der Fachrichtung Zerspanungstechnik sowie Industriekaufmann/-frau.

Zudem führen die Sonderberufsschule Metalltechnik sowie das Duale Berufskolleg für Elektronik in Teilzeit zu qualifizierenden Berufsabschlüssen (Metallfeinarbeiter/-in bzw. Mechatroniker/-in und staatlich geprüfter Berufskollegiat/ staatlich geprüfte Berufskollegiatin). Durch den Besuch von Zusatzunterricht kann im dualen Berufskolleg Elektronik außerdem die Fachhochschulreife erreicht werden.

Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen), in der dualen Ausbildungsvorbereitung (gewerblich und

**Die zehn Schularten in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik und Wirtschaft und Verwaltung und ihre zugehörigen Bildungsgänge:**

**Berufsfachschule:**

- Einjährige Berufsfachschule Metall
- Zweijährige Berufsfachschule Hauswirtschaft
- Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft

**Berufskollegs:**

- Einjähriges technisches Berufskolleg, einjähriges kaufmännisches Berufskolleg
- Zweijähriges Berufskolleg Ernährung und Haushaltsmanagement
- Dreijähriges duales Berufskolleg Elektronik

**Berufsschule (Ausbildungsberufe):**

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Fachkraft für Metalltechnik, Schwerpunkt Zerspanungstechnik
- Vorbereitung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse

**Berufsvorbereitende Schularten:**

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit//Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen
- Ausbildungsvorbereitung dual Metall
- Ausbildungsvorbereitung dual Hauswirtschaft

**Sonderberufsschule**

- Metallfeinbearbeiter

**Fachschule für Technik**

- Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Zerspanungstechnik sowie Bachelor Professional in Technik Vertiefung Produktionstechnik
- Staatlich geprüfte/-r Technikerin/Techniker Fachrichtung Zerspanungstechnik sowie Bachelor Professional in Technik Vertiefung Automatisierungstechnik/Mechatronik

**Erreichbare Abschlüsse:**

Hauptschulabschluss, Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss), Fachhochschulreife, Berufsschulabschluss, Berufskollegiat, staatlich geprüfte/r Technikerin/Techniker, staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistentin/Wirtschaftsassistent, staatlich geprüfte/r technische Assistentin/technischer Assistent; Hauswirtschaftsassistentin/Hauswirtschaftsassistent

hauswirtschaftlich), in der einjährigen Berufsfachschule (Berufsfeld Metalltechnik), in der zweijährigen Berufsfachschule (Profile Hauswirtschaft und Ernährung sowie Wirtschaft und Verwaltung) und in den Berufskollegs (Kaufmännisches Berufskolleg I und II, Technisches Berufskolleg I und II und Berufskolleg Ernährung und Haushaltsmanagement I und II) können Kenntnisse vertieft bzw. weiterführende Abschlüsse erzielt werden. In der dualen Ausbildungsvorbereitung gibt es die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss zu erlangen. In den Berufsfachschulen ist das Ziel die Mittlere Reife zu erreichen. Die Berufskollegs besuchen die Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel die Fachhochschulreife zu erlangen. In den Berufskollegs II besteht zusätzlich die Möglichkeit Abschlüsse als staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistentin/Wirtschaftsassistent, staatlich geprüfte/r technische Assistentin/technischer Assistent oder staatlich geprüfte/r Hauswirtschaftsassistentin/Hauswirtschaftsassistent zu erhalten. Die Fachschule für Technik in der Fachrichtung

Zerspanungstechnik rundet als attraktives Weiterbildungsangebot das Schulprofil ab. Die duale Weiterbildung zum Techniker an der Erwin-Teufel-Schule erfolgt hier in Teilzeit, im Rhythmus von zwei Jahren und dauert drei Jahre. In der Vertiefung Produktionstechnik liegen die Schwerpunkte bei der Vermittlung eines breiten Fachwissens in der Zerspanungstechnik sowie einer ganzheitlichen Prozessbetrachtung in fortlaufender Abstimmung mit der regionalen Industrie. Die Techniker und Technikerinnen mit der Vertiefung Produktionstechnik sind durch die breit ausgelegte Weiterbildung bestens für anspruchsvolle und verantwortliche Tätigkeiten in der Produktion bzw. Produktionsplanung bis hin zur mittleren Führungsebene in ihren Unternehmen vorbereitet. Die Optimierung von Zerspanungsprozessen ist eine ihrer Hauptaufgaben. In der Vertiefung Automatisierungstechnik / Mechatronik werden Kompetenzen in der Automation, der Steuerungstechnik und dem Service vermittelt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den Gebieten der SPS sowie der Automatisierungs- und Zuführtechnik. Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen den An-

DEINE AUSBILDUNG MIT

# ZUKUNFT

bei Autohaus Riess

**RIESS**

**Wir bilden aus:**

- Automobilkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kfz-Mechatroniker/in mit Vertiefung in: Pkw, Nutzfahrzeuge, Karosserietechnik oder System- und Hochvolttechnik

Komm auf die **#Erfolgsspur**

Bewirb dich unter: [www.riess-gruppe.de/ausbildung](http://www.riess-gruppe.de/ausbildung)

Tuttlingen | Spaichingen | Rottweil | Zimmern o.R. | Balingen | Überlingen | Ravensburg | Pfullendorf | Leutkirch | Weißensberg

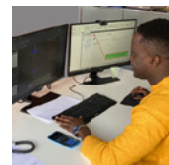


## BREINLINGER INGENIEURE

**Ausbildung zum  
Bauzeichner (m/w/d)**

... im Bereich HOCHBAU

... im Bereich TIEFBAU



Ein Team.  
Mit Leidenschaft.  
Bauen.



[breinlinger.de](http://breinlinger.de)

forderungen der regionalen Unternehmen und die in der Erwin-Teufel-Schule ausgebildeten Techniker und Technikerinnen sind bestens für komplexe Aufgaben der industriellen Vernetzung bzw. für die Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen gerüstet.

### **Industriestudium „Studium Plus“**

Die Erwin-Teufel-Schule bietet zudem in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen Campus Tuttlingen, der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und zahlreichen regionalen Unternehmenspartnern das Studienmodell Industriestudium auch bekannt als „Studium Plus“ an. Das Programm kombiniert eine Berufsausbildung mit einem Bachelorstudium in Mechatronik und Digitaler Produktion oder Angewandter Materialwissenschaften am Hochschulcampus Tuttlingen und dauert viereinhalb Jahre in dualer Form. Das Industriestudium ermöglicht einen hohen integrierten Praxisanteil nach aktuellem Stand der Technik und bietet maximale Flexibilität. Die Studierenden machen in der Regel nach zwei Jahren die Abschlussprüfung zum oder zur Mechatroniker/-in bzw. Zerspanungsmechaniker/-in. Eine Besonderheit des Industriestudiums ist die Wahl von Zusatzqualifikationen in Form von Industriemodulen und die Option auf einen Auslandsaufenthalt. Am Hochschulcampus Tuttlingen profitieren die Studierenden - ergänzend zu Ihrer Praxiserfahrung im Ausbildungsbetrieb - von der Industriekooperation des HFU-Standorts mit den Unternehmen der Region.

### **Unterricht auf dem neuesten Stand der Technik – ideale Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufswelt**

Seit November 2019 können Schülerinnen und Schüler der Erwin-Teufel-Schule in der Lernfabrik Industrie 4.0 ganz praktisch die Verbindung von Produktions- und Informationstechnologien erlernen. Damit werden sie auf dem neuesten Stand der Technik unterrichtet und ideal auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet.

Von Beginn an, also von der Auftragsplanung bis zum Programmieren der Lernfabrik I4.0 Anlage der Schule, werden die Schüler am Prozess beteiligt.

Im wirtschaftlichen Zweig bietet die moderne Übungsfirma der Erwin-Teufel-Schule mit integrierter Unternehmenssoftware (IUS) interessierten und motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, typische Aufgabenfelder kaufmännischer Berufe praxisnah kennenzulernen.

Betreut von Lehrkräften als Geschäftsführer der Übungsfirma und eingebunden in ein Netz von ca. 5.200 Übungsfirmen im In- und Ausland haben die



#### **Fachpraxis Einrichtung der 5-Achs-Schleifmaschine**

Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, die im Unterricht vermittelten kaufmännischen und allgemeinen Inhalte unmittelbar in die Praxis umzusetzen. Während Ihrer Mitarbeit in der Übungsfirma durchlaufen sie mehrere Abteilungen. Übungsfirmen sind fiktive Unternehmen, die aber wie tatsächlich existierende Unternehmen agieren.

In sehr gut ausgestatteten Klassenzimmern und Fachräumen erfolgt die praxisnahe Ausbildung, wobei die Schule auch hier auf eine mannigfaltige Zusammenarbeit mit den in der Region ansässigen Firmen Wert legt.

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer be-

#### **Fachpraxis Textil**





rufflichen Orientierung bestmöglich und individuell unterstützt und als Auszubildende durch höchste Ausbildungsstandards als „Fachkräfte von morgen“ gefördert. Die Erwin-Teufel-Schule arbeitet mit Nachdruck an der Digitalisierung sowie der Weiterentwicklung im Hinblick auf die anstehenden Veränderungsprozesse.

## Kooperationen

Die Erwin-Teufel-Schule kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen der Umgebung. Diese Kooperationen haben sich gefestigt und bewährt, daher auch die erfreulichen Schülerzahlen in den Vollzeitklassen. Zusätzlich kooperiert die Erwin-Teufel-Schule

## Fachpraxis Nahrungszubereitung



le mit der Hochschule Furtwangen Campus Tuttlingen. Studierende im Bereich der Fertigungstechnik führen das CNC-Praktikum unter Anleitung unserer Lehrkräfte bei uns durch.

Die Erwin-Teufel-Schule arbeitet aber nicht nur regional eng mit ihren Partnern zusammen, sondern hat seit Januar 2022 mit der Jiangsu Taicang Secondary Vocational School in Taicang nun auch in China eine Partnerschule. Diese Kooperation soll den interkulturellen Austausch und das Verständnis für das Mindset von unterschiedlichen Kulturen fördern.

In puncto Ausbildung ist das duale Ausbildungssystem dabei ein klares Erfolgsmodell, welches in China so nicht selbstverständlich ist.

Die Schulpartnerschaft ermöglicht einen internationalen Schüleraustausch und das Kennenlernen anderer Schulsysteme und Lernmethoden.

Des Weiteren ist für die Zukunft eine vierwöchige Fahrt der Industriekaufleute nach Dublin angedacht. Die Auszubildenden sollen dort in Gastfamilien leben, eine Woche einen Intensivsprachkurs besuchen und anschließend ein dreiwöchiges Praktikum in Betrieben vor Ort absolvieren. Ähnliche Projekte hat die Erwin-Teufel-Schule, gefördert durch das Programm „Erasmus +“ der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), schon in Plymouth und Portsmouth, England durchgeführt.

## Soziales Engagement

Die Erwin-Teufel-Schule engagiert sich seit jeher auch sozial. Vor allem rund um die Adventszeit sammelt die hauswirtschaftliche Abteilung durch vielfältige Aktionen Spenden für soziale Zwecke. So wurden in den letzten Jahren beispielsweise der Kinderschutzbund Spaichingen, die Bürgerstiftung Spaichingen, der Verein Phönix e.V. und das Frauenhaus Tuttlingen durch die Schulgemeinschaft unterstützt.

## INFO CORNER

### Erwin-Teufel-Schule

Berufliche Schulen  
Alleestraße 40  
78549 Spaichingen

Fon 07461926-2700

Fax 07461926-2789

E-Mail [info@ets-spaichingen.de](mailto:info@ets-spaichingen.de)

Internet [www.ets-spaichingen.de](http://www.ets-spaichingen.de)



# Ferdinand-von-Steinbeis-Schule



Ferdinand von Steinbeis  
Gewerbliche Schulen Tuttlingen

Die Schule ist eine gewerblich-technische Schule mit rund 1500 Schülerinnen und Schülern sowie 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es werden angeboten im Vollzeitbereich die Fachschule für Technik – Fachrichtung Maschinentechnik, das einjährige gewerbliche Berufskolleg Technik, das Technische Gymnasium, die einjährige Berufsfachschule Metall-, Holz- und Kfz-Technik, die zweijährige Berufsfachschule Metall, die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO). An der gewerblichen Berufsschule werden die Berufsfelder Elektro-, Metall- und Medizintechnik, Kfz-Mechatronik, Bautechnik sowie Körperpflege dual unterrichtet.

In den genannten Bildungsgängen kann vom Berufsschulabschluss über den Hauptschulabschluss (gleichgestellter Bildungsabschluss), über die Fachschul- und Fachhochschulreife und dem Abitur bis zum Techniker mit dem „Bachelor Professional in Technik“ alles an Bildungsabschlüssen erreicht werden.

Dabei ist das zentrale Ziel der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule :

**„Wege in die berufliche Zukunft nachhaltig für alle Schülerinnen und Schüler zu eröffnen und sie auf ihrem Weg individuell zu begleiten.“**

Dieses Hauptziel ist unterteilt in unterschiedliche Teilziele:

## **Teilziel „Individuelle Förderung“ an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule**

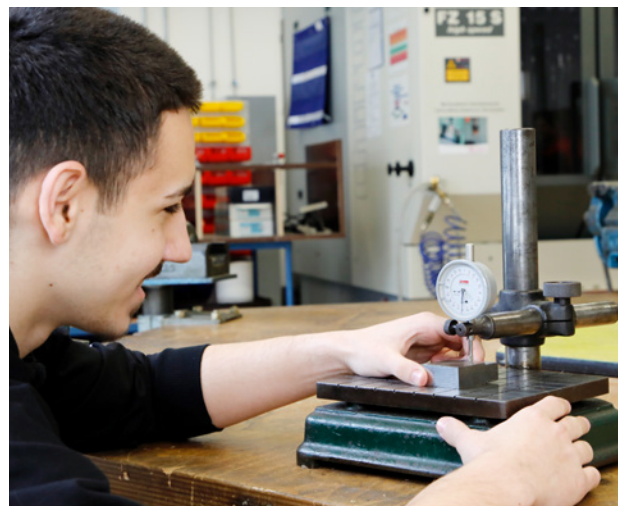
Die Schülerinnen und Schüler kommen mit verschiedenen Interessen, Leistungsmöglichkeiten, Bildungsvoraussetzungen und mit unterschiedlicher kultureller und nationaler Herkunft an die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule.

Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bietet den Schülerinnen und Schülern passende Angebote zur individuellen Förderung, in denen sie sich gemäß den

persönlichen Kompetenzen individuell erproben und weiterentwickeln können.

So werden am Technischen Gymnasium die Schülerinnen und Schüler in betreuten Lernzeiten individuell und kompetenzorientiert gefördert und begleitet. Ergänzt werden diese Lernzeiten durch „Coachinggespräche“, in denen mit den Schülerinnen und Schülern Ansätze der Leistungsförderung besprochen werden. Sie erhalten hierbei auch regelmäßige Leistungsrückmeldungen.

Eine weitere Form der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler im Technischen Gymnasium



ist die Kooperation im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich mit dem Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ) e.V. in Tuttlingen. Das Schülerforschungszentrum bereitet Schülerinnen und Schüler auf verschiedene wissenschaftliche Wettbewerbe (Jugend forscht, Robocup, Physik-Olympiade) vor.

Besonders motivierte Jugendliche können außerdem in Begabten-AG`s wie der „Amateurfunk-AG“, der „Astro Eye-AG“ und der „Steinbeis-Robotik-AG“ sowie KI-Workshops technische Sondergebiete vertiefen.

Aber nicht nur im Technischen Gymnasium werden die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert.

Den Schülerinnen und Schüler in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) werden durch passgenaue Fördermaßnahmen in offenen Lernzeiten und Lernbegleitungsprogrammen sowie begleiteten Praktikas neben dem Erreichen eines Bildungsabschlusses der Übergang in die qualifizierte Beschäftigung ermöglicht.

In dem berufsvorbereitenden Bildungsgang Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO) wird sich darüber hinaus auf die Integration von Jugendlichen mit Deutsch-Sprachdefiziten konzentriert.

In unserem Kooperationsmodell Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) des Landkreises Tuttlingen mit der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tuttlingen, erhalten Schülerinnen und Schüler mit Handicap an einem Tag in der Woche an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Werkstattunterricht. Durch diese Art der Kooperation werden sie auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet und erhalten damit eine Chance auf eine Erwerbstätigkeit.

Eine weitere Facette vielfältiger Bildungsangebote an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule stellt die kooperative Berufsvorbereitung (KoBV) dar. Dies ist eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, die von der Agentur für Arbeit, der Bildung und Schule sowie dem Integrationsamt getragen wird. Die Jugendlichen sind an drei Tagen im Praktikumsbetrieb, an zwei Tagen haben sie Berufsschulunterricht mit lebens- und berufspraktischen Lerneinheiten in der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule mit dem Ziel die Jugendlichen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule Tuttlingen werden Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule und Inklusionsschüler der allgemeinbildenden Schulen ein Jahr lang an einem Tag in der Woche in den Werkstätten der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule unterrichtet. Im zweiten Jahr besuchen diese Jugendlichen das AVdual mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses in Verbindung mit der beruflichen Orientierung.

Auch Umschülerinnen und Umschülern in den Ausbildungsberufen Chirurgie- und Industriemechaniker

unterrichtet die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (Bildungsgutschein der Arbeitsagentur, betrieblicher Partner: Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen (BBT)). Die Schule ist in diesem Bereich AZAV-zertifiziert (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

Um bestehende Defizite bei sozialen Fertigkeiten oder fehlende Lernkompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu begegnen, arbeiten die Klassenleitungen und die Schulsozialarbeiter/Jugendberufshelfer bei pädagogischen Fragen eng zusammen. Zentrales Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Methoden- und Sozialformen zu vermitteln. Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bietet im Rahmen des Förderprogramms „Lernen mit Rückenwind“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Intensivkurse in einzelnen Kernfächern in fast allen Schularten, Zusatzunterrichte in der Berufsschule für die ganze Klasse, Prüfungsvorbereitungskurse in den theoretischen aber auch praktischen Prüfungsfächern an. Zur individuellen, persönlichen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler erhalten diese Bildungsgutscheine für örtliche Kooperationspartner.

Als Abrundung der individuellen Förderung steht der Schule ein Sonderpädagoge zur Verfügung, welcher besonderen Förderbedarf diagnostiziert und bedarfsgerechte Lösungswege ermittelt.

## Lernen mit Rückenwind

[www.lernen-mit-rueckenwind.de](http://www.lernen-mit-rueckenwind.de)



Deine Eltern predigen  
Dir "schaffe, schaffe  
Häusle bauen"?



**Dann bewirb Dich  
jetzt bei uns und  
setze dem ein Ende!**

## **Duales Studium**

Bachelor of Arts

BWL-Immobilienwirtschaft

Bachelor of Arts

Architektur

Wirtschaftsingenieurwesen

Facility Management

## **Ausbildung**

Immobilienkauffrau/-mann

Bauzeichner/in – Architektur



Informationen zum Da-  
tenschutz finden Sie auf  
unserer Webseite [www.  
wohnbau-tuttlingen.de/](http://www.wohnbau-tuttlingen.de/)  
datenschutz.



## **Tuttlinger Wohnbau GmbH**

In Wöhrden 2-4

78532 Tuttlingen

[www.wohnbau-tuttlingen.de](http://www.wohnbau-tuttlingen.de)

Ansprechpartnerin

Prokuristin Rita Hilzinger

[bewerben@wohnbau-tuttlingen.de](mailto:bewerben@wohnbau-tuttlingen.de)

Die acht Schularten in den Berufsfeldern Metalltechnik, Chirurgiemechanik, Feinwerktechnik, Elektrotechnik, Kfz-Technik, Bautechnik, Friseur, Gestaltungs- und Medientechnik und Technik und Management:

#### **Berufsvorbereitende Schularten:**

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO – ohne Deutschkenntnisse)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)
- Kooperationsklasse Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABKF)
- Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)

#### **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual):**

- Elektrotechnik
- Hauswirtschaft
- Holztechnik
- Kfz-Technik
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Pflege

#### **Gewerbliche Berufsschule:**

- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Betriebstechnik
- Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in Geräte und Systeme
- Feinwerkmechaniker/in
- Friseur/in
- Grundstufe in allen Bauberufen
- Grundstufe in allen Metallberufen
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Chirurgiemechaniker/in (Bundesfachklasse)
- Werkzeugmechaniker/in

#### **Einjährige Berufsfachschule:**

- Fahrzeugtechnik
- Holztechnik
- Metalltechnik

#### **Zweijährige Berufsfachschule:**

- Profil Metall

#### **Technisches Gymnasium:**

- Profil Gestaltungs- und Medientechnik
- Profil Technik und Management

#### **Einjähriges Berufskolleg:**

- Gewerbliches Berufskolleg Technik

#### **Fachschule für Technik:**

- Fachschule für Maschinentechnik – Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik Staatlich geprüfte/-r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife
- Fachschule für Maschinentechnik – Vertiefungsrichtung Industrial Med. Techn. Staatlich geprüfte/-r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife
- Fachschule für Maschinentechnik – Vertiefungsrichtung Staatlich geprüfte/-r Industrial Automation Staatlich geprüfte/-r Techniker/in sowie Bachelor Professional in Technik und Fachhochschulreife

#### **Erreichbare Abschlüsse:**

Berufsschulabschluss, Hauptschulabschluss (gleichwertiger Bildungsabschluss), Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss), Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Staatlich geprüfte/r Techniker/in mit Bachelor Professional in Technik

## **Teilziel „Unterrichtsqualität“ an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule**

„Guter Unterricht“ ist zentrales Moment an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule. Dazu gehört das praxisorientierte Lernen, die Befähigung von Jugendlichen ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen und letztlich sich der veränderten Arbeits- und Lebenswelt zu stellen. So spielen Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0 und KI, also die Vernetzung industrieller Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik bereits jetzt eine große Rolle im Unterricht. In letzter Konsequenz bedeutet dies an der Ferdi-

nand-von-Steinbeis-Schule, dass im Rahmen des Unterrichts die Industrie 4.0-Anlage „Steinbeis 4.0“ sukzessiv aufgebaut und weiterentwickelt wird. Einen weiteren wichtigen Beitrag zum selbst gesteuerten Lernen und einer zielorientierten Entwicklung im Bereich Digitalisierung leistet der Einsatz von Tablets in allen Bildungsgängen an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule.

Insgesamt kann man sagen, dass die technische Ausstattung der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in allen Bereichen auf höchstem Niveau ist. Selbstorganisiertes und selbstverantwortliches Lernen und Handeln



## Bereit für Deine Zukunft?

Deine Ausbildung mit der IHK an Deiner Seite!

Du hast Fragen?

Deine Ausbildungsberater helfen Dir gerne:

Petra Fritz  
fritzp@vs.ihk.de

☎ 07721 922-154

Klaus Ringgenburger  
ringgenburger@vs.ihk.de

☎ 07721 922-191

Freie Ausbildungsplätze findest Du hier:

Azubi-Guide:

➔ [ausbildungsguide-sbh.de](http://ausbildungsguide-sbh.de)

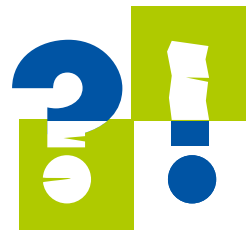
IHK-Lehrstellenbörse:

➔ [ihk-lehrstellenboerse.de](http://ihk-lehrstellenboerse.de)

 **Landkreis  
Tuttlingen**



LANDKREIS TUTTLINGEN

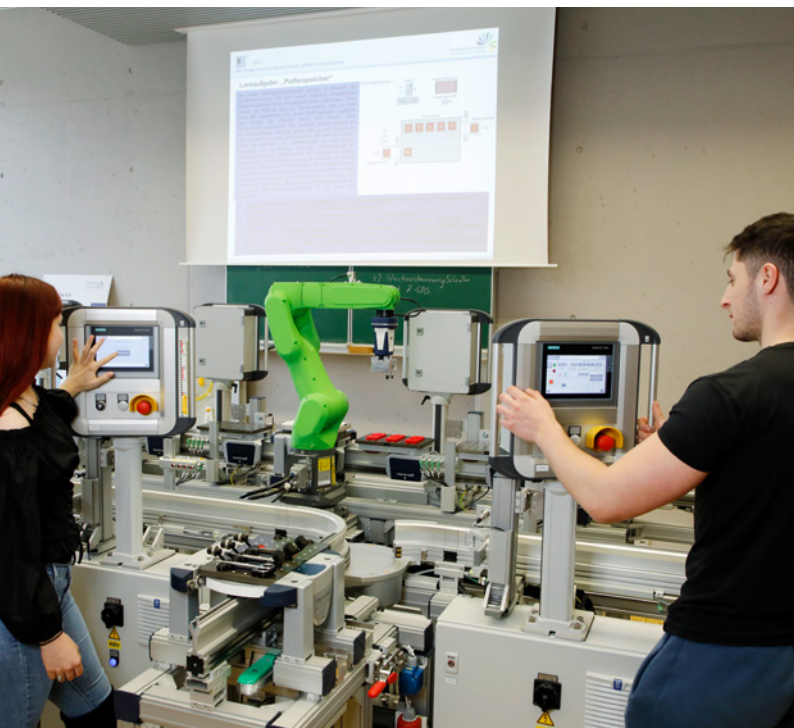


ABFALLBERATUNG

ABFALLBERATUNG

07461-926 3400

[www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de)



#### Laborunterricht an der digitalen Lernfabrik „Steinbeis 4.0“

erfahren die Schülerinnen und Schüler vor allem in den vielzähligen Projekten. Beispielsweise erarbeiten Schülerinnen und Schüler im einjährigen gewerblichen Berufskolleg Technik in Projekten die Planung von Innovationen, deren praktische Umsetzung, die Finanzierung und letztlich die Vermarktung. Beim Projektorientierten Lernen (POL) im Technischen Gymnasium erwerben die Jugendlichen ebenfalls Kompetenzen in Teamarbeit, Selbstorganisation und Projektmanagement. Pro Schuljahr finden zwei POL-Wochen statt, in denen die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig ein Thema bearbeiten.

Betreute Lernzeiten im TG dienen der Balance von individualisiertem und gemeinschaftlichem Lernen, sie leiten zu selbstständigem und selbstgesteuertem Lernen an und zu einer klaren Rhythmisierung des Tages.

#### Teilziel „Verantwortung“ an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

„Neben der Wissensvermittlung stehen das Vorleben und die Vermittlung von Werten im Vordergrund unseres Handelns.“ – So hat es die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in ihrem Leitbild formuliert, um die zentrale Herausforderung „Wege in die Zukunft nachhaltig für alle eröffnen und begleiten“ zu realisieren. Dies zeigt sich unter anderem darin, „dass die Schülerinnen, Schüler und die Lehrkräfte das Gebäude und die Einrichtungen pfleglich behandeln, einen wertschät-



#### Bestückung von Werkstückträgern an der „Steinbeis 4.0“ durch Robotertechnik

zenden Umgang miteinander pflegen, das Schulleben aktiv mitgestalten, sich wohl fühlen und auf ihre Schule stolz sind.“ Dieser Focus schlägt sich auch in der Vision „WISSEN-WERTE-WIR“ nieder. An der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule besteht ein Schulpastoral als Dienst von Christinnen und Christen an den Menschen im Lebensfeld Schule. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpastoral unterstützen die Schule in ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag, indem sie einen Beitrag leisten, das Schulleben und Schulklima menschenfreundlich zu gestalten. Einen besonderen Stellenwert in unserem Bemühen um einen wertschätzenden Umgang innerhalb der Schule hat das sogenannte Anti-Mobbing-Projekt der Beratungslehrkräfte.

## INFO CORNER

### Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

Mühlenweg 21  
78532 Tuttlingen

Fon 07461 926-2800

Fax 07461 926-2888

E-Mail [verwaltung@steinbeisschule.de](mailto:verwaltung@steinbeisschule.de)

Internet [www.steinbeisschule.de](http://www.steinbeisschule.de)

## Teilziel „Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner“ an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

*Stell dir vor, es ist Schule und alle wollen hin! – „Ich gehe gerne an die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule.“* (Leitbild der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule)

Diese Aussage des Leitbildes, welche von allen am Schulleben Beteiligten, sprich den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Ausbildungsbetrieben, den Lehrkräften und Mitarbeitern sowie den Gästen, geteilt werden sollte, ist eine zentrale Orientierung innerhalb der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule im Sinne der zentralen Herausforderung „Wege in die Zukunft nachhaltig für alle eröffnen und begleiten“. Um eine solche Aussage zu erreichen, gilt es einen Lebensraum zu schaffen, in welchem wertschätzende, unterstützende Beziehungen zwischen den Schülerinnen und Schülern untereinander, zwischen Lehrenden und Lernenden, zwischen Lehrkräften, Eltern und Betrieben selbstverständlich ist.

Schullebensraumgestaltung heißt aber auch Räume zu schaffen und gemeinsam einzurichten. Hier macht sich die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule für Ihre Schülerinnen und Schüler mit der Gestaltung von Bewegungs- und Ruhezeiten, wie der Einrichtung eines Fitnessraumes und der Gestaltung eines Innengartens stark.

Die Schule erweitert ihren Lebensraum auch durch internationale Aktivitäten z.B. Erasmusplus-Austausch-Projekte deutlich.

Die Schulsozialarbeit und Jugendberufshilfe der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bietet Beratung für Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte sowie für Lehrerinnen und Lehrer an. Die Beratung ist unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht. So unterstützt sie die Auszubildenden z.B. bei Problemen in der Ausbildung.

Das Unterstützungsteam bestehend aus der Schulpastoral, den Beratungslehrkräften, den Verbin-

dungslehrern und eben der Jugendberufshilfe/ Schulsozialarbeit bietet Beratung in besonderen Lebenslagen, persönlichen und/oder häuslichen Problemstellungen. Hier bilden die verschiedenen Beratungsangebote der Schule ein enges Netzwerk. Die Ferdinand-von-Steinbeis Schule präsentiert sich in der Öffentlichkeit als sehr engagierte Schule, sie wird zum Schaufenster der Region für Industrie 4.0 und pflegt einen intensiven Kontakt mit vielen Ausbildungsbetrieben der Region, sowie den Bildungseinrichtungen und regionalen Kammern, wie der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg.

## Schule als lernende Institution

*„Das konzeptionelle Arbeiten von Kolleginnen und Kollegen in OES-Projekten an unserer Schule ist seit vielen Jahren eine bewährte und erfolgreiche Angelegenheit. Sie dient nicht nur der Sicherung von personenunabhängigem für die Durchführung wichtigem Organisationswissen, sondern vor allem auch als gute Unterstützung für die Projektleitungen, in dem Verbindlichkeiten geschaffen werden. Wichtig für uns als Schulleitung ist aber auch die Wertschätzung der von den Kolleginnen und Kollegen in den Projekten geleisteten Arbeit, welche als OES-Projekt im Kollegium und auch außerhalb der Schule Kreise zieht.“* (QM-Leiter und stellvertretender Schulleiter)



Um der zentralen Herausforderung „Wege in die Zukunft nachhaltig für alle eröffnen und begleiten“ zu begegnen, versteht sich die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule als lernende Institution mit einem fest installierten Qualitätsmanagement (QM). Zentrale schulische Anliegen werden nach dem Konzept OES (Operativ eigenständige Schule) in Projekten gefasst, systematisch geplant, evaluiert und weiterentwickelt.

## Fazit

Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen steht für eine zeitgemäße und innovative berufliche Bildung. Neben der Vermittlung von Fachkompetenz ist die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler ein großes Anliegen. „Ich freue mich eine Schule zu leiten und in die Zukunft zu führen, die in den letzten Jahren Konzepte entwickelt hat, um Lernenden einen Weg zu eröffnen und sie dabei zu begleiten, gleichgültig mit welchen Voraussetzungen sie zu uns kommen. Ganz nach dem Motto ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘“. (Susanne Galla, Schulleiterin)

## Einblick in das moderne Schulgebäude mit topaktueller Ausstattung



## Unsere Ausbildungsangebote für dich:

### Kaufmännische Ausbildung

- + Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- + Industriekaufmann (m/w/d)
- + Fachinformatiker (m/w/d) – Schwerpunkt Systemintegration\*

### Gewerbliche Ausbildung

- + Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- + Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- + Metallfeinbearbeiter (m/w/d)
- + Elektroniker für Geräte und Systeme\* (m/w/d)

### Technische Ausbildung

- + Technischer Produktdesigner (m/w/d)

### Duales Studium

- + International Business
- + Maschinenbau
- + Digital Business Management\*
- + Technical Management\*
- + Controlling & Consulting\*
- + Wirtschaftsinformatik\*

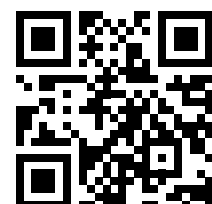
\*wird nicht jedes Jahr ausgebildet

## Was wir dir bieten:

- + Arbeiten bei einem Weltmarktführer
- + Spannende Aufgaben mit Entwicklungschancen
- + Familienunternehmen mit gegenseitiger Wertschätzung
- + Eine Tätigkeit, bei der du zur Verbesserung der Patientengesundheit beiträgst
- + Und vieles mehr

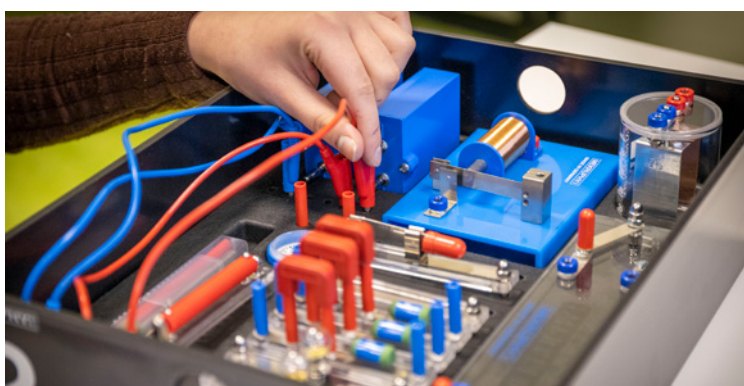
Dir gefällt, was du siehst?  
Dann bewirb dich bei uns!

Unter [klsmartin.com/schueler](https://klsmartin.com/schueler)



Finde deinen Beruf.   
Mit Leidenschaft 





# Fritz-Erler-Schule



## Alle weiterführenden Schulabschlüsse unter einem Dach

Die Fritz-Erler-Schule bietet mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten unterschiedliche schulische Abschlüsse an, von der mittleren Reife bis zum Abitur. Auch die Berufsausbildungen zur staatlich geprüften Erzieher/in, zur Pflegefachfrau/-mann, staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent- bzw. Pflegeassistent/in sowie dem theoretischen Teil des Kaufmannsgehilfenbriefs in verschiedenen Fachrichtungen kann an der größten Schule im Landkreis absolviert werden.

## Bildungsangebote der Fritz-Erler-Schule

Kaufmännische, soziale, pflegerische und hauswirtschaftliche Schulen Tuttlingen

### Pflegeschule zur Ausbildung als Pflegefachkraft

Die bisherigen Pflegeberufe Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege werden in einem einheitlichen Pflegeberuf zusammengeführt.

Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft bildet Pflegekräfte aus, die in allen Bereichen der Pflege ihre Tätigkeit finden können. Die neue Ausbildungsform hat den Menschen mit seinem pflegebedürftigen Körper und die Beziehung zu diesem im Fokus. In der dreijährigen Berufsfachschule für Pflege werden junge Menschen somit auf die Einsatzfelder in Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen und in ambulanten Diensten ausgebildet. Es handelt sich um eine dual organisierte vollschulische Ausbildung deren Unterrichtsinhalte an der Fritz-Erler-Schule stattfindet.

Die **Fachschule für Sozialpädagogik** an der Fritz-Erler-Schule ist im Landkreis Tuttlingen die einzige Möglichkeit vor Ort, eine Berufsausbildung im pädagogischen Bereich zu absolvieren. Neben dem klassischen Einsatz im Kindergarten und in der Die Ausbildung

zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Erzieherin ist in der praxisintegrierten und klassischen Form sowie in Teilzeit möglich. Dabei sind die klassische und die praxisintegrierte Form vergütet. Erzieherinnen und Erzieher finden Anstellung in der Kindertagesstätte, in sonderpädagogischen Einrichtungen sowie in der Jugendhilfe (z.B. schulische Ganz-



tagesbetreuung, Wohn- und Tagesgruppen, Familienhilfe).

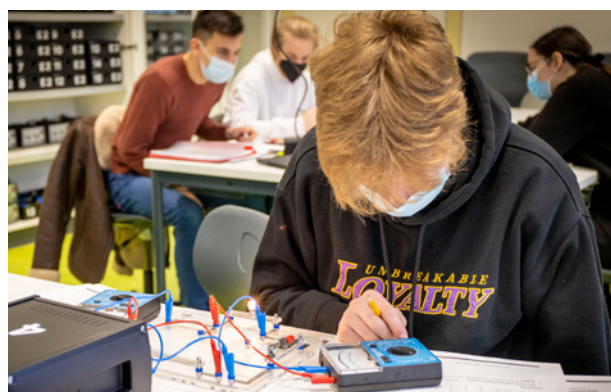
Die **Kaufmännische Berufsschule** der Fritz-Erler-Schule beschult in der Berufsausbildung sieben duale Ausbildungsberufe. Die Industrie-, Bank-, Einzelhandels-, Großhandelskauffleute, sowie die Verkäuferinnen und Verkäufer, Fachlageristen und Fachkräfte für Lagerlogistik geben am Informationstag Einblicke in ihre Arbeitsfelder.

Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss sowie Gymnasiasten nach Klasse 9 oder 10 haben an den **beruflichen Gymnasien** die Möglichkeit, innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen. In den Eingangsklassen werden die aus verschiedenen Schularten stammenden Schülerinnen und Schüler mithilfe eines individuellen Förderprogramms auf einen vergleichbaren Wissensstand gebracht.

Das **Wirtschaftsgymnasium** bereitet auf ein dementsprechendes Studium vor, schafft zudem ideale Voraussetzungen für kaufmännische, verwaltungs- und finanznahe Ausbildungsberufe. Es wird ein vertieftes Verständnis für volkswirtschaftliche Zusammenhänge und betriebswirtschaftliche Arbeitsabläufe sowie deren Steuerung und Kontrolle vermittelt.

Sprachbegabte Schülerinnen und Schüler sind mögliche Kandidaten für das **Profil „Internationale Wirtschaft“** des Wirtschaftsgymnasiums, bei dem zusätzlich festgelegte Inhalte bilingual, d.h. in Deutsch und Englisch, unterrichtet werden. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und beim Zugang zu internationalen Studien- und Ausbildungsgängen können durch den entsprechenden zusätzlichen Abschluss des „Internationalen Abiturs Baden-Württemberg“ erhöht werden.

Im **Ernährungswissenschaftlichen Profil** werden ausgezeichnete naturwissenschaftliche Grundlagen im Bereich der Ernährung und Chemie erworben. Das Profilmfach ist zwischen der Medizin und der Biochemie angesiedelt und beschäftigt sich mit der Zusammensetzung von Lebensmitteln und deren physiologischen Wirkung auf den menschlichen Organismus. Dabei werden die Verdauung, der Stoffwechsel, die



**Praktische Übung: Strom in Bewegung**

Diätetik sowie das Verbraucherverhalten in den Blick genommen. Die Chemie vermittelt hierfür grundlegende Kenntnisse über den Stoffaufbau und die Stoffeigenschaften. Eine Vielzahl chemischer Experimente und schülerorientiertes Arbeiten sorgen für einen abwechslungsreichen Unterrichtsablauf. Durch seine naturwissenschaftliche Ausrichtung werden hierbei beste Voraussetzungen für ein Studium der Medizin, Pharmazie, Chemie oder Lebensmitteltechnologie geschaffen.

Das **Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil: Soziales)** vermittelt im Profilmfach Pädagogik und Psychologie fundierte Grundlagen der Erziehungswissenschaft und vor allem schwerpunktmäßig solides, lebensnahes Wissen in mehreren Teilgebieten der Psychologie (Persönlichkeitsent-



### Praktische Übungen gehören in den Naturwissenschaften einfach dazu

wicklung, Verhalten in Gruppen, Kommunikation, Wahrnehmung etc.). Dabei geht es darum, den Menschen, d.h. unser Verhalten und unsere Psyche, besser zu verstehen. Somit stellt dieses Profulfach für all diejenigen Schülerinnen und Schüler einen Nutzen dar, die später beruflich mit Menschen, z.B. in sozialen Berufen, arbeiten möchten (Lehramt, Werbung/Marketing, Kommunikationswissenschaften, Medizin, soziale Arbeit etc.).

Das **Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil: Gesundheit)** vermittelt im Profulfach Gesundheit und Pflege die fachwissenschaftlichen Grundlagen u.a. aus Biologie, Pflegewissenschaften, Pädagogik, Psychologie und Soziologie und bildet somit die Grundlage für ein Studium in den Bereichen Medizin, Pharmazie oder auch Pflege- und Sozialmanagement. Die heutige Gesellschaft verändert sich in vielen Bereichen (unter anderem Arbeit und Umwelt). Die Schüler sollen diese Veränderungen reflektieren und in ihrem Profulfach erlernen, wie sie durch ihr eigenes Handeln und Verhalten ihre eigene Gesundheit und die ihrer Mitmenschen verbessern können.

Die **zweijährige Berufsfachschule** zielt neben beruflichen Inhalten gemeinsam mit allgemeinbildenden Fächern auf den Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses (Mittlere Reife) und eine fachbezogene Vorbereitung auf die Berufsausbildung ab. Die

Fritz-Erler-Schule bietet hierbei die Fachrichtungen Wirtschaft, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft an. Ein guter Abschluss qualifiziert für die Aufnahme am Beruflichen Gymnasium und dem Berufskolleg.

Im **Berufskolleg I** werden sowohl die Grundlagen in einem bestimmten beruflichen Profil gelegt als auch eine erweiterte Allgemeinbildung vermittelt. Ein guter Abschluss im Berufskolleg I qualifiziert zum anschließenden Besuch des **Berufskollegs II**, mit dessen Abschluss die Fachhochschulreife erlangt wird. Die Fritz-Erler-Schule bietet hierbei die Fachrichtungen Wirtschaft und Pflege für die Region Tuttlingen an.

### Praxissemester und Orientierungspraktikum

Die Fritz-Erler-Schule freut sich angehende Lehrkräfte während ihrer Praktika begleiten zu dürfen. Ebenso können Studenten/-innen ihre Praktika von beruflichen Fächern an der Fritz-Erler-Schule absolvieren.

### Projekte

Die Fritz-Erler-Schule organisiert und begleitet viele Projekte, welche die Schüler/-innen mit ihrem Lehrer/-innen betreuen, z.B. der schuleigene Wasserspender oder auch das Sudanprojekt. All diese Projekte zeichnet die Schule als eine soziale und organisierte Einrichtung aus. Seit 2019 ist die Fritz-Erler-Schule zertifizierte „Digitale Schule“: Die Besucher erleben vor Ort die Umsetzung digitaler Unterrichtsmethoden im Schulalltag und den Einsatz neuer digitaler Medien vor dem Hintergrund eines Berufsprofils.

### Unser Leitbild:

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Schülerinnen und Schüler.

## INFO CORNER

### Fritz-Erler-Schule

Mühlenweg 23/29  
78532 Tuttlingen

Fon 07461 926-2900

Fax 07461 926-2911

E-Mail [info@ets-tuttlingen.de](mailto:info@ets-tuttlingen.de)

Internet [fes-tuttlingen.de](http://fes-tuttlingen.de)



Kreismedienzentrum

## Unterstützung und Ansprechpartner der Schulen

Sucht man nach Schlagworten wie „zeitgemäße Bildung“ oder „Leben in der digitalen Transformation“ findet man unzählige Artikel, Videobeiträge, Twitter Threads und Literatur. Kaum jemand zweifelt die Wichtigkeit und die Bedeutung vom Einsatz digitaler Medien in der beruflichen und schulischen Ausbildung an.

**D**ie Anforderungen an die Heranwachsenden, sich in eine Gesellschaft zu integrieren, die sich in einer Zeit des Umbruchs befindet, stellt auch an die berufliche Ausbildung hohe Anforderungen – dies in beiderlei Hinsicht – Auszubildender – Ausbilder. Im Bereich der Digitalisierung sind die geforderten Kompetenzen bezüglich Industrie 4.0, KI, kommunikativer und kollaborativer Vernetzung heute schon in vielen Ausbildungsberufen sehr hoch. Hinzu kommt noch, dass man sich fortlaufend mit den Herausforderungen der digitalen Transformation auseinanderset-

zen muss, da es eine „erhebliche Innovationsdynamik quer durch sämtliche Technologiesegmente, seien dies Steuerungs- und Datenanalysetools oder additive Fertigungsverfahren, 3D-Druck oder Robotik“\* gibt.

### Organisation

Das Kreismedienzentrum ist im Bereich der Medienbildung der Ansprechpartner für Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis. Die Schulen werden

\*Quelle: In: schule21.blog, Dr.Schmid, Stand: 21.12.2022

## Kreismedienzentrum Tuttlingen

Mühlenweg 17  
78532 Tuttlingen

Fon 074619262200  
E-Mail [info@kmz-tuttlingen.de](mailto:info@kmz-tuttlingen.de)  
Internet [www.kmz-tuttlingen.de](http://www.kmz-tuttlingen.de)

vom Kreismedienzentrum in der Medienentwicklung begleitet. Das Kreismedienzentrum führt ein umfassendes Angebot an Medien und Mediengeräten. Es steht als kompetenter Beratungspartner zu medienpädagogischen sowie technischen Fragen bereit. In den letzten Jahren wird die medienpädagogische und technische Beratung durch die Spezialisten im Kreismedienzentrum immer wichtiger, da der Umgang mit immer neuen Informationstechnologien zunehmend das Leben von Kindern und Jugendlichen und damit auch den Schulalltag bestimmt. Im modern ausgestatteten Schulungsraum finden regelmäßig Workshops und Seminare, medienpädagogische Veranstaltungen sowie individuelle Beratungen statt.

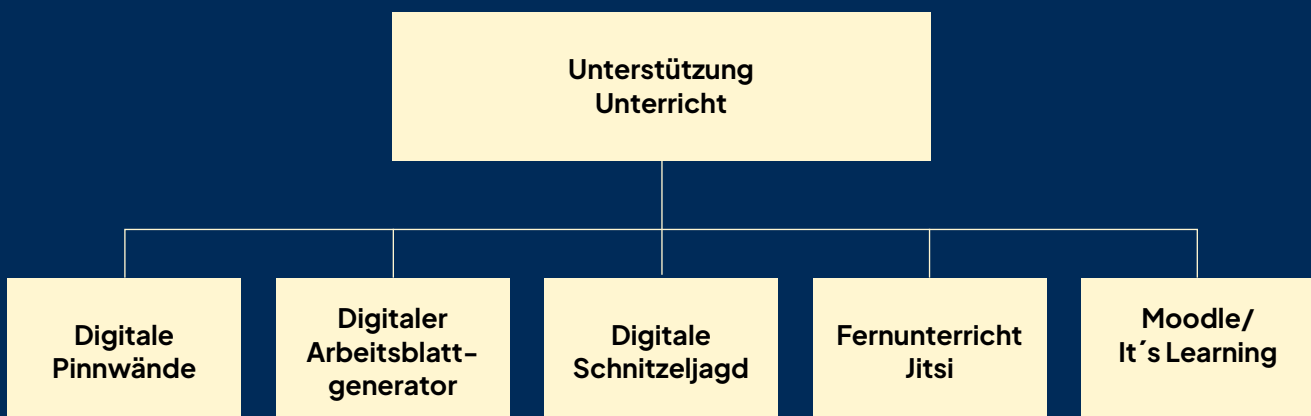
### Schuldigitalisierung

Das Kreismedienzentrum Tuttlingen ist Teil eines Medienzentren-Verbundes Baden-Württemberg und steht zudem in engem Kontakt mit dem Landesmedienzentrum. Mit dem „Digitalpakt BW“ erhielt das Medienzentrum zudem die Aufgabe, Schulträger bei der Erarbeitung kommunaler Medienentwicklungspläne zu unterstützen und begleitet in diesem Kontext die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen, die Ferdinand von Steinbeis-Schule Tuttlingen und die Erwin-Teufel-Schule Spaichingen bei der Medienentwicklungsplanung und will auch fortlaufend Unterstützung bieten im Prozess der digitalen Weiterentwicklung. Überdies sieht sich das KMZ als eine Institution an, die den Lehrkräften qualitätsgeprüfte, fächer- und fachspezifische Medien zur Verfügung stellt, sowohl pädagogische als auch technische Schulungen zu grundlegenden Themen durchführt und zum Umgang mit innovativen Technologien in einem sogenannten „Makerspace“ als einem „dritten Ort“ – neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz/ Schule, einlädt. Hierbei handelt es sich um einen „Tüftlerraum“ in denen analoge und digitale Werkzeu-

ge, Geräte und Software entdeckt, angewandt und in kreativen Prozessen erlebt werden können. Das Angebot reicht vom Lasercutter, über 3D-Drucker, einem „Virtual- und Augmented Reality-Labor“ bis zum großflächigen GreenScreen-Bereich, in dem kreative Videos produziert werden können. Darüber hinaus ist eine individuelle medienpädagogische und medientechnische Beratung vor Ort möglich. Diese neutrale und objektive Beratung steht allen Schulträgern und Schulen im Landkreis kostenlos zur Verfügung und erfolgt durch den Leiter des Kreismedienzentrums, einem Team aus Schulnetzberatern und den medienpädagogischen Beratern des KMZ. Diese wiederum arbeiten alle selbst zeitgleich als Lehrer und sind damit angemessen befähigt, die Brücke zwischen Pädagogik auf der einen und Technik auf der anderen Seite zu schlagen

### Unterstützung Unterricht

Neben der Bereitstellung von Medien und der Beratung bieten Sie die Möglichkeit, den mediengestützten Unterricht mit interessanten Anwendungen und den dazugehörigen Lizenzen zu ergänzen:





Sonder-  
pädagogische  
Bildungs-  
und   
Beratungs-  
zentren



# Johann-Peter-Hebel Schule Tuttlingen



Die Johann-Peter-Hebel-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, auch SBBZ genannt. Sie hat den Förderschwerpunkt, geistige Entwicklung. Das Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen auf ein selbstbestimmtes Leben mit größtmöglicher Aktivität in und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben vorzubereiten.

Die Johann-Peter-Hebel-Schule ist ein offener Ort, der allen Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Besonderheiten eine größtmögliche Teilhabe und Aktivität in der Gesellschaft ermöglicht. Die Förderung kommunikativer Kompetenzen mit Hilfe der Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation hat im Schulalltag einen besonderen Stellenwert. Auf eine vertrauensvolle Partnerschaft in Erziehung und Bildung wird großen Wert gelegt. Um dem individuellen sonderpädagogischen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, ist die Schule offen für verschiedene Möglichkeiten der Beschulung.

## Organisation

Die Schulzeit an einem SBBZ untergliedert sich in drei Schulstufen: Die vierjährige Grundstufenzeit, die fünfjährige Hauptstufenzeit sowie die dreijährige Berufsschulstufenzeit.

- Die **Grundstufe** wird als Grundlage der Gestaltung des Schulalltags angesehen. Ein Schwerpunkt wird auf die Förderung lebenspraktischer Kompetenzen wie z.B. Essen, Trinken, Toilettentraining sowie An- und Ausziehen gelegt. Das Ziel ist es, eine Arbeitshaltung anzubahnen, bzw. deren Entwicklung zu fördern.

Mit Hilfe von Symbolen werden Abläufe und Strukturen visualisiert. Dies wird in den folgenden Schulstufen fortgesetzt. Dabei wird auf eine Symbolsammlung (Metacom) zurückgegriffen.

- In der **Hauptstufe** steht die Auseinandersetzung mit der Behinderung und dem eigenen Körper im Vordergrund. Mitverantwortung innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft und Hinführung zu mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit sind weitere wichtige Bestandteile dieser Stufe. Das aktive Mitbestimmen und Mitentscheiden wird gelernt, und die Teilnahme am öffentlichen Leben gewinnt immer mehr an Bedeutung. Außerdem setzen sich die Schülerinnen und Schüler bewusst mit dem Thema Umwelt und Ernährung auseinander.
- In der **Berufsschule** werden die Schüler/innen gezielt auf ihr nachschulisches Leben vorbereitet. In unterschiedlichen Kursen wie z. B. Werkstatt sowie in betrieblichen Praktika auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt können sich die Schüler/innen über ihre Wünsche und Interessen für ihr nachschulisches Leben bewusst werden. Die Freizeitgestaltung sowie eine Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Wohnen“ sind ebenfalls inhaltliche Schwerpunkte dieser Stufe. Die der Schule

## QUICK-CHECK



Schulträger: Landkreis Tuttlingen  
Schulart: SBBZ Geistige Entwicklung

Unterricht: 34 Unterrichtsstunden  
(aktuell Kürzung auf  
31 Unterrichtsstunden)

Bildungsplan: für Schülerinnen und Schüler  
mit Anspruch auf ein Son-  
derpädagogisches Bil-  
dungsangebot im Förder-  
schwerpunkt Geistige  
Entwicklung 2022

Schülerzahl: 144 Schüler/innen

Klassengröße: 6 bis 7 Schüler/innen

### SCHULKINDERGARTEN

Regenbogenkindergarten  
Schulkindergarten mit Förderschwerpunkt  
geistige, körperliche und motorische Ent-  
wicklung

Gruppengröße: 6

Öffnungszeiten: Mo und Di 08:30–14:50 Uhr  
Mi 08.30–13:20 Uhr  
Do und Fr 08:30–11:50 Uhr

### BERATUNGSSTELLE

Sonderpädagogische Frühberatungsstelle  
als Mitglied im Frühförderbund der Sonderpä-  
dagogischen Beratungsstellen im Landkreis  
Tuttlingen

angegliederte **Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)** dauert in der Regel zwei Jahre und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe sowie an Absolventen und Absolventinnen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die aufgrund ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten Potenzial für eine erfolgreiche Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt aufweisen. Ziel ist eine nachhaltige und langfristige Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Anzahl der Kinder in allen Klassen beschränkt sich auf Kleingruppen. Außerdem gehören zur Johann-Peter-Hebel Schule eine **sonderpädagogische Frühberatungsstelle** und ein angegliederter **Schulkinder- garten** (Regenbogenkindergarten) für geistig- und körperbehinderte Kinder. Hier sind Sozialpädagogen, Erzieher, Physiotherapeuten und stundenweise auch Lehrpersonal beschäftigt.

Das Angebot der sonderpädagogischen Frühbe- ratungsstelle richtet sich an Kinder mit einer Behin- derung oder Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung im Alter von 0–6 Jahren. Inhalte sind unter anderem die Beratung von Eltern sowie die Förderung der betrof- fenen Kinder.

### Projekte

Die Johann-Peter-Hebel-Schule gestaltet im Laufe des Schuljahres unterschiedliche Projekte. Vor allem in der Adventszeit werden tolle Projekte von unseren Schülerinnen und Schüler umgesetzt. So beispiels- weise der Weihnachtsverkauf am Landratsamt Tutt- lingen mit selbstgemachten Produkten, Geschenken und Leckereien.

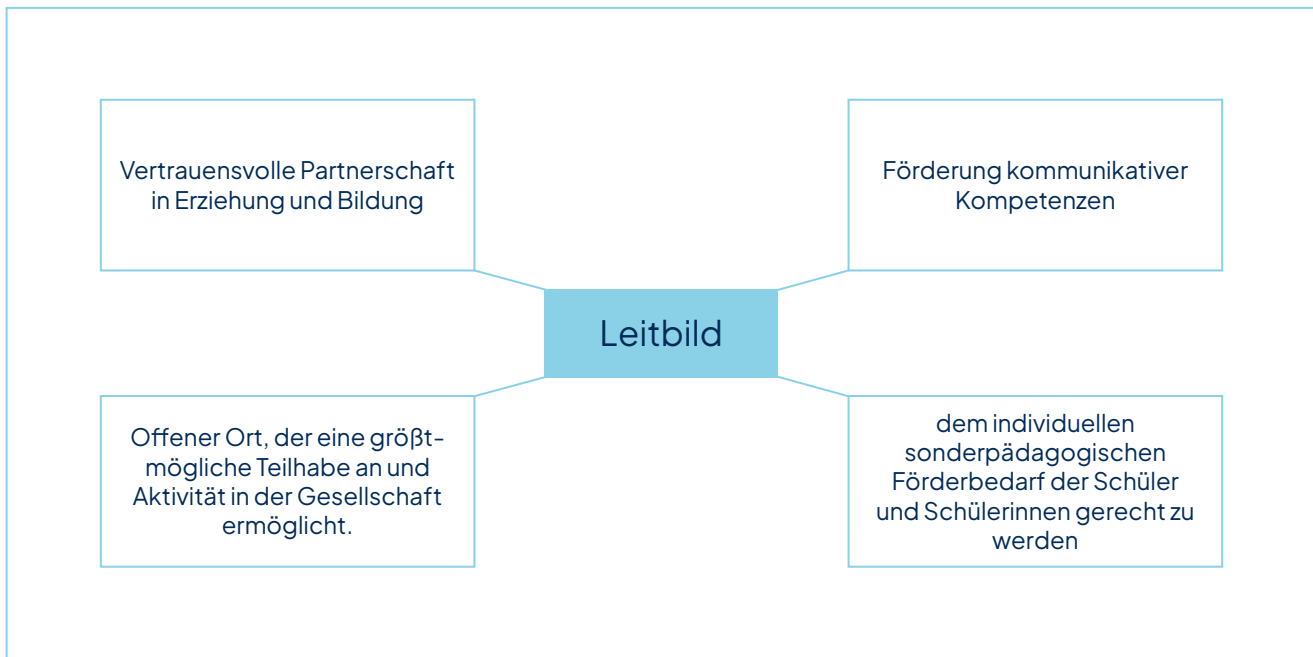
Die Schule beteiligt sich außerdem an verschiedenen Aktionen der Stadt Tuttlingen wie z.B. dem Stadtra- deln oder bei „run und fun“.

Zweimal im Schuljahr (zu Weihnachten und zum Schul- jahresende) gestaltet die gesamte Schulgemeinschaft einen Gottesdienst.

Auch Schullandheimaufenthalte sowie verschiedene Ausflüge sind Teil des schulischen Lebens.

### Unsere Leitgedanken

Für unsere Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung, verstehen wir uns als ein offe- ner Ort, der allen Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Besonderheiten eine größtmög- liche Teilhabe an/ und Aktivität in der Gesellschaft ermöglichen möchte. So ist es uns neben der indivi- duellen Förderplanung wichtig, die Schülerinnen und Schüler aktiv in Entscheidungsprozesse mit einzube-



ziehen z.B. durch die SMV sowie gewählten Schülern als Mitglieder unserer Schulkonferenz. Daneben ist die Förderung kommunikativer Kompetenzen mit Hilfe der Möglichkeiten unterstützter Kommunikation von besonderer Bedeutung. Jeder Schüler soll die Möglichkeit erhalten, seinen individuellen Voraussetzungen entsprechend mit seiner Umwelt zu kommunizieren und auf diese Einfluss zu nehmen. Dies kann mit Hilfe von Gebärdensprache, einfachen Bildsymbolen oder elektronischen Kommunikationshilfen (z.B. iPad mit einer Talker App) geschehen. Außerdem legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle Partnerschaft mit den Erziehungsberechtigten. Es ist uns ein besonderes Anliegen, alle an der Erziehung und Bildung Beteiligten in unsere Arbeit mit einzubeziehen, gemeinsam die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen und individuelle Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten, anzustreben und zu evaluieren.

### Bildungsinhalte und Ziele

Der neue Bildungsplan für sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung von 2022, bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Das Lehrerkollegium hat damit begonnen, auf der Grundlage des neuen Bildungsplanes das Schulcurriculum zu überarbeiten und neu zu gestalten. Der Bildungsplan beinhaltet neben Unterrichtsfächern, die sich an den Fächern der allgemeinen Schulen orientieren auch Lebensfelder (z.B. das selbständige Leben), die zentrale, wichtige Lebensbereiche unserer Schülerinnen und Schüler beschreiben.

### Organisatorisches

Derzeit besuchen über 140 Schülerinnen und Schüler unsere Schule in 21 Klassen. Sie kommen aus dem gesamten Landkreis Tuttlingen und werden mit Kleinbussen zur Schule und wieder nach Hause transportiert. Wir bieten als Ganztageschule von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen an.

Auf Grund unseres Schülerzuwachses von ca. 40% in den letzten fünf Jahren reicht inzwischen der Platz in unserem Schulhaus leider nicht mehr für alle Klassen aus. Vier Hauptstufenklassen sind vorübergehend in die Nachbarschaftsgrundschule Böttingen und unsere Berufsschulstufe mit drei Kursen an die Wachtfelschule Kolbingen ausgelagert. Wir sind sehr dankbar über die freundliche Aufnahme und gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen. Trotzdem freut sich die Schulgemeinschaft auf den Zeitpunkt, an dem alle Schülerinnen und Schüler wieder unter einem Dach unterrichtet werden.

## INFO CORNER

### Johann-Peter-Hebel Schule SBBZ Geistige Entwicklung

Semmelweisstraße 70  
78532 Tuttlingen

Fon 074619268600  
E-Mail [info@jphs-tuttlingen.de](mailto:info@jphs-tuttlingen.de)  
Internet [www.jphs-tuttlingen.de](http://www.jphs-tuttlingen.de)



# Otfried-Preußler-Schule



Die Otfried-Preußler-Schule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache (SBBZ Sprache). Das Bildungsangebot umfasst die Jahrgangsstufen von Klasse 1 bis Klasse 4. Im Anschluss besuchen die Schüler/innen die weiterführenden Schulen in Wohnortnähe. Zur Otfried-Preußler-Schule (früher „Sprachheilschule“) gehören ein Schulkindergarten und eine Sprachberatungsstelle.

Das Schulgebäude liegt in Balgheim, inmitten des Landkreises Tuttlingen, in reizvoll ländlicher Umgebung. Das Schulhaus wurde vom Träger 2012 vollständig saniert und ist digital auf neuestem Stand. Schulkindergarten und Beratungsstelle befinden sich im Nebengebäude der Schule.

## Schule

Die Otfried-Preußler-Schule mit dem Schulkindergarten wurde im Jahr 1980 vom Landkreis zunächst in Spaichingen, ab 1989 am Standort Balgheim eingerichtet.

Die Schule ermöglicht als SBBZ Sprache, die Bildung und Erziehung von Schüler/innen mit einem vom Staatlichen Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in den Bereichen Sprache und Kommunikation.

Der Unterricht erfolgt nach dem Bildungsplan der Grundschule, der ergänzt vom Bildungsplan der Sprachheilschulen in besonderem Maße die Förderung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten der Kinder fokussiert.

Derzeit (Schuljahr 22/23) besuchen 65 Schüler/innen die Otfried-Preußler-Schule. In den Jahrgangsstufen zwei und vier ist die Schule zweizügig. Der Klassenteiler liegt bei 12 Schüler/innen.

Einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bil-



dungsangebot im Förderschwerpunkt Sprache erhalten Kinder, die erhebliche Probleme in den Bereichen Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Redefluss oder Sprachverständnis aufweisen und kognitiv in der Lage sind, nach dem Bildungsplan Grundschule zu lernen. Bei Mehrsprachigkeit müssen die Sprachauffälligkeiten auch in der Erstsprache bestehen.

Momentan unterrichten an der Otfried-Preußler-Schule 15 Lehrer mit Zusatzausbildung Sonderpädagogik/Sprachheilpädagogik, 1 Logopädin und 1 Realschullehrer. Ergänzt wird das Team von einer pädagogischen Fachkraft sowie einem FSJ.

Der sprachheilpädagogische Unterricht geht auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder ein und konzipiert die Förderung der Kinder nach einer fortlaufenden Diagnostik individuell je nach Förderbedarf. Die Sprachheilschule ist als „Durchgangsschule“ konzipiert, das bedeutet, dass nach erfolgter Stärkung der



## QUICK-CHECK

### SCHULE

Schulträger: Landkreis Tuttlingen  
Schulart: Grundschule, Klasse 1–4

Unterricht: Mo, Di, Do 8.00–14.30 Uhr,  
Mi 8.00–13.00 Uhr  
Fr 8.00–11.00 Uhr

Bildungsplan: Bildungsplan der Grundschule und Bildungsplan der Sprachheilschule

Schülerzahl: 65 Schüler/innen

Klassengröße: 12 bis max. 15 Schüler/innen

Lehrkräfte: 15 Sonderschullehrer/innen,  
1 Realschullehrer, 1 Logopädin  
1 Fachkraft, ergänzt von einem FSJ

Sekretariat: Mo–Do 8.00–11.30 Uhr

### SCHULKINDERGARTEN

Zweiggruppiger Schulkindergarten mit Förderungsschwerpunkt Sprache

Gruppengröße: Je Gruppe 12 Kinder im Alter von 3 Jahren bis Einschulung

Öffnungsrahmen: Mo, Di, Do 8.00–14.30 Uhr  
Mi 8.00–13.00 Uhr  
Fr 8.00–11.00 Uhr

### BERATUNGSSTELLE

für sprachauffällige Kinder für den Landkreis Tuttlingen

Mitglied im Frühförderbund der Sonderpädagogischen Beratungsstellen im Landkreis



Sprachkompetenz, Kinder wieder in die Regelschule ihres Wohnortes wechseln können.

### Schulkindergarten

Der zweigruppige Schulkindergarten bietet Plätze für je 12 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Auch hier im Vorschulbereich ist die Voraussetzung zur Aufnahme ein Antrag beim Staatlichen Schulamt mit anschließend fundierter Sprachdiagnostik, die die Ebenen Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Sprachverständnis umfasst.

Das Team im Schulkindergarten besteht aus einer Fachlehrerin, einer Erzieherin, zwei Erzieherinnen in Ausbildung und einer FSJ. Zusätzlich zur integrierten Sprachförderung in der Gruppe, erhalten die Schulkindergartenkinder individuelle Förderheiten von Sprachheil/Lehrern (8 Wochenstunden pro Gruppe).

### Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Otfried-Preußler-Schule ist Teil des Frühförderverbundes der Sonderpädagogischen Beratungsstellen des Landkreises Tuttlingen. Das Beratungsteam stellt auf Wunsch der Eltern den Sprachentwicklungsstand und mögliche Sprachauffälligkeiten fest und zeigt Fördermöglichkeiten auf. Die Angebote erfolgen kostenfrei, ärztliche Rezepte sind nicht erforderlich.

Schule, Schulkindergarten und Beratungsstelle arbeiten eng mit Fachärzten, anderen Beratungsstellen und niedergelassenen Therapeuten zusammen, um eine möglichst optimale Förderung zu gewährleisten.

## INFO CORNER

### Otfried-Preußler-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Sprache  
Schulstr. 8/1  
78582 Balgheim

Fon 07461 926 8500

Fax 07461 926 8589

E-Mail [Info@ops-balgheim.de](mailto:Info@ops-balgheim.de)

Internet [www.ops-balgheim.de](http://www.ops-balgheim.de)

E-Mail [schulkindergarten@ops-balgheim.de](mailto:schulkindergarten@ops-balgheim.de)

Fon +497461 92685-07

E-Mail [fruehberatungsstelle@ops-balgheim.de](mailto:fruehberatungsstelle@ops-balgheim.de)

Fon +497461 92685-08

Berufliche Bildungsstätte  
Tuttlingen GmbH

# BBT



Handwerkskammer  
Konstanz

## FACHZENTRUM FÜR HANDWERK UND INDUSTRIE



AUSBILDUNG

WEITERBILDUNG

QUALIFIZIERUNG

**BBT Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH**

Max-Planck-Straße 17 · 78532 Tuttlingen

Telefon: (0 74 61) 92 90 - 0 · [info@bbt-tut.de](mailto:info@bbt-tut.de)

**WWW.BBT-TUT.DE**





**Pflegeausbildung im  
Landkreis Tuttlingen**

# Viele Wege der Pflege

Wer in einem Pflegeberuf arbeitet, ist in einer zukunftsorientierten Branche unterwegs. Es bietet sich die Möglichkeit an, neben einer konventionellen Pflegeausbildung, ebenfalls ein Studium zu absolvieren.

Ein verantwortungsvoller Beruf mit Perspektive!



**Gute Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sind Voraussetzungen zur professionellen Pflege von Menschen**

## Pflegeausbildung oder Pflegestudium

Im Fachbereich Pflege hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Zum Beispiel wurde mit der

Reform der Pflegeausbildung ein universelles Berufsbild erschaffen, so dass der Ausbildungsabschluss EU-weit anerkannt ist. Auch in Sachen Studium gab es viele Verbesserungen. Mittlerweile kann man aus einer großen Auswahl an Studiengängen wählen.

## Pflegehilfskraft

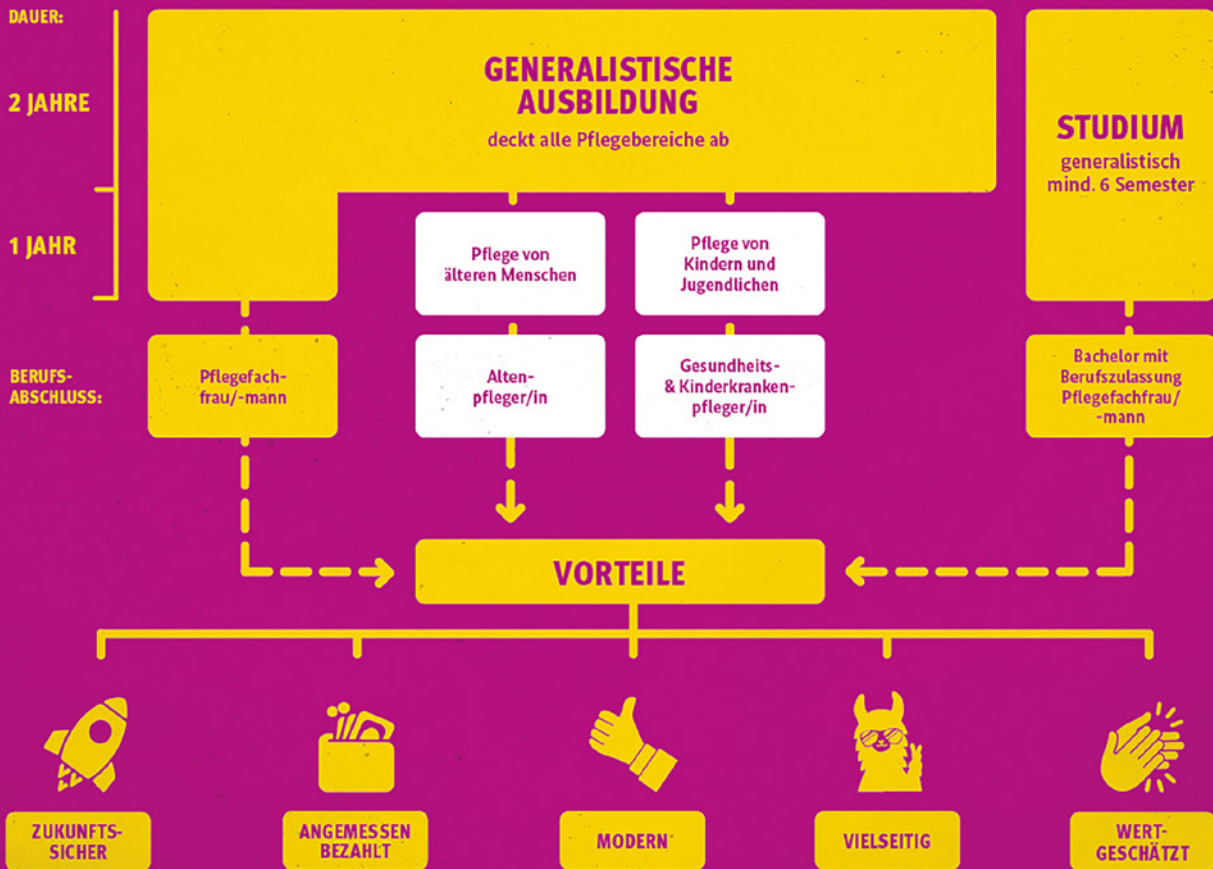
Der schnellste Weg in einen Pflegeberuf ist die Ausbildung zur Pflegehilfskraft. Der Ablauf der Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflegehilfe wird jeweils in den einzelnen Bundesländern geregelt und dauert ein- bis zwei Jahre. In Baden-Württemberg wird als Zugangsvoraussetzung der Hauptschulabschluss gefordert. Eine Pflegehilfskraft versorgt die pflegebedürftigen Menschen direkt und unterstützt damit die Pflegefachkräfte bei den unterschiedlichsten Pflegetätigkeiten.

## Pflegefachkraft

Die berufliche Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann orientiert sich an dem bundeseinheitlichen Pflegeberufegesetz vom 01.01.2020. Die Pflegeausbildung besteht aus dem theoretischen und praktischen Unterricht an den Pflegeschulen und der praktischen Ausbildung beim Träger sowie bei weiteren unterschiedlichen externen Praxisstellen.

**AUSBILDUNGS  
OFFENSIVE  
PFLEGE**

# AUF DIE PFLEGE, FERTIG, LOS!



Quelle: „Beratungsteam Pflegeausbildung“, [www.pflegeausbildung.net](http://www.pflegeausbildung.net)

Der Unterricht und die praktische Ausbildung finden immer im Wechsel statt.

Zu Beginn der Pflegeausbildung legt der Auszubildende seinen Vertiefungsbereich fest. In diesem Bereich findet der überwiegende Anteil der praktischen Ausbildung statt. Im Rahmen der praktischen Ausbildung finden die unterschiedlichen Praxiseinsätze im Krankenhaus, beim ambulanten Pflegedienst, in der stationären Langzeitpflege und auch in der psychiatrischen Versorgung sowie in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen statt.

Diese Ausbildung dauert drei Jahre als Vollzeitausbildung und fünf Jahre als Teilzeitausbildung.

## Pflegestudium mit Praxis

### — Vollzeitstudium:

Neben der beruflichen Pflegeausbildung bietet ein Pflegestudium weiterreichende Perspektiven. Ein Pflegestudium verbunden mit der grundständigen Pflegeausbildung eröffnet neue Karriere-möglichkeiten und vielfältige Aufstiegschancen. Es befähigt unmittelbar zur Pflege von Menschen aller Altersstufen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse. Während des überwiegenden Vollzeitstudiums (7 Semester) setzen sich die Studierenden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen der Pflege- und Gesundheitswissenschaft, Medizin,



## Wundmanagement

Psychologie, Soziologie, Ethik, Rechtswissenschaft, Politik, Betriebswirtschaft und Ökologie auseinander. Die Studierenden werden so auf ihre umfassende pflegerische Tätigkeit vorbereitet. Das Studium ist in theoretische und praktische Anteile aufgeteilt. Die klinische Pflegepraxis erfolgt im Krankenhaus, in Pflegeheimen und in ambulanten Pflegediensten.

Am Ende des Studiums werden zwei Abschlüsse erworben:

- **Bachelor of Science (B. Sc.) als akademischer Grad**
- **Staatliche Berufszulassung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann**

An folgenden Hochschulen ist ein Pflegestudium möglich:

- **Hochschule Esslingen** [www.hs-esslingen.de](http://www.hs-esslingen.de)
- **Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd** [www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de)
- **Universität Tübingen** [www.medizin.uni-tuebingen.de](http://www.medizin.uni-tuebingen.de)
- **Evangelische Hochschule Ludwigsburg** [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

### – **Ausbildungsbegleitend studieren:**

Die meisten denken, dass ein Studium in Kombination mit der Berufsausbildung nicht möglich ist. Das stimmt für die Pflege nicht. In neun Semestern ist es möglich bei seinem Ausbildungsträger und in seiner Pflegeschule den Beruf der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmannes zu erlernen und zudem gleichzeitig zu verschiedenen Präsenzzeiten an der Hochschule angewandte Pflegewis-

senschaft zu studieren.

Am Ende des Studiums werden zwei Abschlüsse erworben:

- **Bachelor of Arts (B. A.) als akademischer Grad**
- **Staatliche Berufszulassung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann**

An folgenden Hochschulen ist ein ausbildungsbegleitendes Pflegestudium möglich:

- **Katholische Hochschule Freiburg** [www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

## Perspektive nach der Ausbildung: das Pflegestudium

### Ohne Abitur studieren – diese Option gibt es!

Um ein Studium im Pflegebereich aufzunehmen, muss man nicht unbedingt die Hochschulreife in der Tasche haben. Es gibt drei Möglichkeiten, auch ohne Abitur im Gesundheitswesen zu studieren. Allerdings ist keine Hochschule dazu verpflichtet, Bewerber ohne Abitur zu berücksichtigen. Im Zweifel lohnt es sich, vorher bei der betreffenden Hochschule nachzufragen.

#### – **Berufliche Aufstiegsfortbildung:**

Wer in einer beruflichen Aufstiegsfortbildung seinen Meister oder eine vergleichbare Qualifikation erworben hat, kann sich auch ohne Abitur für ein Studium entscheiden. Das vorherige Ablegen einer Zulassungsprüfung ist in der Regel nicht notwendig.

#### – **Ausreichend Berufserfahrung:**

Um ohne Meistertitel oder hochqualifizierten Abschluss zum Studium zugelassen zu werden, kann auch eine ausreichende Berufserfahrung nachgewiesen werden. Als ausreichend gelten dabei eine mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie

# BESTE CHANCEN AUF KARRIERE ...

... bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg

**D**er erste Schritt ins Berufsleben ist immer eine Herausforderung. Für die Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten, kurz SoFa, ist ein gutes Gespür für Menschen wichtig, um individuell auf die Versicherten und ihre Anliegen eingehen zu können. Eine aufgeschlossene Art, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, im Umgang mit dem Team und den Kunden ist ebenfalls von Vorteil.

Im direkten Kundenkontakt erleben die Berufseinsteiger die Praxis eines vielfältigen Berufs-

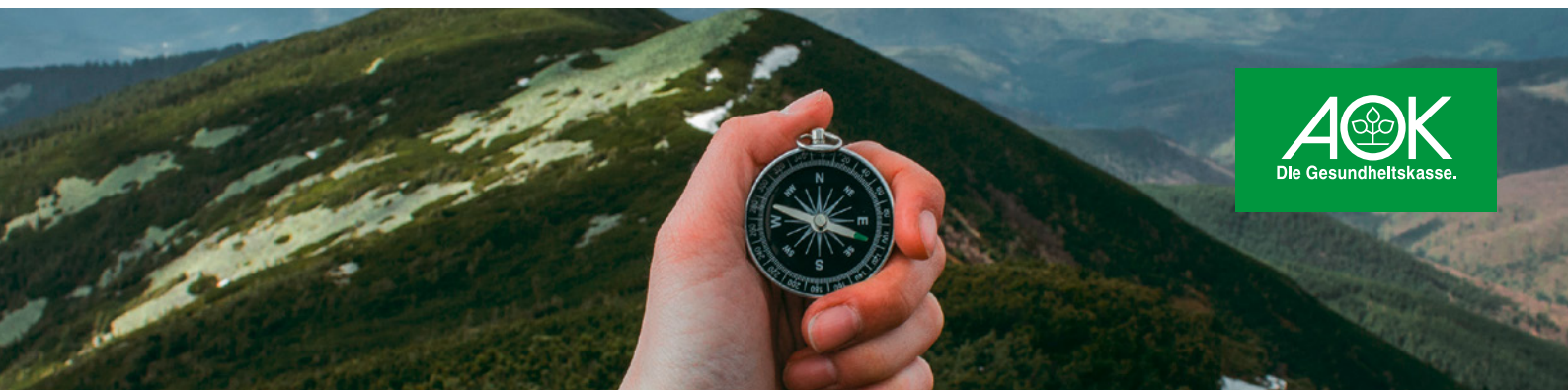
bildes. Nach der Ausbildung stehen verschiedene Aufstiegswege offen: Als Führungskarriere der AOK-Betriebswirt inklusiv Bachelor of Arts "Health Care Management" und als Fachkarriere der AOK-Experte. Ihre eigenen individuellen Stärken können die Azubis mit der Teilnahme an dem Talentmanagementprogramm „Orient“ herausfinden.

Eins ist sicher: gute Nachwuchskräfte sind bei der AOK immer gesucht. Die SoFa-Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Voraussetzung ist die mittlere



Reife. Mit Abitur besteht die Möglichkeit die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen. Die AOK bietet exzellente berufliche Perspektiven sowie eine sichere Zukunft bei einem fairen und verlässlichen Arbeitgeber.

Online-Bewerbung und mehr Infos zur Ausbildung bei der AOK unter: [www.aok.de/karrierestart](http://www.aok.de/karrierestart).



## Genau mein Ding: die AOK.

Du möchtest deine Talente entfalten, deine Stärken beweisen und deine Ideen einbringen? Dann herzlich willkommen bei der AOK. Als größte Krankenversicherung in Baden-Württemberg bereiten wir dich bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit vielen Karrierechancen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie flexiblen Arbeitszeiten.

### Ab 1.9.2023 bilden wir aus:

- Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt inkl. Bachelor of Arts "Business Administration und Healthcare-Management" (m/w/d)
- Bachelor of Arts „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

**Jetzt informieren und direkt online bewerben auf [aok.de/karrierestart](http://aok.de/karrierestart)**

Deine Ansprechpartnerin:  
Jasmin Springmann, Tel.: 07721 805-254

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



**GESUNDNAH**  
AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Die Gesundheitskasse.



### **Empathie und Zuwendung gehört zur Grundhaltung in einem pflegerischen Beruf**

eine mindestens dreijährige Berufserfahrung. Sowohl die Ausbildung selbst als auch die Berufserfahrung müssen aus dem Gesundheitsbereich stammen. Die Generalistische Pflegeausbildung kann also eine Möglichkeit sein, eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, die viele Karrieremöglichkeiten bietet.

### **Diese Studiengänge gibt es in der Pflege**

Im Fachbereich Pflege hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Es wurde mit der Reform der Pflegeausbildung ein universelles Berufsbild erschaffen, so dass der Ausbildungsabschluss EU-weit anerkannt ist. Auch in Sachen Studium gab es viele Verbesserungen. Mittlerweile kann man aus einer großen Auswahl an Studiengängen wählen. Zu den bekanntesten gehören:

- Pflegewissenschaft
- Pflegemanagement
- Pflegepädagogik
- Advanced Nursing Practice
- Palliativpflege
- Psychiatrische Pflege
- Gerontologie

Nach erfolgreichem Studienabschluss kann man im Management von Krankenhäusern und Pflegeheimen

arbeiten oder die Qualität der Pflege im Unternehmen sichern. Auch Weiterbildungen in der Pflege, außerhalb eines Studiums, sind möglich. Viele Pflegeeinrichtungen sind sehr daran interessiert, gut weitergebildete Mitarbeitende zu beschäftigen. In den meisten Fällen investieren die Arbeitgeber gerne in die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden.

### **So sehen die Perspektiven mit Studienabschluss aus**

Es gibt sowohl Pflegestudiengänge, bei denen man sich auf ein recht klar definiertes Berufsfeld vorbereitet als auch Studiengänge, bei denen man von vielseitigen Berufsperspektiven profitieren kann. Dies ist beispielsweise bei einem Pflegemanagement-Studium oder einem Studium der Gesundheitswissenschaften der Fall. Potenzielle Arbeitgeber sind je nach Fachrichtung: Kliniken, Krankenhäuser und Praxen sowie Sozial- und Krankenversicherungen. Daneben kann man auch in der gesundheitlichen Unternehmens- oder Politikberatung arbeiten oder Karriere in der Forschung und Lehre machen.

Folgende Einsatzbereiche sind möglich:

- Pflegedienstleitung
- Stationsleitung
- Wohnbereichsleitung
- Pflegeberatung
- Pflegepädagogik
- Öffentliche Verwaltung
- Forschung und Lehre an einer Universität

### **Woher bekommt man finanzielle Unterstützung?**

Jedes Studium ist nicht nur mit einem zeitlichen, sondern auch mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Wer die Studiengebühren und die Kosten für notwendige Prüfungsunterlagen nicht alleine aufbringen kann, hat die Möglichkeit, finanzielle Hilfe zu beantragen. Zu den Möglichkeiten der finanziellen Förderung gehören: Bildungskredit, Studienkredit, BAföG oder Stipendium. Für alle Fördermöglichkeiten gilt, dass man diese beantragen bzw. sich dafür bewerben muss. Ansprechpartner für den Bildungskredit ist das Bundesverwaltungsamt, zur BAföG-Beantragung wendet man sich an das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Um ein Stipendium zu erhalten, kann man sich an die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung oder die Studienstiftung des deutschen Volkes wenden. Daneben gibt es auch das von Hochschulen vergebene Deutschlandstipendium und Angebote kleinerer Stiftungen.

# SCHON WAS VOR? WIE WÄRS ...

... mit einem Freiwilligendienst beim ASB Tuttlingen?

**N**ach der Schulzeit einmal etwas Praktisches tun und anderen Menschen helfen, einen Einblick in die Arbeitswelt gewinnen und neue Erfahrungen machen – diese Chancen eröffnet ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim ASB. Des Weiteren bietet der Freiwilligendienst die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, die Begegnung mit Menschen, das Erfahren von Gemeinschaft, die Möglichkeit unsere Gesellschaft mitzugestalten, berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder. In der Regel dauert ein Freiwilligendienst 12 Monate. Die praktische Arbeit in der Einsatzstelle wird von regelmäßig stattfindenden Bildungsseminaren im ASB-Forum in Tübingen ergänzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V., als Arbeitgeber von derzeit mehr als 8.000 Beschäftigten, ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Sanitätsdienst, sowie im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege. Der Verband ist Rechtsträger für die 22 rechtlich nicht selbständigen Gliederungen. Spitzenverband für den ASB ist der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, im Bereich des Rettungsdienstes ist der Verband eigenständiger Vertragspartner und Auftragnehmer des Landes Baden-Württemberg.

Der ASB Region Tuttlingen mit

derzeit rund 100 Mitarbeiter/innen betreibt aktuell einen leistungsfähigen Behindertenfahrdienst, Menüservice, mobile soziale Dienste, Schülerinklusionsassistenten, Senioreneinkaufsbus, Krankentransport sowie eine Rettungswache in Mühlheim und Bad Dürrenheim. Viele rein ehrenamtliche Hundeteams der Rettungs- und Besuchshundestaffel sind bei der Suche nach Vermissten oder in den

Behinderteneinrichtungen, den Alten- und Pflegeheimen sowie in Kindergärten im Einsatz. Freiwilligendienste sind im Krankentransport und in der Schülerassistenten möglich.

**Interessiert?** Für Fragen steht unsere Dienststellenleitung, Frau Martin-Nann, Tel. 07461-9636-0, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**ASBTUTTLINGEN**

**Ein Jahr ist perfekt, um mal auszusteigen. Oder sich einzubringen.**  
Info's unter:  
07461 – 9636-0

**FREIWILLIGES SOZIALES JAHR** oder  
**BUNDESFREIWILLIGENDIENST**

**Für unsere ASB Region Tuttlingen zum nächstmöglichen Termin**

Der Landesverband des Arbeiter-Samariter-Bundes Baden-Württemberg e. V., als Arbeitgeber von derzeit ca. 8.000 Beschäftigten, ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Sanitätsdienst, sowie im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege.

**Als Einsatzbereiche für ein FSJ oder BFD stehen folgende Bereiche zur Verfügung**

- Krankentransport  
inkl. Ausbildung zum Rettungssanitäter (w/m/d)
- Schülerassistenten – Begleitung körperbehinderter Jugendlicher in der allgemeinbildenden Schule

**Interessiert? Ein Beginn ist jederzeit möglich.**

**ASB Baden-Württemberg e.V.**  
**Region Tuttlingen**

Im Egartenweg 10  
78532 Tuttlingen  
verwaltung@asb-tut.de

Bei Fragen einfach anrufen.  
07461 – 9636-0  
Frau Martin-Nann

[www.asb-tut.de](http://www.asb-tut.de) Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund



# Ausbildungsverbund

## Generalistische Pflegeausbildung: Ein starkes Team

Am 01. 04. 2020 startete der Landkreis Tuttlingen mit der Einrichtung einer Koordinierungsstelle für die Generalistische Pflegeausbildung. Der Grund war die ebenfalls seit dem 01. 01. 2020 neu geregelte Generalistische Pflegeausbildung, die bis dahin drei getrennt geregelten Ausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege zu einem einheitlichen Berufsbild zusammenführte. Die neue, nach dem Pflegeberufgesetz (PflBG) organisierte Pflegeausbildung, ermöglicht in drei Jahren den EU-weit anerkannten Beruf der Pflegefachfrau/ des Pflegefachmanns zu erlernen.

**D**iese Ausbildung ist in einen schulischen Teil, der an einer Pflegeschule stattfindet und 2100 Stunden umfasst und einen praktischen Teil, der in unterschiedlichen Versorgungsbereichen mit mind. 2500 Stunden stattfindet, aufgeteilt. Die praktische Ausbildung in den verschiedenen Versorgungsbereichen umfasst die Pflichteinsätze in unterschiedlichen Einrichtungen wie der stationären Akutversorgung, der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Pflege und der pädiatrischen Versorgung, sowie im letzten Ausbildungsjahr ein Pflichteinsatz in der psychiatrischen Pflege. Neben den Pflichteinsätzen sind noch zwei Wahleinsätze mit je 80 Stunden vorgesehen. Diese Einsätze können bei einem Pflegestützpunkt, im Hospiz, in der Tagespflege, bei Beratungsstellen und bei Krankenkassen stattfinden. Jedoch findet der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung (1300 Stunden) beim praktischen Ausbildungsträger statt, dieser schließt auch einen Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden ab. Der Träger der praktischen Ausbildung ist verantwortlich für den ordnungsgemäßen Ablauf der praktischen Pflegeausbildung.

**li: Der professionelle Umgang mit Säuglingen ist ein wichtiger Unterrichtsinhalt.**

### Koordinierung der Generalistischen Pflegeausbildung

Um die Pflegeeinrichtungen und die Pflegeschulen bei der Umsetzung der Ausbildungsreform zu entlasten und zu unterstützen, hat der Landkreis Tuttlingen seit 01.04.2020 eine Koordinierungsstelle beim Landratsamt eingerichtet. Die Koordinationsstelle nimmt dabei folgende Aufgaben wahr:

- Aufbau und Förderung eines Kooperationsnetzwerks aller Akteure
- Akquise neuer Kooperationspartner für den Ausbildungsverbund im Landkreis Tuttlingen
- Beratung der Kooperationspartner bezüglich der Generalistischen Ausbildung
- Unterstützung der Kooperationspartner bei der Umsetzung von Vertragsrichtlinien
- Regelmäßiger Kontakt mit Aufsichtsbehörden
- Koordinierung der individuellen Einsätze der Auszubildenden
- Erstellen von individuellen Ausbildungsplänen
- Unterstützung bei der Generierung von Fortbildungen für Praxisanleiter/innen

## Ausbildungsverbund Generalistische Pflegeausbildung

Die neue Pflegeausbildung erfordert das Zusammenspiel von Kliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Pflegeschulen und weiteren an der Pflegeausbildung beteiligten Einrichtungen. Deren organisatorische, inhaltliche und pädagogische Zusammenarbeit auf Grundlage von Kooperationsverträgen ist entscheidend für das Gelingen und die Qualität der Ausbildung.

Um jedoch eine Vielzahl an Einzelkooperationsvereinbarungen zu vermeiden und gleichzeitig ein gemeinsames Verständnis von Ausbildung, Kommunikation untereinander, regelmäßige Praxisanleitung sowie einheitliche Standards zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung sicherzustellen, war es Ziel des Landkreises Tuttlingen, sich zu einem gemeinsamen Ausbildungsverbund zusammen zu schließen. So sind am 01.12.2020 insgesamt 4 verschiedene Pflegeschulen, 14 stationäre Langzeit- und 16 ambulante Pflegeeinrichtungen, das Klinikum Tuttlingen sowie fünf weitere an der Pflegeausbildung beteiligten Einsatzstellen gemeinsam mit dem Landkreis Tuttlingen einem einheitlichen Kooperationsvertrag beigetreten.

In diesem Ausbildungsverbund findet nun eine auf Dauer ausgerichtete Lernortkooperation statt. Ebenfalls soll durch diesen Verbund auch kleineren Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit eröffnet werden, Ausbildungsplätze anzubieten.

Organe des Ausbildungsverbundes sind die Vollversammlung (alle aktiven Vertragspartner) und die Steuerungsgruppe (durch die Vollversammlung gewählte Mitglieder). Sie überwachen und fördern die Durchsetzung des Verbundvertrages.

### Praktische Ausbildung in der Generalistik

Die schulische Ausbildung ist für alle Auszubildenden in der Generalistischen Pflege einheitlich. In der praktischen Ausbildung kann die/der Auszubildende durch die Wahl des praktischen Ausbildungsträgers einen Schwerpunkt setzen. In der Regel erwerben die Auszubildenden bei dem praktischen Ausbildungsträger den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ mit europäischer Anerkennung und dem Nachweis der Vertiefung im Rahmen der praktischen Ausbildung.

#### Mögliche Vertiefungen je nach Träger der praktischen Ausbildung

- Stationäre Langzeitpflege (Altenpflegeheim)
- Ambulante Akut- und Langzeitpflege (ambulanter Pflegedienst)
- Stationäre Akutpflege (Klinik)



### Einsätze in der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsätze in der stationären Akutpflege, stationären Langzeitpflege, ambulanten Pflege, pädiatrischen Versorgung, psychiatrischen Versorgung,
- weitere Einsätze in Beratungsstellen, im Hospiz, in der Tagespflege, im Gesundheitsamt und in der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe
- Vertiefungseinsatz in den Fachrichtungen ambulante Pflege, stationäre Akut-/Langzeitpflege

### Pflegeschulen

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann erfordert neben der praktischen Ausbildung auch den dreijährigen Besuch einer Pflegeschule (2100 Stunden).

Im Landkreis Tuttlingen bieten drei Pflegeschulen den theoretischen Teil der Generalistischen Pflegeausbildung an:

- **Fritz-Erler-Schule, Tuttlingen (öffentliche Pflegeschule)**
- **Bildungszentrum für Pflegeberufe, Geisingen**
- **Katholische Berufsfachschule für Pflege, Altenpflege und Altenpflegehilfe, Spaichingen**

Im Ausbildungsverbund vertreten ist auch eine Pflegeschule aus dem Landkreis Schwarzwald-Baar:

- **Caritas – Fachschule für Pflegeberufe, Donaueschingen**

Ebenfalls sind dem Ausbildungsverbund derzeit 57 Praxisstellen beigetreten.



# Verantwortung für Menschen übernehmen – Beruf Pflegefachkraft

Sie möchten Verantwortung übernehmen und auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet sein? Sie sind praktisch veranlagt, können aber auch gleichzeitig aus der Theorie lernen? Der Mensch, egal welcher Altersgruppe steht für Sie im Mittelpunkt? – Dann werden Sie Pflegefachkraft!

**D**as neue Ausbildungskonzept bietet Ihnen die Möglichkeit einen Beruf zu erlernen, der Menschen jeden Alters in jedem Bereich des Gesundheitswesens professionell versorgen kann. Auf Sie warten im In- und Ausland attraktive Arbeitsstellen.

## Wie bin ich nach der Ausbildung aufgestellt?

Nach dem erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung sind Sie als Pflegefachkraft befähigt, Menschen vom Kleinkind bis zum Senioren, vom leichten bis zum schweren Pflegeaufwand, zu versorgen. Mit Ihrer erworbenen Expertise unterstützen Sie das Team in einem Pflegeheim, im Krankenhaus oder aber in der ambulanten Pflegestation. Außerdem haben Sie in der Ausbildung die Kompetenz zur Beratung von gesunden Menschen zur Vorbeugung vor Erkrankungen erworben. Sie können schwere gesundheitliche Problemlagen erkennen und mit diesen richtig umgehen.

## Wie ist der Ablauf der Ausbildung?

Um die Ausbildung zu starten, benötigen Sie einen mittleren Bildungsabschluss. Die Ausbildung dauert drei Jahre und in der Zeit werden Sie abwechselnd in der Pflegeschule theoretisch und in den Praxisstellen praktisch ausgebildet. Während der Ausbildungszeit lernen Sie unterschiedliche Praxisstellen kennen, damit Sie einen umfassenden Einblick in das Tätigkeitsspektrum einer Pflegefachkraft erhalten. Nach der erfolgreicher Beendigung der Ausbildung verfügen Sie über den EU-weit anerkannten Berufsabschluss "Pflegefachfrau" bzw. „Pflegefachmann“. Es muss kein Schulgeld entrichtet werden. Während der Ausbildung erhalten Sie eine angemessene Vergütung.

## Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, je nach Interesse und Motivation, in den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens im In- und Ausland als Pflegefachfrau und Pflegefachmann tätig zu sein. Durch Fort- und Weiterbildungen können Sie Führungskompetenz für die mittlere und höhere Managementebene erwerben. Der Weg in die Selbstständigkeit kann ebenfalls eine Option sein. Möchten Sie einen akademisch orientierten Weg einschlagen, bietet die Studienlandschaft ein breitgefächertes Angebot. Sie können Bachelor- oder Masterabschlüsse in unterschiedlichen Bereichen erwerben. Auch eine Hochschullaufbahn ist denkbar.

**TIPP** Noch unentschlossen? Einfach ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung Ihrer Wahl absolvieren. Wir helfen gerne weiter!

## INFO CORNER

### Ausbildungsverbund

Generalistische Pflegeausbildung im Landkreis Tuttlingen · Koordinierende der praktischen Pflegeausbildung · Frau Astrid Schmid  
Gebäude B / Ebene 2  
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen  
Mail: [astrid.schmid@landkreis-tuttlingen.de](mailto:astrid.schmid@landkreis-tuttlingen.de)  
Tel.: 07461 926 2023



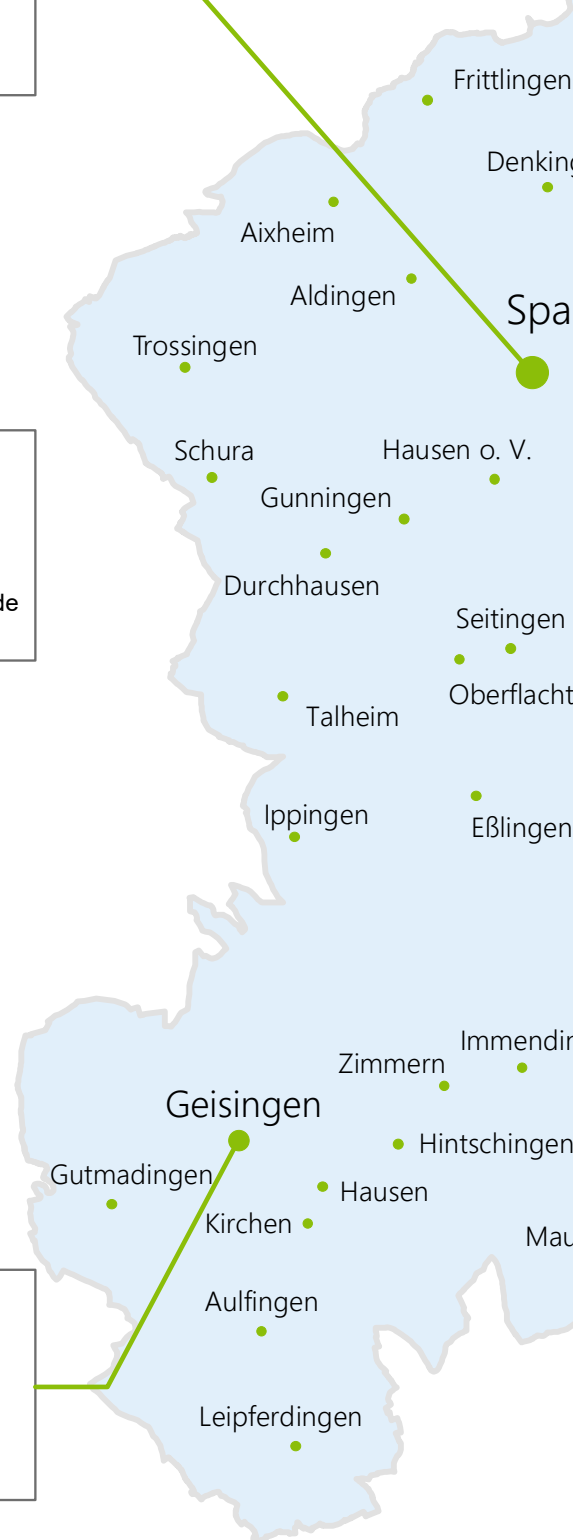
**Edith-Stein-Schulen**  
**Katholische Berufsschule für Pflege und**  
**Altenpflegehilfe Spaichingen**  
Schulstraße 17  
78549 Spaichingen  
Tel: 07424/3691  
<https://www.schulenfuersozialeberufe.de>



**Caritas-Fachschule für Pflegeberufe**  
**Donaueschingen**  
Prinz-Fritzi-Allee 1  
78166 Donaueschingen  
Tel: 0771/1587056  
<https://www.caritas-fachschule-donaueschingen.de>



**Bildungszentrum für Pflegeberufe beim**  
**Zweckverband Pflegeheim**  
**Haus Wartenberg**  
Tuttlinger Straße 3  
78187 Geisingen  
Tel: 07707/808-118  
<https://www.bz-pflegeberufe-geisingen.de>



# PFLEGESCHULEN



**Fritz-Erler-Schule**  
**Öffentliche Pflegeschule**  
Mühlenweg 23/29  
78532 Tuttingen  
Tel: 07461/926-2900  
<https://www.fes-tuttingen.de>

# BERUFE MIT ZUKUNFT AM KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN

**D**er Klinikalltag wird nie langweilig. Deshalb freut sich das Klinikum Landkreis Tuttlingen, spannende Ausbildungsstellen in gefragten Berufen anbieten zu können.

Das Klinikum ist kein großer Konzern, sondern ein sympathisches Krankenhaus mit kurzen Wegen. Gemeinsam legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wert auf einen starken Teamgeist und ein wertschätzendes Miteinander. Deshalb ist es auch wichtig, dass die Azubis gut betreut werden und jederzeit den richtigen Ansprechpartner an der Seite haben.

Junge Menschen und Quereinsteiger profitieren von den verschiedensten Abteilungen und Bereichen im Klinikum, welche sie während ihrer Ausbildungszeit kennenlernen dürfen. Noch dazu gibt es einen kompetenten Ausbildungsbetrieb mit gutem

Arbeitsklima, einer ordentlichen Ausbildungsvergütung, einem betrieblichen Gesundheitsmanagement und vielen weiteren Angeboten.

Für alle, die den spannenden Klinikalltag nah am Patienten mitgestalten möchten und ihr Können für die Patienten einbringen wollen – oder für alle, die gern planen und tüfteln: Für sie alle hat das Klinikum interessante Ausbildungsberufe anzubieten.

## DEM PFLEGEBERUF GEHÖRT DIE ZUKUNFT

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen bietet zwei Ausbildungsberufe in der Pflege an:

Während der **dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft** erlernen die Azubis am Klinikum

Landkreis Tuttlingen die gesamte Spanne des modernen Pflegeberufs. Ob auf den verschiedenen Stationen, der Intensivstation, in der Notaufnahme oder im OP – die Azubis im Klinikum werden jederzeit betreut und zum Beispiel durch Praxisanleiter umfangreich geschult. Spannende Außeneinsätze begleiten die Ausbildung, der theoretische Unterricht findet in der Fritz-Erler-Schule statt. Voraussetzung ist die Mittlere Reife.

Seit September 2022 bietet das Klinikum Landkreis Tuttlingen außerdem **die einjährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in** an. In diesem einen Jahr lernen die Azubis in der Theorie an der klinikeigenen Schule und der Praxis auf den Stationen des Klinikums die Grundlagen, die zur Pflege von Patienten gehören. Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen unterstützen Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Pflege von Patienten. Voraussetzung für diesen Ausbildungsberuf ist der Hauptschulabschluss. Deshalb bietet dieser Ausbildungsberuf auch jungen Menschen oder Quereinsteigern mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, in die Pflege einzusteigen. Wer möchte, kann danach auch die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft anschließen – bei guten Leistungen sogar mit Ausbildungszeitverkürzung.



# Wie wäre es mit einer Ausbildung mit Herz?



Wir freuen uns, Euch spannende Ausbildungsstellen in gefragten Berufen anbieten zu können:

- » Pflegefachkraft
- » Gesundheits- & Krankenpflegehelfer/in (einjährig)
- » Medizinische/r Fachangestellte/r
- » Operationstechnische Assistenz (OTA)
- » Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- » Fachinformatiker/in
- » Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- » Bachelorstudium Hebammenwissenschaft
- » Anerkennungspraktikum als Erzieher/in (m/w/d)

Mehr Infos erhältst  
Du hier:  
[www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de)





# Pflege- schulen





# Ausbildung zur Pflegefachkraft an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen

Die Fritz-Erler-Schule liegt zentral und gut zu erreichen im Landkreis. Die modern ausgestattete Pflegeabteilung bietet den Schülerinnen und Schülern bestmöglichen theoretischen und praktischen Unterricht. Lehrkräfte und das Beratungssystem sorgen für eine individuelle Betreuung während der Ausbildung.

**M**it dem Beginn der neuen Generalistischen Pflegeausbildung im Herbst 2020 hat die Klinikschule Tuttlingen den schulischen Teil der Ausbildung zur Pflegefachkraft an die Fritz-Erler-Schule abgegeben. Der Landkreis als Träger der beruflichen Schulen, hat keine Mühen gescheut, die baulichen Grundlagen für die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu schaffen. Es entstanden zwei moderne, aufs Beste ausgestattete Räume für den praktischen Unterricht – sogenannte Skills Labs. An jeweils fünf Pflegebetten und in je zwei Nasszellen, können die Auszubildenden praktische Fähigkeiten erlernen und vertiefen. Auch an die Säuglingspflege wurde mit Wickeltischen, Bettchen und lebensgroßen Babypuppen gedacht. Alle Schülerinnen und Schüler der Fritz-Erler-Schule sind mit Tablets ausgestattet. Neben dem digital basierten Unterricht können die Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler so auch die vielfältigen digitalen Angebote der Schulbuchverlage nutzen. Die Fritz-Erler-Schule verfügt über ein gut ausgestattetes Beratungssystem mit Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Beratungslehrerin und Schulseelsorge. Sie sind Ansprechpartner bei Problemen im Schulischen, Privaten oder generell in Zusammenhang mit der Ausbildung. Viele Stolpersteine können so aufgefangen und für eine Stabilisierung der Auszubildenden in kritischen Situationen gesorgt werden.

## INFO CORNER

### **Fritz-Erler-Schule**

Dreijährige Berufsfachschule für Pflege  
Mühlenweg 23/29  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 07461 9262900  
Fax: 07461 9262911  
E-mail: [info@fes-tuttlingen.de](mailto:info@fes-tuttlingen.de)  
internet: <https://www.fes-tuttlingen.de>





# Bildungszentrum für Pflegeberufe Geisingen



Das Bildungszentrum für Pflegeberufe ist zertifizierter AZAV-Träger für die Generalistische 3-jährige Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann und die 1-jährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in. Der theoretische und zugleich praxisnahe Unterricht bereitet die Auszubildenden aus den Landkreisen Tuttlingen und Schwarzwald-Baar gezielt auf den betrieblichen Teil ihrer Ausbildung in regionalen Pflegeeinrichtungen vor.

Die Schule ist zentral gelegen und befindet sich auf dem Areal des Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg (ZPHW). Durch die Nähe zu Bus und Bahn ist sie gut mit dem ÖPNV erreichbar. Derzeit werden rund 60 Schüler/innen in allen Ausbildungslehrgängen ausgebildet. Wer bereits einen betrieblichen Ausbildungsplatz hat, kann sich beim Bildungszentrum für den schulischen Ausbildungsteil bewerben. Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. September.

## Koordination der Ausbildung

Das Bildungszentrum trägt die Gesamtverantwortung für die Koordination des theoretischen Unterrichts und der praktischen Ausbildung. Zu seinen Aufgaben gehört die Prüfung des Ausbildungsplanes um sicherzustellen, dass er den Anforderungen des schulinternen Curriculums entspricht. Für den theoretischen Ausbildungsteil stehen pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die über langjährige Praxis- und Pädagogikerfahrung verfügen. Der praktische Teil findet in engem Austausch mit den freigestellten Praxisanleiter/innen statt. Durch die Sichtung der Ausbildungs-

nachweise stellt das Bildungszentrum außerdem sicher, dass die Ausbildung gemäß Ausbildungsplan durchgeführt wird.

## Ausbildung beim ZPHW

Eine Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann oder zur/zum Altenpflegehelfer/in ist auch direkt beim Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg (ZPHW) in Geisingen oder Blumberg möglich. Die Auszubildenden schätzen besonders das familiäre und wertschätzende Arbeitsumfeld und die vielseitigen Tätigkeiten. Begleitet wird die Ausbildung durch qualifizierte Praxisanleiter/innen die auch als persönliche Ansprechpartner/innen für Fragen zur Ausbildung und Prüfung zur Verfügung stehen. In regelmäßigen Feedback-Gesprächen und Leistungseinschätzungen wird der Ausbildungsstand der Auszubildenden ermittelt, um Lernschwächen frühzeitig zu erkennen und diesen durch die Teilnahme am Programm VerA aktiv entgegenzuwirken.

Gut zu wissen: Wer nicht in der Nähe wohnt, kann für die Zeit der Ausbildung ein Zimmer erhalten.

## Bildungszentrum für Pflegeberufe Geisingen

### Zertifizierter AZAV-Träger für die:

3-jährige Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/  
Pflegefachmann

### Voraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene
- mindestens 2-jährige Berufsausbildung
- mindestens 1-jährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- gute deutsche Sprachkenntnisse (B2) **oder**
- Erfolgreich abgeschlossene 10-jährige allgemeine Schulbildung

### 1-jährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in

### Voraussetzung:

- Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsabschlusses
- Ausbildungsvertrag mit einem vom Bildungszentrum als geeignet angesehenen Träger einer Einrichtung der Altenhilfe

### Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt jeweils im Blockunterricht. Für die theoretische und praktische Ausbildung im Bildungszentrum stehen qualifizierte pädagogische Fachkräfte mit langjähriger Praxiserfahrung zur Verfügung.

Der betriebliche Teil der Ausbildung im Bereich Langzeitpflege und psychische Erkrankungen erfolgt durch freigestellte Praxisanleiter/innen beim Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg in Geisingen. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern aus dem Landkreis Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis werden alle weiteren, im Rahmen der generalistischen Ausbildung erforderlichen Ausbildungsinhalte, vermittelt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wartet ein sicherer Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive und Aufstiegschancen. Die Fachkompetenz sowie das pflegerische Qualitätsniveau werden im Rahmen regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen ständig

weiterentwickelt und individuell gefördert.

Zum ZPHW gehören sechs Pflegeeinrichtungen mit 340 Plätzen in Geisingen und 48 Plätzen in Blumberg. Als einer der größten und attraktivsten Arbeitgeber der Region, ist der ZPHW ein kompetenter und sehr geschätzter Partner für Pflegeberufe.

### Generalistische Ausbildung

Mit dieser neuen Ausbildungsform wird der Vielseitigkeit des Pflegeberufes Rechnung getragen. Während der theoretische und praktische Teil der Ausbildung im Bildungszentrum in Geisingen stattfindet, bietet die betriebliche Ausbildung in regionalen Pflegeeinrichtungen einen umfassenden Einblick in die stationäre sowie ambulante Langzeit- und Akutpflege, die Psychiatrie und die Pädiatrie. Im Wahleinsatz können darüber hinaus auch die Aufgaben und Tätigkeiten anderer Bereiche, wie Hygiene, Qualitätsmanagement oder Sozialdienst kennengelernt werden. Am Ende der Ausbildung findet dann der Vertiefungseinsatz für die spätere berufliche Ausrichtung statt.

### Pflege ist Herzensache

Wer sich für eine pflegerische Ausbildung entscheidet, sollte aufgeschlossen und empathisch sein und keine Berührungsängste haben. In der Pflege spielen die Wahrung der Persönlichkeitsrechte und der Menschenwürde eine zentrale Rolle. Deshalb lernen die Auszubildenden schon frühzeitig was es heißt, Pflegebedürftigen mit dem ihnen gebührenden Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Besonders Demenzerkrankungen, psychische Krankheitsbilder oder die Schwerst- und Intensivpflege erfordern von den Pflegekräften neben der körperlichen Eignung auch mentale Stärke und Einfühlungsvermögen. Pflegen heißt auch, ganz nah am und mit dem Menschen zu arbeiten und sich mit ihm auszutauschen. Jeder Mensch reagiert und kommuniziert anders. Die individuelle Persönlichkeit zu erkennen und sich auf diese einzulassen gehört zum Ansatz der ganzheitlichen Pflege. Die körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen sollen gefördert werden, um die höchstmögliche persönliche Selbständigkeit zu erhalten.

### Modern und praxisnah

Das Bildungszentrum verfügt über moderne Technik und praxisnahes Anschauungsmaterial. Diese Lebendigkeit des theoretischen und praktischen Unterrichts bereitet die Auszubildenden sehr gut auf die Herausforderungen im betrieblichen Pflegealltag vor. Jeder Handgriff wird mehrfach an einer detailgetreuen Pflegepuppe geübt. Mit diesem hochtechnischen

Übungsmodell können verschiedene Alltagssituationen in der Pflege sehr realitätsnah simuliert werden. Aber wie genau fühlt es sich an, körperlich eingeschränkt zu sein? Ein kompletter Simulationsanzug gibt darauf die Antwort und führt danach oft zu einer neuen Sichtweise im Umgang mit Pflegebedürftigen.

## Neue Erkenntnisse

Das Gehen fällt schwer, die Hände zittern und können nicht mehr richtig greifen, das selbständige Waschen und Anziehen wird immer mühsamer. Das Sehen ist nur noch durch einen kleinen Tunnel möglich und auch mit dem Hören klappt es nicht mehr so gut wie früher. Dieses sind nur einige Einschränkungen, die den Alltag von Pflegebedürftigen bestimmen können. Sie sind deshalb auf helfende Hände angewiesen.

Sobald die Auszubildenden den Simulationsanzug, auch Geriatriischer Anzug genannt, angezogen haben, erfahren sie aus 1. Hand was es heißt, körperlich eingeschränkt zu sein. Diese Erkenntnis verändert ihren Blickwinkel und sensibilisiert sie, auf die besonderen Bedürfnisse von Pflegebedürftigen einzugehen und auf diese Rücksicht zu nehmen. Welche das im Speziellen sein können, lernen sie bei der Arbeit an einer Pflegepuppe. Diese verfügt über viele anatomische Funktionen und technische Besonderheiten. Mit diesem Übungsmodell lassen sich nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der allgemeinen Hygiene nachbilden, sondern z. B. auch die Wundversorgung und Beatmung oder der Umgang mit Kathetern und Stomata. Darüber hinaus hilft sie beim Abbau von Berührungängsten und trägt dazu bei, Sicherheit und Routine in die Arbeitsabläufe zu bringen. Diese praxisbezogenen Übungen sind eine gute Basis für den betrieblichen Teil der Ausbildung in den regionalen Pflegeeinrichtungen.

## Früher war alles anders

Stimmt. Wenn die Gegenwart und Zukunft an Bedeutung verlieren, verweilen die Gedanken bei Pflegebedürftigen mit Demenzerkrankungen, besonders in der stationären Langzeitpflege, bei Kindheits- und Jugenderinnerungen. Viele erzählen gerne von früher, leben auf bei Geschichten und Begebenheiten die sie erlebt und die ihr Leben geprägt haben. Die Einbeziehung dieser persönlichen Lebensgeschichte spielt deshalb in der Pflege eine sehr wichtige Rolle.

Bei einem Ausflug ins Freilichtmuseum nach Neuhausen ob Eck tauchen die Auszubildenden in eine für sie bisher unbekannte Welt ein. Hautnah lernen sie das einfache, durch körperlich harte Arbeit geprägte Leben kennen. Sie können beim Buttern, Dreschen oder Mähen helfen und erfahren, wozu ein Waschbrett

diente. Harte Schulbänke und Schiefertafeln weichen Laptops und Handys. Der „Tante Emma“ Laden diente als zentrale Anlaufstelle und vereinte Supermarkt, Onlinehandel und Social Media. Lieferservice gab es keinen, gekocht wurde auf offenem Feuer, gebacken im Backhaus. Nach einem ereignisreichen Tag sind dann alle froh, ihre Nacht nicht auf einem Strohsack in einem Holzbett verbringen zu müssen. Ja, es hat sich wirklich viel geändert.

## Abschied nehmen

Zur pflegerischen Ausbildung gehört auch die Auseinandersetzung mit dem Tod. Diesen zu akzeptieren fällt nicht leicht. Der Austausch mit erfahrenen, ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern einer Hospiz-Gruppe kann dabei hilfreich sein. Ein Tag in der Pathologie, die einen wichtigen Beitrag bei der Klärung der Todesursache leistet, die Vorstellung verschiedener Bestattungsarten und nicht zuletzt der Besuch eines Friedwaldes, bereiten die Auszubildenden behutsam auf dieses sensible Thema vor.

## Freude schenken

Viele Bereiche stehen im Zusammenhang mit der Pflege. Deshalb bietet der Wahleinsatz eine gute Möglichkeit, auch so komplexe Bereiche wie die Hygiene, das Qualitätsmanagement oder den Sozialdienst kennenzulernen. Gerade dieser ist bei Auszubildenden sehr beliebt. Hier erfahren sie z. B. wie die Sozialgesetzgebung in der Praxis umgesetzt wird und nehmen an Bewohner- und Integrationsgesprächen teil. Gemeinsam mit den Betreuungskräften sind sie aktiv in die Betreuung und Aktivierung eingebunden und begleiten diese im Rahmen der verschiedenen Freizeit- und Beschäftigungsangebote. Die Freude, die sie dabei in den Gesichtern der Pflegebedürftigen sehen ist einfach unbezahlbar. Eine Ausbildung in der Pflege ist wirklich eine sehr sinnvolle und befriedigende Tätigkeit.

## INFO CORNER

### Bildungszentrum für Pflegeberufe

Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg  
Tuttlinger Str. 3, 78187 Geisingen

Fon: 07704 808-118

Fax: 07704 808-220

E-Mail: [info@bz-pflegeberufe-geisingen.de](mailto:info@bz-pflegeberufe-geisingen.de)

Internet: [www.pflegeheim-geisingen.de/  
bildungszentrum](http://www.pflegeheim-geisingen.de/bildungszentrum)



# Edith Stein Schulen: Katholische Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Spaichingen



Nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Spaichingen-Mitte entfernt liegt die Berufsfachschule fast im Herzen von Spaichingen gut erkennbar als das „gelbe Haus mit dem Türmchen.“ Seit über 30 Jahren bilden wir dort junge und weniger junge Menschen in der Pflege aus – zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann und zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer. Doch weil das Lernen nie endet, bieten wir auch Fort- und Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt der Langzeitpflege an.

**U**nsere Leitwort: „Lernen für mich – da sein für andere“. Deshalb ist Lernen bei uns stets ein Lernen für die Praxis, für den beruflichen Alltag.

Sie bearbeiten in der Schule Aufgaben aus der Pflegepraxis. Ihre Praxiserfahrungen werden reflektiert und einbezogen, eben „da sein für andere“. In Seminaren und Projekten der Schule können Sie Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln, Ihr Selbstbewusstsein stärken, sich im Umgang mit Konflikten und im Teamverhalten üben, also „Lernen für mich“.

Alle Ausbildungen gliedern sich in die schulische Ausbildung und die praktische Ausbildung in der Pflegepraxis. Mehrwöchige Schulblöcke und Praxisphasen wechseln sich ab. Im Schulblock ist von montags bis freitags Unterricht, immer acht Unterrichtsstunden am Tag. Und während der Praxisphasen arbeiten Sie im Arbeitszeitmodell der Praxiseinrichtung mit.

Die Lehrkräfte begleiten Sie auch in der Praxis zu besonderen Aufgabenstellungen. Dadurch entsteht ein Theorie-Praxis-Transfer. In der Pflegepraxis gibt es „Praxisanleiter/innen“, die Ihr Praxislernen begleiten. So lernen Sie, theoretisch fundiert, kreativ und einfühlsam zu handeln.

## Ein Tag an der Schule

Heute ist der erste Schultag eines Schulblocks nach einer achtwöchigen Praxisphase. Die Auszubildenden



Das Schulgebäude in der Schulstraße 17 in Spaichingen

laufen die Treppen in der Schule hinauf in ihr Klassenzimmer. Fast zwei Monate waren sie nicht mehr da. Wiedersehensfreude ist angesagt und an diesem Morgen der gemeinsame Start mit einem Frühstück. Die Klassenlehrerin ist da und will wissen, wie es war in der Praxis. Was konnten die Auszubildenden Neues lernen, welche prägenden Erfahrungen haben sie gemacht in den letzten Wochen.

Dann geht es an den fachlichen Unterricht. Neue Lernsituationen gibt es in diesem Schulblock. Lernsituationen beschreiben die fiktive Lebens- und

Gesundheitssituation von Menschen, die gepflegt werden in der Langzeitpflege, zu Hause oder auch im Krankenhaus. Es sind ganz typische Situationen, wie sie oft erlebt werden.

In der neuen Lernsituation geht es um einen alten Herrn, der einen sogenannten Diabetes Typ II hat, einen Altersdiabetes. Und der Herr vergisst immer wieder seine Medikamente und es fällt ihm schwer, kalorienarm zu leben und sich regelmäßig zu bewegen. Er mag schon gerne Spätzle und das gesunde Gemüse ist ihm nicht so lieb. Spazieren gehen empfindet er als mühsam. Er sitzt lieber im Sessel und schaut fern. Nun hat er eine Wunde am Bein, eine Komplikation seines Diabetes. Die Sozialstation kommt zu ihm nach Hause, versorgt die Wunde, schaut nach der Medikamenteneinnahme, der Ernährung, der Bewegung ....

Viel zu lernen. Die Idee ist, dass Sie alles lernen, was sie brauchen, um den alten Herrn gut zu pflegen und beraten. Zunächst erarbeiten Sie sich Hintergrundwissen anhand von Büchern, von Internetrecherche. Mal kommen verschiedene Experten in die Klasse, mal arbeiten sie selbständig in Kleingruppen. Eine Ernährungsberaterin bereitet mit Ihnen ein diätetisch geeignetes Frühstück zu, ein Arzt erklärt die Stoffwechselfunktion. Im Skillslab üben Sie, Beratungsgespräche zu führen zur Wirkung der regelmäßigen Bewegung und an der Pflegepuppe üben Sie, die Wunde zu versorgen. Am Ende des Schulblockes können Sie ihr Wissen im nächsten Praxiseinsatz anwenden. Doch zunächst geht der erste Schultag im Block

zu Ende, nach acht Stunden Unterricht. Der Kopf „raucht“, doch es war auch gut, wieder in der Schule zu sein.

## Das Bildungsangebot der Schule

### 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Dieser Abschluss ist ein Pflegeabschluss, für den Sie in allen Fachbereichen und Einrichtungen der Pflege ausgebildet und arbeiten können und der in anderen EU-Ländern anerkannt ist. Sie:

- versorgen zu pflegende Menschen im Alter von 0 bis 99 Jahren, sie beraten und begleiten sie,
- berücksichtigen die konkrete Lebenssituation dieser Menschen, ihren sozialen, kulturellen und religiösen Hintergrund und ihre Lebensphase,
- pflegen auf der Grundlage eines ethischen Verständnisses und bringen ihre eigene Persönlichkeit mit Ihren Werthaltungen, religiösen Vorstellungen und Stärken ein.
- Sie helfen Menschen in einer akuten Notsituation,
- leiten Menschen mit einer chronischen Erkrankung zu einer gesunden Lebensweise an,
- führen die Pflegemaßnahmen aus und wirken bei medizinischen und therapeutischen Behandlungen mit.

**Zuwendung und Empathie sind die Grundsteine der professionellen Pflege**



- Die praktische Ausbildung ist in Pflegeheimen, im Krankenhaus, in ambulanten Pflegediensten. In der Ausbildung lernen Sie diese Fachbereiche alle kennen. Unsere Schule kooperiert mit Trägern der stationären und ambulanten Langzeitpflege als Ihren Praxisträgern. Bei einem solchen Träger der Altenhilfe sind Sie angestellt und arbeiten auch dort das erste halbe Jahr in der Ausbildung und auch dann sind Sie immer wieder zu Praxiseinsätzen bei Ihrem Träger.
- Sie benötigen einen mittleren Bildungsabschluss.
- Falls Sie Ihren Schulabschluss nicht in Deutschland absolviert haben: Eine beglaubigte Übersetzung des Abschlusszeugnisses und eine Zeugniserkennung als „Mittlere Reife“ sowie bei Ausbildungsbeginn Deutschkenntnisse Niveau B2.

## **1-jährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer**

Im Mittelpunkt des Berufes steht der alternde Mensch in seinem letzten Lebensabschnitt, ob gesund, krank, behindert oder hilfsbedürftig. Sie:

- wirken bei der Betreuung und Pflege älterer Menschen mit und helfen ihnen selbstständig und selbstbestimmt zu leben,
- beraten, begleiten, unterstützen, professionell pflegen nach den aktuellen pflegerischen und medizinischen Erkenntnissen,
- helfen bei der Ausführung von ärztlichen Verordnungen,
- pflegen Menschen in ihrem Zuhause, unterstützen sie im Alltag und in ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten.
- Während der gesamten Ausbildung sind Sie in einer Einrichtung der Altenhilfe angestellt. Sie erhalten eine Ausbildungsvergütung von der Einrichtung in der Sie angestellt sind.
- Die Ausbildung endet mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung. Sie berechtigt Sie zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in“.
- Sie können die Ausbildung beginnen, wenn Sie einen Hauptschulabschluss haben und ausreichende Deutschkenntnisse.

In der Altenpflege zu arbeiten hat Zukunft und bietet sichere Arbeitsplätze. Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht. Als Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer besteht für Sie nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Die Ausbildung befähigt Sie zur qualifizierten Mitwirkung in der direkten Pflege, Aktivierung und sozialen Bereichen in:

- Stationären Pflegeeinrichtungen
- Ambulanten Pflegediensten
- gerontopsychiatrischen Einrichtungen

*An der Schule gibt es zwei Ausbildungen. Während der gesamten Ausbildungszeit sind die Auszubildenden beim Träger der praktischen Ausbildung – in der stationären oder ambulanten Langzeitpflege (Altenhilfe) angestellt und erhalten eine Ausbildungsvergütung. Ausbildungsbeginn ist immer am 1. Oktober eines Jahres, unterrichtet wird im Wechsel zwischen Schule (Blockunterricht) und Praxiseinsatz.*

### **Zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann**

- Die Ausbildung dauert drei Jahre.
- Die schulische Ausbildung bezieht sich auf die Pflege von Menschen in allen Altersstufen, vom Säugling bis zum hochbetagten Menschen. In der Schule lernen Sie alles, was Sie in der Praxis brauchen, um diese unterschiedlichen Personen zu pflegen, zu beraten, anzuleiten und zu begleiten.
- Die praktische Ausbildung ist bei Trägern der praktischen Ausbildung und umfasst verschiedene Arbeitsbereiche, wie die stationäre Langzeitpflege (Pflegeheime), die ambulante Pflege oder die stationäre Akutpflege (Krankenhaus) sowie die Pädiatrie und die Psychiatrie.

### **Zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer**

*Die Ausbildung dauert ein Jahr und ist gegliedert in theoretischen Unterricht und in Praxisphasen. Danach besteht für Absolventen mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, in die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann einzusteigen.*

*Außerdem bieten wir die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen an sowie die dreitägigen Pflichtfortbildungen für Praxisanleitungen.*

- Rehabilitationskliniken
- Nach dem erfolgreichen Abschluss in der Altenpflegehilfe können Sie in die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann einsteigen.

### **Berufspädagogische Weiterbildung in der Praxisanleitung**

Wir bieten diese Weiterbildung (300 Stunden) einmal



### **Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Pflegebeziehung**

jährlich an in der Zusammenarbeit mit unseren Praxis-trägern.

### **Das Einzugsgebiet der Praxisbetreuung**

Unsere Praxiseinrichtungen liegen im Umkreis von Tuttlingen, Trossingen, Spaichingen, Rottweil und Schramberg bis Donaueschingen. Sie suchen selbst Ihre Praxiseinrichtung, mit der Sie einen Ausbildungsvertrag abschließen. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Praxisstelle.

### **Lernen an einer katholischen Schule**

Das katholische Profil der Schule bedeutet, dass wir alle Auszubildenden als Individuum betrachten und mit Respekt behandeln, unabhängig von der Herkunft, dem Glauben oder der bisherigen Schullaufbahn. Für uns ist nicht wichtig, welcher Konfession oder Religion Sie angehören, oder ob Sie ohne religiöses Bekenntnis leben. Wir sind eine Schulgemeinschaft als eine Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen. Wir erwarten Offenheit für religiöse Fragen und für christliche Feste und Feiern. Religionen sind wichtige Themen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Wir halten es für wichtig, dass Sie in diesem Bereich Ihren eigenen Standpunkt reflektieren und so pflegedürftige Menschen kompetent begleiten können.

### **Unsere Qualität**

Auf Qualität legen wir Wert. Deshalb sind wir nach der AZAV zertifiziert. Bei uns können Auszubildende, die von der Arbeitsagentur mit einem Bildungsgutschein



### **Eine gute Mahlzeit unterstützt das Wohlbefinden**

gefördert werden, die Ausbildung absolvieren. Die Ausbildung ist dann komplett kostenfrei.

### **Ihre Perspektiven**

Als Pflegefachkraft arbeiten Sie in allen Einrichtungen der Pflege und der Gesundheitsversorgung. Sie können an unserer Schule eine Weiterbildung zum Praxisanleiter/zur Praxisanleiterin absolvieren und das Lernen der Auszubildenden in einer Praxiseinrichtung betreuen.

Oder Sie studieren Pflege. Mit dem Abschluss eines Bachelors werden Sie als akademische Pflegekraft tätig, als Pflegexpertin oder in der Qualitätsentwicklung der Pflege. Wir kooperieren als Schule dazu mit der Katholischen Hochschule Freiburg.

## **INFO CORNER**

### **Edith Stein Schulen**

*Katholische Berufsfachschule für Pflege und  
Altenpflegehilfe Spaichingen*

Schulstr.17

78549 Spaichingen

Fon 07424/36 91

Fax 07424/50 26 50

[ps-spaichingen@schulenuersozialeberufe.de](mailto:ps-spaichingen@schulenuersozialeberufe.de)

# Arbeiten für und mit Menschen

Starte Deinen Weg ins Berufsleben  
in der Stiftung als

Altenpflegehelfer (w/m/d)

Pflegefachmann (w/m/d)

Heilerziehungspfleger (w/m/d)

Erzieher (w/m/d)

Jugend- und Heimerzieher (w/m/d)



## BEWIRB DICH JETZT!

Stiftung St. Franziskus • Recruiting  
Kloster 2 • 78713 Schramberg  
Telefon 07422 569-3570  
bewerbungen@stiftung-st-franziskus.de  
www.stiftung-st-franziskus.de/karriere



## Wir pflegen, behandeln, begleiten und betreuen unsere Patienten mit

### »Herz und Verstand«

Ein weiteres Betreuungsangebot finden Sie in unseren Tagespflegeeinrichtungen im »Hildegard und Katharina Hermle Haus« in Balgheim und Gosheim

Sie wollen in Ihrem Beruf wieder einsteigen oder sich beruflich verändern?  
Dann verstärken Sie unser Team!

### Gesundheits- und Krankenpfleger (m,w,d) Voll- und Teilzeit

Starten Sie bei uns Ihre Ausbildung!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Gemeinnützige Sozialstation  
Spaichingen-Heuberg e.V.  
78549 Spaichingen, Alleenstr. 20  
Tel 07424-4858  
info@sozialstation-spaichingen  
www.sozialstation-spaichingen.de



Bethel tut gut.

Auch beim Start  
ins Berufsleben.

Starte mit uns **Deine Karriere** mit einer

### Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)

Das bringst Du mit:

- gesundheitliche und persönliche Eignung,
- mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) oder eine andere erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung oder einen guten qualifizierten Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mind. 2 Jahren oder den Abschluss einer landesrechtlich anerkannten Ausbildung in der Pflegehilfe von min. 1 jähriger Dauer,
- soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit,
- Engagement, hohes Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen,
- Flexibilität und Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine erstklassige dreijährige Ausbildung mit vielseitigen Inhalten,
- eine fachkundige und individuelle Begleitung durch qualifizierte Praxisanleitungen,
- Unterstützung bei der Organisation von Fremdeinsätzen während der Ausbildung,
- eine gute Ausbildungsvergütung in Anlehnung an den AVR DD,
- die Anwartschaft auf eine kirchliche Zusatzrentenversicherung,
- die Möglichkeit einer Unterkunft in unseren Werkwohnungen,
- attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem multiprofessionellen Team.

Werde ein **Gesundheitswerker** und bewirb Dich jetzt!

SENIORENZENTRUM BETHEL TROSSINGEN gGmbH

Wagnerstr. 5  
78647 Trossingen  
Tel. 07425 932 0  
SZTR@BethelNet-Bewerbung.de



BILDUNGS  
ZENTRUM  
PFLEGEBERUFE

Der Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg mit 340 Pflegeplätzen in Geisingen und 48 Pflegeplätzen am Standort Blumberg ist eine namhafte Pflegeeinrichtung in der Region und prägt den Pflegemarkt mit hoher Kompetenz und spezialisierten Pflege- und Betreuungsangeboten.

### Karriere als Mensch – Ausbildung in der Pflege

Der Pflegeberuf bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit.  
Voraussetzung für gute Pflege sind gute Fachkenntnisse, die dir im Rahmen der Ausbildung vermittelt werden.  
Das **Bildungszentrum für Pflegeberufe** in Geisingen möchte die Pflegeausbildung mit Leben füllen. **Deshalb suchen wir dich.**

#### Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)

✓ Start: 1. September ✓ Ausbildungsdauer 3 Jahre

#### Ausbildung zur Altenpflegehelferin / zum Altenpflegehelfer (m/w/d)

✓ Start: 1. September ✓ Ausbildungsdauer 1 Jahr

Wir bilden aus, weil Pflege ein Beruf mit Zukunft ist und wir einen Beitrag leisten wollen, damit Leben in Würde möglich ist.  
**Wir beraten dich gerne!**

Sende deine Bewerbung – gerne auch online – an:



Bildungszentrum für Pflegeberufe  
Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg  
Mail: info@bz-pflegeberufe-geisingen.de  
Tuttlinger Str. 3 · 78187 Geisingen, Telefon: 07704 808-118



# Caritas–Fachschule für Pflegeberufe Donaueschingen



Wir sind eine kleine überschaubare Schule mit einer hochwertigen digitalen Ausstattung, qualifizierten Lehrkräften, viel Engagement und einer unterstützenden Schulgemeinschaft. Die Ausbildungen zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann sowie zur/zum Altenpflegehelfer/in sind an unseren Schüler/innen und den aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert:  
**Kompetent. Individuell. Kooperativ.**

„Ich bin sehr zufrieden mit der Schule, man bekommt wirklich viel Unterstützung und es wird immer dafür gesorgt, dass Probleme gleich geklärt werden. Wirklich ein großes Lob an all die Dozent/innen, die mit Herz dabei sind. Weltklasse. Ich möchte mich für die wundervolle Schulzeit bei Ihnen bedanken. Sie habe alle ihr Bestes gegeben und uns Freunde und Spaß am Lernen vermittelt“. So die Aussage von Schüler/innen bei der letzten jährlichen Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Unterricht und der Schule.

## Lebendiges Lernen

Unsere Welt verändert sich ständig und wir wollen vorausschauend Entwicklungen berücksichtigen und Veränderungen mitgestalten oder zumindest darauf vorbereitet sein – zumindest in den Themenbereichen, die unsere Fachschule betreffen. Die Lehrkräfte bilden sich regelmäßig weiter und vermitteln aktuelle Erkenntnisse unter anderem aus der Pflegewissenschaft, der Anatomie und der Krankheitslehre. Auch in unseren Lehrmethoden ist uns Lebendiges Lernen wichtig und wir vermitteln die Lerninhalte in klassischem und digital unterstütztem Unterricht, in Lern- und Übungsgruppen oder in Einzelarbeit. Dazu stehen unseren Schüler/innen Gruppenräume, Fachliteratur und digitale Geräte mit entsprechender Software zur Verfügung.

Lebendiges Lernen nehmen wir auch für uns als Schule ernst. Wir reflektieren unsere Abläufe in der Schule sowie wichtige Situationen oder Themen und versuchen diese für alle am Schulleben Beteiligten besser zu gestalten. Dabei sind uns die Rückmeldungen und Ideen unserer Schülerinnen und Schüler wichtig.

## Unsere Lehrmethoden im Überblick

- **Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden**  
Bei besonderen Themen lernen Sie allein oder in der Gruppe die Inhalte selbstständig bspw. in der Einrichtung zu erarbeiten und zu präsentieren. Dabei werden Sie von den Dozent/innen unterstützt.
- **Handlungsorientierte Lernzirkel**  
In praxisnahen Übungssituationen trainieren Sie motorische, kommunikative und kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie üben dabei intensiv Pflegemaßnahmen der Grundpflege (z. B. Waschen) sowie Behandlungspflege ein (z.B. Kompressionsverband anlegen, Wundversorgung, Insulin spritzen, Lagerungen im Bett).
- **Außerschulische Exkursionen**  
Zur Vertiefung der Theorie besuchen Sie verschiedene Pflegeeinrichtungen (zusätzlich zu den Praxisensätzen) und erhalten einen Einblick in deren Praxisalltag.



## QUICK-CHECK

### **Unser Angebot: Kompetent . Individuell . Kooperativ**

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann: dreijährig in Vollzeit.
- Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in: einjährig in Vollzeit.
- Für Auszubildende mit Hochschulreife / Fachabitur besteht die Möglichkeit neben der dreijährigen Ausbildung dual Angewandte Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule Freiburg zu studieren.
- Information und Kooperation mit den Trägern der praktischen Ausbildung/ Pflegedienstleitungen/ Praxisanleiter/innen.
- Treffen und Fortbildungen für Praxisanleiter/innen.
- Weiterbildung Praxisanleitung (PAL 300).
- Beratung und Unterstützung von Bewerber/innen.
- Schulplätze für Auszubildende, die von der Agentur für Arbeit gefördert werden (AZAV-Träger und Maßnahmenzertifizierung).
- Qualifizierte Lehrkräfte, methodisch vielfältige Lehrsettings.
- Hochwertige, technische Ausstattung, Schüler-WLAN, Leihgeräte.
- Eine bunte und fröhliche Schulgemeinschaft, in der das gemeinsame Lernen und der regelmäßige Austausch wichtig sind, die sich den Herausforderungen der Zeit stellen will und sich stetig weiterentwickelt.

**re:** In Kleingruppen erarbeiten Schüler/innen angeleitete Aufgabenstellungen durch Fachliteratur und Internetrecherche.

**li:** Der Mitschüler spielt Patient, während die Kurskolleg/innen das Anlegen eines Kompressionsverbandes üben.

### **Schüler/in an unserer Schule**

Die Lehrkräfte an unserer Schule legen Wert auf eine intensive Begleitung der Schüler/innen während der gesamten Ausbildung, regelmäßige Gespräche zum Ablauf der Ausbildung, dem Leistungsstand, Fragen und Herausforderungen sind Standard. Sie können sich ebenfalls jederzeit mit Fragen oder Anregungen an uns wenden.

Unsere Schulgemeinschaft besteht in der Regel aus jährlich vier Kursen (drei Jahrgänge Pflegefachfrau/-mann, ein Kurs Altenpflegehilfe) Lehrkräften, Gastdozenten für spezifische Themen, einer Sekretärin und der Schulleiterin. Die überschaubare Anzahl von Personen genießen wir sehr, sind doch so kurze Wege und schnelle Unterstützungen möglich. Wir sind stolz auf unsere bunte und fröhliche Schulgemeinschaft.

Auszubildende, die von der Agentur für Arbeit gefördert werden, können in unserer Schule ausgebildet werden. Dafür hat die Schule 2014 eine AZAV - Zertifizierung erworben, die jährlich extern geprüft und erneuert wird.

### **Unsere Schule**

Vor gut 35 Jahren wurde unsere Schule in Donaueschingen gegründet als Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. Seit Beginn befindet sich die Fachschule als Mieter in den Räumen der Pflegeeinrichtung St. Michael ganz in der Nähe



### Unser digital gestützter Unterricht und vielfältige Unterrichtsmethoden ermöglichen Lebendiges Lernen

des Hauptbahnhofes und des Schlossparks. Seit 2020 heißen wir Caritas-Fachschule für Pflegeberufe, und haben auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann umgestellt, die einjährige Ausbildung Altenpflegehilfe läuft weiter. Des Weiteren bieten wir für Auszubildende mit Hochschulreife/ Fachabitur die Möglichkeit, neben der dreijährigen Ausbildung dual Angewandte Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule Freiburg zu studieren.

### Unser Leitbild

Unsere Schule hat den Auftrag, die Auszubildenden dazu zu befähigen, in den Pflegeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege sowie in Kliniken unseren Klient/innen, Bewohner/innen und Patient/innen gegenüber mit einer professionellen und ethischen Haltung aufzutreten. In unserer Rolle als Lehrende verstehen wir uns als Wegbegleiter/innen bei der Wissensvermittlung und beim Einüben von praktischen Pflegehandlungen. Gleichzeitig sind wir Ansprechpartner/innen für alle Belange der Auszubildenden sowie unserer Kooperationspartner.

Wir unterstützen unsere Bewerber/innen und Schüler/innen

- bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb,
- bei Fragen zur Anerkennung Ihrer Bildungsabschlüsse,
- hinsichtlich der Förderung der Ausbildung durch die Agentur für Arbeit,
- durch die Vermittlung ausbildungsbegleitender Hilfen und Sprachförderung,
- durch Unterricht in überschaubaren Gruppen,
- durch eine angenehme Lernatmosphäre

Wir kooperieren mit den Pflegeeinrichtungen, die Träger der praktischen Ausbildung oder Praxiseinsatzorte sind und bieten regelmäßig Treffen für Praxisanleiter/innen, die verpflichtenden Fortbildungen für Praxisanleiter/innen sowie die Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL 300) an.

»Ich hatte eine schöne Zeit und ich bin einfach sehr dankbar für Eure Unterstützung. Danke an alle Lehrer/Lehrerinnen.« (Aussage aus der letzten Umfrage zur Zufriedenheit der Schüler/innen).

Bei einem persönlichen Gespräch oder online beantworten wir gerne Ihre Fragen rund um die Ausbildungen und unsere Schule.

Linda Mössinger, Schulleiterin  
Caritas-Fachschule für Pflegeberufe  
Donauessingen

## INFO CORNER

### Caritas-Fachschule für Pflegeberufe Donauessingen

staatlich anerkannte Berufsfachschule  
Prinz-Fritzi-Allee 1  
78166 Donauessingen

Fon 0771 1587056

Fax 0771 1587247

[info@caritas-fachschule-donaueschingen.de](mailto:info@caritas-fachschule-donaueschingen.de)

[www.caritas-fachschule-donaueschingen.de](http://www.caritas-fachschule-donaueschingen.de)

[www.wirbildenaus-caritas.de](http://www.wirbildenaus-caritas.de)



## Schule, AusBildung und Kreisverwaltung: Zusammenarbeit Hand in Hand

Der Landkreis Tuttlingen ist Träger von drei beruflichen Schulen, zwei Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den dort angeschlossenen Sonderschulkindergärten, einer Berufsvorbereitenden Einrichtung und einem Kreismedienzentrum.

**D**as Aufgabenspektrum eines Schulträgers umfasst alle „äußeren Schulangelegenheiten“. Er sorgt dafür, dass die Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb erfüllt sind - hinsichtlich der baulichen Rahmenbedingungen (Gebäude, Klassenräume, Labore, Werkstätten etc.) und auch der schulischen Ausstattung (Lehr- und Lernmaterial, Technik, Digitalisierung etc.).

### **Schulträger Landkreis Tuttlingen – ein multimedialer Gestalter**

Der Landkreis Tuttlingen ist in enger Verbindung mit den Kreisschulen Motor, Gestalter und Umsetzer neu-

er Lernorte und motivierender Lernlandschaften. Er setzt die individuellen Konzepte der jeweiligen Schule im Rahmen des modernen Schulbaus und der Digitalisierungsoffensive des Landes um. Er sucht Lösungen damit Lehrkräfte und Schüler sich optimal dem zukünftigen Lernen und Lehren widmen können. An unseren Schulen sind bereits verschiedene kollaborative Lernumgebungen umgesetzt und werden ständig weiter ausgebaut. Die moderne, zeitgemäße Ausstattung unserer Kreisschulen zeigt sich mittels den digitalen Präsentationseinheiten in den Klassenzimmern, der zahlreichen mobilen Endgeräteausrüstung für Schüler- wie Lehrerschaft sowie im Einsatz von it-technisch versierten Schulsystemern.



### Schulträger Landkreis Tuttlingen – ein verlässlicher Partner

Die Kreisverwaltung unterstützt in ämterübergreifender Zusammenarbeit die Schulen mit ihrem Fachwissen und Netzwerk. Hierbei ist insbesondere das Dezernat 2 mit seinen Querschnittsaufgaben im Bereich Kämmerei, IT, Vergabe und Beschaffungen, Personalservice, Hochbau und Liegenschaftswesen zentral beteiligt. Das Sachgebiet Bildung und Schule umfasst insbesondere Aufgabenfelder aus dem Bereich der Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittelbeschaffung sowie Mittagstischversorgung und Fahrtkostenabwicklung. Auch die Schülerbeförderung an die SBBZ und die Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf obliegt seinem Verantwortungsbereich. Seit April 2020 ist die Koordinierungsstelle der Generalistischen Pflegeausbildung ebenfalls dort angesiedelt. Die Geschäftsführung des Ausbildungsverbundes obliegt dem Dezernenten der Abteilung 2. Ergänzend ist dem Sachgebiet Bildung und Schule das Kreismedienzentrum zugeordnet, welches die Schulen bei medienpädagogischen Themen unterstützt.

### Schulträger Landkreis Tuttlingen – ein geschätzter Arbeitgeber

Der Landkreis Tuttlingen ist als Schulträger auch Arbeitgeber der nicht zum Lehrpersonal zählenden Personen, wie Schulsekretärinnen, Schulhausmeister sowie medizinischen, erzieherischen und sonderpädagogischen Betreuungskräfte. Darüber hinaus setzt er zudem noch weitere unterstützende Kräfte (z.B. FSJ'ler) an seinen Schulen ein.

### Behörden für innerschulische Angelegenheiten

Schulaufsichtsbehörde für die beruflichen Schulen ist das Regierungspräsidium Stuttgart und für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren das Staatliche Schulamt Konstanz. Die oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Stuttgart.

Der Schulträger Landkreis Tuttlingen pflegt in allen Bereichen seiner vielfältigen Aufgaben den engen Austausch mit den Schulen und insbesondere den Schulleitern. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Verlässlichkeit und Erfahrung. **Einfach gemeinsam Hand in Hand für Schule und Ausbildung.** Vielen Dank dafür!

## INFO CORNER

### Landratsamt Tuttlingen

Hauptamt, Sachgebiet Bildung und Schule  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen

Fon 07461 926 - 2004

Fax 07461 926 - 2089

E-Mail [i.rudolf@landkreis-tuttlingen.de](mailto:i.rudolf@landkreis-tuttlingen.de)

Internet [www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)

# Inserentenverzeichnis



**AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg**  
Die Gesundheitskasse  
Ausbildungsleiterin  
Jasmin Springmann  
Schwenninger Straße 1/2  
78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 721 805-254  
[www.aok.de/karrierestart](http://www.aok.de/karrierestart)  
s. S. 71



**Arbeiter-Samariter-Bund  
Baden-Württemberg e.V.**  
Region Tuttlingen  
Im Egartenweg 10  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 9636-0  
[www.asb-tut.de](http://www.asb-tut.de)  
s. S. 73



**BBT - Berufliche Bildungsstätte  
Tuttlingen GmbH**  
Max-Planck-Straße 17  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 9290-0  
[www.bbt-tut.de](http://www.bbt-tut.de)  
s. S. 65



**Breinlinger Ingenieure  
Hoch- und Tiefbau GmbH**  
Kanalstraße 1 - 4  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 184-0  
[www.breinlinger.de](http://www.breinlinger.de)  
s. S. 37



**CHIRON Group SE**  
Kreuzstraße 75  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 940-0  
[www.chiron-group.com](http://www.chiron-group.com)  
s. S. 29



**CVT-Capellmann GmbH & Co. KG**  
Daimlerstraße 7  
78559 Gosheim  
Tel.: 426 5193-0  
[www.cvt.de](http://www.cvt.de)  
s. S. 21



**DIE WOHNBAU  
Tuttlinger Wohnbau GmbH**  
In Wöhrden 2-4  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 1705-0  
[www.wohnbau-tuttlingen.de](http://www.wohnbau-tuttlingen.de)  
s. S. 43



**Evangelische Kirchengemeinde  
Tuttlingen**  
Gartenstraße 1  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 927557  
[www.ev-kirche-tuttlingen.de](http://www.ev-kirche-tuttlingen.de)  
s. S. 17



**Gebrüder Martin GmbH & Co. KG**  
KLS-Martin-Platz 1  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 706-0  
[www.klsmartin.com](http://www.klsmartin.com)  
s. S. 48/49



**Gruner AG**  
Bürglestrasse 15-17  
78564 Wehingen  
Tel.: 426 948-0  
[www.gruner.de](http://www.gruner.de)  
s. S. 21



**Hammerwerk Fridingen GmbH**  
Umform- und Bearbeitungstechnik  
Anita Kuske  
Dr.-Werner-Esser-Str. 1  
78567 Fridingen/Donau  
Tel.: 463 81-166  
[www.hammerwerk.de](http://www.hammerwerk.de)  
s. S. 21



**Hochschule Furtwangen**  
Hochschulcampus Tuttlingen  
Kronenstraße 16  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 1502-0  
[www.hs-furtwangen.de](http://www.hs-furtwangen.de)  
s. S. 15



**Industrie- und Handelskammer (IHK)**  
Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Albert-Schweitzer-Straße 7  
78052 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 721 922-0  
[www.ihk.de/sbh](http://www.ihk.de/sbh)  
s. S. 45



**Klinikum Landkreis  
Tuttlingen gGmbH**  
Betriebsgesellschaft  
des Klinikum Landkreis Tuttlingen  
Zeppelinstraße 21  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 97-0  
[www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de)  
s. S. 80/81



**Kreissparkasse Tuttlingen**  
Bahnhofstraße 89  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 700-1283  
[www.ksk-tut.de/karriere](http://www.ksk-tut.de/karriere)  
s. Umschlag S. 4



**Landratsamt Tuttlingen**  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 926-2014  
[www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)  
s. S. 17



**Landratsamt Tuttlingen**  
**Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen**  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 926-0  
[www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)  
s. S. 45



**Oraldent**  
Dr. Michael Wagner  
Neuhauser Straße 31  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 14441  
[www.oraldent.de](http://www.oraldent.de)  
s. S. 13



**Riess GmbH & Co. KG**  
Standort Tuttlingen  
Stockacher Straße 186  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 1789-0  
[www.riess-gruppe.de](http://www.riess-gruppe.de)  
s. S. 37



**Seniorenzentrum Bethel**  
**Trossingen GmbH**  
Wagnerstraße 5  
78647 Trossingen  
Tel.: 425 932-0  
[www.bethelnet.de](http://www.bethelnet.de)  
s. S. 13 u. S. 95



**Sozialstation**  
**Spaichingen-Heuberg e. V.**  
Alleenstraße 20  
78549 Spaichingen  
Tel.: 424 4858  
[www.sozialstation-spaichingen.de](http://www.sozialstation-spaichingen.de)  
s. S. 95



**STADT TUTTLINGEN**  
Rathausstraße 1  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 99-0  
[www.tuttlingen.de](http://www.tuttlingen.de)  
s. S. 11



**Stadtverwaltung Spaichingen**  
Marktplatz 19  
78549 Spaichingen  
Tel.: 424 9571-0  
[www.spaichingen.de](http://www.spaichingen.de)  
s. S. 13



**Stadtverwaltung Trossingen**  
Schultheiß-Koch-Platz 1  
78647 Trossingen  
Tel.: 425 25-0  
[www.trossingen.de](http://www.trossingen.de)  
s. S. 13



**Stiftung St. Franziskus**  
Kloster 2  
78713 Schramberg  
Tel.: 422 569-3570  
[www.stiftung-st-franziskus.de](http://www.stiftung-st-franziskus.de)  
s. S. 95



**Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG**  
Am Seltenbach 15  
78532 Tuttlingen  
Tel.: 461 707-0  
[www.vbsd.de](http://www.vbsd.de)  
s. Umschlag S. 2



**Zweckverband Pflegeheim**  
**Haus Wartenberg**  
Bildungszentrum für Pflegeberufe  
Tuttlinger Straße 3  
78187 Geisingen  
Tel.: 704 808-0  
[www.pflegeheim-geisingen.de](http://www.pflegeheim-geisingen.de)  
s. S. 95

## IMPRESSUM

HLK Kommunikation-Verlag  
Taubenweg 9, 72829 Engstingen, Tel.: 07129 930-981, Fax: 07129 930-982,  
[info@hik-verlag.de](mailto:info@hik-verlag.de), [anzeigen@hik-verlag.de](mailto:anzeigen@hik-verlag.de), [www.hik-verlag.de](http://www.hik-verlag.de)  
Im HLK-Verlag erscheinen: Broschüren zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung,  
Senioren, Familien und Kinder sowie Imagebroschüren für Gemeinden, Städte und  
Landkreise.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Tuttlingen, Schulverwal-  
tung, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen,  
Tel.: 07461 926-0, [www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de).

Texte: Landratsamt Tuttlingen, Landkreiseigene Schulen;  
Fotos: Landratsamt Tuttlingen, Landkreiseigene Schulen; Foto Burgemeister;  
S. 5 ul, S. 18 [andreaobzerova - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/andreaobzerova); S. 54 [Blue Planet Studio - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/BluePlanetStudio);  
S. 66 [contrastwerkstatt - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/contrastwerkstatt); S. 72 [Kzenon - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/Kzenon);  
S. 74 [Tyler Olson - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/TylerOlson); S. 76 [Alexander Raths - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/AlexanderRaths);  
S. 82 [Yakobchuk Olena - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/YakobchukOlena); S. 86 [Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/ViacheslavYakobchuk);  
[ur rh 2010 - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/urrh2010), [u Robert Kneschke - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/RobertKneschke);  
s. 90 [stockadobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/stockadobe.com); S. 92 [stockadobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/stockadobe.com); S. 94 [I+r stockadobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/stockadobe.com);  
S. 96 [o romaset - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/romaset), [ml Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/mlViacheslavYakobchuk),  
[ul Andreas Koch - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/ulAndreasKoch), [uro cirquedesprit - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/urocirquedesprit), [uru Elnur - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/uruElnur); S. 98 [zinkevych - stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/stock/123456789/zinkevych)

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser  
Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Um-  
schlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen  
Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen  
sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich  
welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Proj.-Nr.: 101-78532-01-06-2022-401  
Tuttlingen, 1. Auflage, Printed in Germany 06/2023



# mein Team

## Ausbildung & Studium. Bei der Kreissparkasse.

Wir arbeiten an optimalen Lösungen für die finanzielle Freiheit unserer Kunden. Dafür brauchen wir kluge Köpfe. Bewirb dich jetzt. Werde Teil unseres Teams.  
[ksk-tut.de/karriere](https://www.ksk-tut.de/karriere)

 Kreissparkasse  
Tuttingen

Weil's um mehr als Geld geht.